



Gefördert durch:



Landratsamt
Ravensburg



Bericht zum Vogelvorkommen im Kreis Ravensburg 1970 – 2019

Ornika

Herausgegeben von Gerhard Lang

32. Jahrgang 2020 · Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Veränderungen in der Vogelwelt im Kreis Ravensburg Vergleich mit der aktuellen Roten Liste der Vogelarten in Baden-Württemberg	1
Veränderungen erloschene Zielarten	5
Veränderungen Zielarten Landesarten der Gruppe A	27
Veränderungen Zielarten Landesarten der Gruppe B	63
Veränderungen Zielarten Naturraumarten	72
Impressum	97

Vorwort

Das jetzt vorliegende Sonderheft bietet einen Überblick über die Bestandsveränderungen der Vogelwelt im Kreis Ravensburg in den letzten 50 Jahren ab 1970 bis 2019, sowie eine Kurzzeitbetrachtung von 25 Jahren (1995–2019).

Außerdem werden von Vogelarten des Zielartenkonzeptes Baden-Württemberg Verbreitungsdarstellungen innerhalb des Kreises Ravensburg präsentiert. Darin sind alle Beobachtungsorte im „Minutenraster“ aufgeführt, die in der Datei bisher vorhanden sind. Insgesamt wurden dazu 1.636.578 (1,6 Mio.) Beobachtungsdatensätze verwendet.

Dazu ganz herzlichen Dank an alle Beobachter, auf deren Daten hier zurückgegriffen werden konnte! Die Namen der Beobachter wurden im 32. Jahrgang 2020, Heft 1, aufgelistet.

Dem jetzigen Heft ist auch die aktuelle Rote Liste der Vogelarten in Baden-Württemberg beigelegt, ergänzt durch aktuelle Angaben zum Landkreis Ravensburg.

Für die kritische Durchsicht und Korrekturen an den bisherigen drei neuen Ausgaben von Ornika möchte ich mich bei Uta Frankenhauser (Eisenharz) und Robin Bongers (Wangen), sowie Karl-Heinz Siebenrock (Wangen) recht herzlich bedanken.

Dies gilt auch für Georg Heine und Hans Günther Bauer, die sehr wertvolle Anregungen für dieses Heft lieferten.

Dank auch dem NABU Ravensburg (Max Dechant) für die Erlaubnis zum Nachdruck einiger Artikel aus dem newsletter in den bisherigen Ausgaben.

Beobachtungen werden gerne wieder entgegen-
genommen von:

Gerhard Lang
Schultheiß-Trenkle-Straße 14
88239 Wangen i.A.
Telefon: 07522-6788
Telefax: 07522-6788
E-Mail: gerhard@lang-wangen.de

Georg Heine
Am Engelberg 5
88239 Wangen i.A.
– Sendet Ihnen bei Bedarf das
Programm MiniAvi kostenlos zu –
Telefon: 07522-29078
E-Mail: georg.heine@uni-konstanz.de

Dr. Martin Lechner
Eckweg 26
88276 Berg
Telefon: 0751-44161
Telefax: 0751-552217
E-Mail: martin.h.lechner@gmx.de

Über diese Adressen erhalten Sie auf Anfrage Auskunft zu ornithologischen Fragen, die den Kreis Ravensburg, ggf. auch ganz Oberschwaben, betreffen. Originaldaten werden jedoch in der Regel nicht weitergegeben.

Gerhard Lang
Wangen im Allgäu, Juli 2020

Veränderungen in der Vogelwelt im Kreis Ravensburg

Vergleich mit der aktuellen Roten Liste der Vogelarten in Baden-Württemberg

Bearbeitung von Vogelarten aus dem Zielartenkonzept des Landes Baden-Württemberg

Verfasser: Gerhard Lang

Einführung

Mit dieser Arbeit wird der Versuch unternommen, Daten aus der letzten Roten Liste der Brutvogelarten von Baden-Württemberg (Bauer et al.) und Daten aus dem Zielartenkonzept der LUBW Baden-Württemberg mit den vorhandenen Datensätzen im Bestand des NABU Wangen im Allgäu zu „verknüpfen“. Daraus sollen Rückschlüsse gezogen werden,

ob im Bereich des Landkreises Ravensburg ähnliche Veränderungen in der Vogelwelt, speziell ab dem Jahre 1970, stattgefunden haben.

Methodik

Zur aktuellen Roten Liste der Brutvogelarten in Baden-Württemberg, verfügbar als Excel Tabelle, wurde eine Ergänzung für den Kreis RV vorgenommen. Diese Tabelle RV bestand aus den nachfolgenden Feldern (senkrecht verkürzt):

Deutscher Name	Kreis Ravensburg geschätzter Bestand Stand 2020 (Lang)	Kreis Ravensburg Trend lang (50 Jahre) 1970 – 2020 in Prozent	Kreis Ravensburg Trend kurz (25 Jahre) 1995 – 2019 in Prozent	Kreis Ravensburg Häufigkeitsklasse Stand 2020	Kreis Ravensburg Status Stand 2020 Vorschlag	Kreis Ravensburg RL Vorschlag Stand 2010 – 2020	Kreis Ravensburg 2010 – 2019 Trend 10 Jahre	Kreis Ravensburg Datensätze bis 2019	ZAK Status
Alpenschnepfen	0	X	x				x		
Alpensegler		-4	45				x	50	N
Amsel		x	x				x		

In der Spalte „Kreis Ravensburg, Trend 50 Jahre, 1970 – 2019“, wurden dann die verfügbaren Daten ermittelt und zwar durch die Auswertung der vorhandenen Datensätze pro Jahr, korrigiert durch einen Jahreskorrekturfaktor. Dieser Faktor ermöglicht es, unterschiedlich große Beobachtungsdaten aus verschiedenen Jahren „vergleichbar“ zu machen, indem er die Jahres-Datensätze „ausgleicht“, als wären für jedes Jahr gleichviele Beobachtungen vorhanden. Die tatsächlich vorhandenen Beobachtungen sind hier für die Jahre 1998 bis 2018 dargestellt. Der deutliche Anstieg der Beobachtungen ab 2004 ff hat mindestens zwei Gründe. Erstens wurden seit diesem Jahr von einigen Beobachtern das Programm MINI-AVI und zusätzlich sogenannte Datenlogger eingesetzt, die eine einfache Aufzeich-

nungsmöglichkeit bieten, zum anderen erfolgte später durch den Einsatz der „Ornitho-Plattformen“ ebenfalls ein deutlicher Anstieg der Datensätze. Das bedeutet u.a., dass nun auch häufigere Arten registriert wurden, die vorher vermutlich nicht erfasst worden sind.

– Die „Schwäche“ dieser Auswahl mag zunächst daran liegen, dass Daten über das ganze Jahr verteilt analysiert werden. Dieser Schwäche wurde wohl dadurch abgeholfen, dass bei Vogelarten mit wenigen Beobachtungen oder unklaren Tendenzen noch speziell der Brutzeitraum dieser Arten untersucht wurde. Falls hier deutliche Unterschiede auftreten, wird dies in der Spalte berichtet, bzw. kommentiert. Dies war nur bei ganz wenigen Arten notwendig.

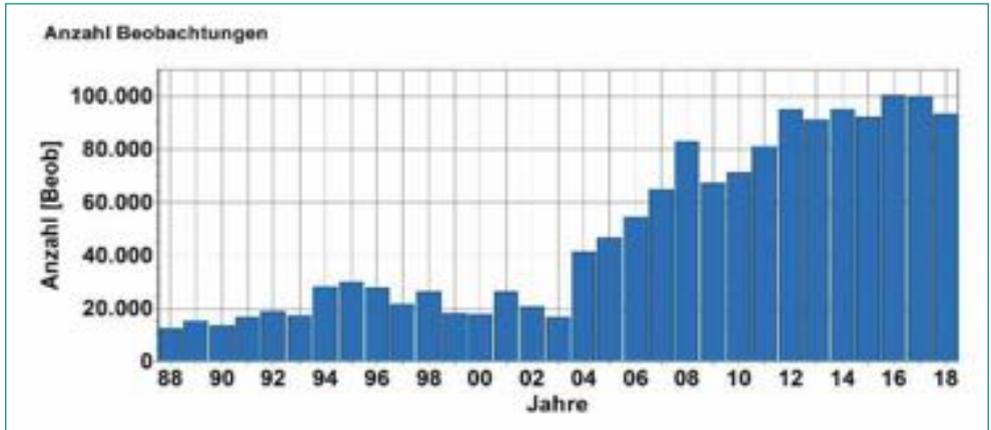
ANMERKUNG!

Bei den Darstellungen der jeweiligen Tendenzen ist auf der y Achse jeweils ein Indexwert dargestellt. Diese Zahlen sind als INDEXZAHLEN, nicht als absolute Zahlen, zu verstehen. Es wurde mit einem Jahreskorrekturfaktor versucht die unterschiedlichen Beobachtungsdaten eines Jahres vergleichbar zu machen. Es wurde dadurch sozusagen simuliert, dass für jedes Jahr gleichviele Beobachtungsdatensätze vorhanden sind!

Eine „Verbreitungskarte aller vorhandenen Beobachtungen aus dem Landkreis Ravensburg bis 2019“ wurde angefertigt. (Schummerungskarte auf Basis ganzer Minutenraster)

Ausgewertet mit Diagrammen wurden nur die Arten, von denen mehr als 50 Datensätze vorhanden waren.

Vogelarten, die im Landkreis RV nicht als Brutvogel nachgewiesen wurden, werden ebenfalls nur mit Verbreitungskarte und Pentadendiagramm dargestellt.



Beobachtungen 1988 – 2018 (Berichtszeitraum Ornika 1 – 30)

Mit der Spalte „Kreis Ravensburg Trend kurz (25 Jahre) 1995 – 2019 in Prozent“ wurde gleich verfahren, wie bei der erstgenannten Spalte.

Zum Vergleich wurde noch eine Spalte „Kreis RV 2010-2019 Trend 10 Jahre“ eingefügt. Die Ergebnisse daraus sollen ebenfalls noch ausgewertet und diskutiert werden.

Im Nachfolgenden ergeben sich somit in der Regel vier Darstellungsformen:

- Verbreitungskarte der Vogelart im Kreis RV: (Datenlage: alle vorhandenen Beobachtungen im Kreis Ravensburg bis einschließlich 2019)
- Summe der Pentadenmaxima: (Datenlage: alle vorhandenen Beobachtungen im Kreis Ravensburg bis einschließlich 2019)

- Langfristiger Trend 1970-2019 (50 Jahre), Datenlage: alle Beobachtungen im Kreis Ravensburg von 1970 bis einschließlich 2019)

- Kurzfristiger Trend 1995 bis 2019 (25 Jahre), Datenlage: alle Beobachtungen im Kreis Ravensburg von 1995 bis einschließlich 2019)

Am Ende der Karte und der Diagramme sollte noch eine Kurzzusammenfassung und Kommentierung stehen.

(Quelle: Bauer, H.-G., M. Boschert, M. I. Förschler, J. Hölzinger, M. Kramer & U. Mahler (2016): Rote Liste und Kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. 6. Fassung. Stand 31.12.2013. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 11.

Zum Zielartenkonzept

Planungswerkzeug zur Erstellung eines kommunalen Zielarten- und Maßnahmenkonzepts – Fauna
Wir weisen darauf hin, dass die dem Informationssystem Zielartenkonzept Baden-Württemberg (ZAK) zugrunde liegenden Daten (Rote Liste – Einstufungen sowie Verbreitungsdaten von Fauna, Flora und Habitatpotenzialen) auf einem Kenntnisstand von 2006 bis 2009 beruhen (siehe Leitfaden) und bitten, diesen Umstand bei der Nutzung zu berücksichtigen.

Informationssystem Zielartenkonzept Baden-Württemberg Planungswerkzeug zur Erstellung eines kommunalen Zielarten- und Maßnahmenkonzepts – Fauna

Zielartenauswahl

Die aktualisierte Zielartenauswahl im Informationssystem ZAK (Stand 2004/2005 bzw. 2009) folgt im Wesentlichen den Kriterien des ZAK 1996. Je nach ihrer Verbreitung und landesweiten Schutzpriorität werden potenzielle Zielarten in die Kategorien „*Erlöschene Arten*“, „*Landesarten*“ oder „*Naturraumarten*“ eingestuft, die wie folgt definiert sind:

Erlöschene Arten

Erlöschene Arten sind Arten, die in Baden-Württemberg aktuell als ausgestorben oder verschollen geführt werden. Sie werden bei erneutem Auftreten als Landesarten mit höchster Schutzpriorität und herausragender Bedeutung auf Landesebene eingestuft, sofern sie nicht als stark vagabundierende Vermehrungsgäste betrachtet werden müssen.

Landesarten

sind Zielarten von herausragender Bedeutung auf Landesebene und mit landesweit höchster Priorität für Maßnahmen zur Erhaltung ihrer Populationen. Landesarten müssen zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllen:

(1) Arten, die aktuell und ehemals sehr wenige lokale Vorkommen in Baden-Württemberg haben und die historisch weit zurückreichende, \pm dauerhafte

Vorkommen hatten (Ausnahmen ggf. bei Randvorkommen). In den aktuellen überregionalen Roten Listen können diese Arten als R (extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion) eingestuft sein, bei akuter Gefährdung auch als 1 (vom Aussterben bedroht).

(2) Arten, die in der landesweit gültigen Roten Liste als:

- ausgestorben (bei erneutem Auftreten)
- vom Aussterben bedroht oder
- stark gefährdet eingestuft sind
- oder Arten, für die ein ähnlich hoher Gefährdungsgrad bzw. Schutzbedarf in Baden-Württemberg übergeordneten Bezugsräumen belegt ist.

Ausnahme (2a): Stark gefährdete Arten, die trotz erheblicher bisheriger Bestandsrückgänge noch zahlreiche stabile Vorkommen im Großteil der von ihnen besiedelten ZAK-Bezugsräume haben, werden ggf. als Naturraumarten eingestuft.

(3) Arten oder Unterarten, die innerhalb Deutschlands oder innerhalb Mitteleuropas einen ihrer Vorkommensschwerpunkte in Baden-Württemberg haben und zusätzlich landesweit gefährdet sind sowie Arten, die einen ihrer gesamteuropäischen Vorkommensschwerpunkte in Baden-Württemberg haben (insbesondere endemische Arten).

(4) Essenzielle Schlüsselarten im Sinne von landschaftsprägenden Habitatbildnern, deren Erlöschene Ökosysteme stark verändern und das Erlöschen vieler weiterer Arten bedeuten würde oder deren Fehlen bzw. geringe Dichte zu mangelhafter Habitatausstattung führt(e)

Landesarten Gruppe A

vom Aussterben bedrohte Arten und Arten mit meist isolierten, überwiegend instabilen bzw. akut bedrohten Vorkommen, für deren Erhaltung umgehend Artenhilfsmaßnahmen erforderlich sind.

Landesarten Gruppe B

Landesarten mit noch mehreren oder stabilen Vorkommen in einem wesentlichen Teil der von ihnen besiedelten ZAK-Bezugsräume sowie Landesarten,

für die eine Bestandsbeurteilung derzeit nicht möglich ist und für die kein Bedarf für spezielle Sofortmaßnahmen ableitbar ist.

Naturraumarten

sind Zielarten mit besonderer regionaler Bedeutung und mit landesweit hoher Schutzpriorität. Naturraumarten müssen zumindest eines der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

(5) Arten oder Unterarten, die innerhalb Deutschlands oder innerhalb Mitteleuropas einen ihrer Vorkommensschwerpunkte in Baden-Württemberg haben, aber landesweit nicht gefährdet sind.

(6) Arten, die in der landesweit gültigen Roten Liste als gefährdet eingestuft sind oder für die ein ähnlich hoher Gefährdungsgrad bzw. Schutzbedarf in Baden-Württemberg übergeordneten Bezugsräumen belegt ist.

Ausnahme (6a): gefährdete Arten, die trotz der bisherigen Bestandsrückgänge noch (sehr) weit verbreitet sind.

(7) Arten, die innerhalb Baden-Württembergs vorrangig in einem oder wenigen spezifischen Naturräumen zu schützen sind, da sie dort ihren Vorkommensschwerpunkt haben.

Das *Informationssystem Zielartenkonzept Baden-Württemberg* ist ein webbasiertes EDV-Werkzeug zur Berücksichtigung wesentlicher Ziele des Zielartenkonzepts Baden-Württembergs in der kommunalen Planungspraxis.

Das Planungswerkzeug unterstützt Sie bei der Erstellung eines tierökologischen Zielarten- und Maßnahmenkonzepts für Ihre Gemeinde als Planungsbeitrag zum Arten- und Biotopschutz. Aus diesem können dann Informationen für vorsorgende Naturschutzfachplanungen, bspw. Einrichtung eines Ökokontos, Erstellung oder Fortschreibung der Landschaftspläne, Biotopverbundplanungen und mit Einschränkungen auch für Eingriffsplanungen abgeleitet werden.

Das Werkzeug soll auch die Einbindung der in vielen Gemeinden bereits vorliegenden Einzelgutachten zu Tierarten- und Tierartengruppen in ein schlüssiges Gesamtkonzept erleichtern.

Eine ausführliche Beschreibung des Zielartenkonzepts und das Benutzerhandbuch zum Werkzeug finden Sie im Leitfaden.

Die Kurzanleitung bietet einen schnellen Einstieg in Funktionen und Inhalte des Werkzeugs.

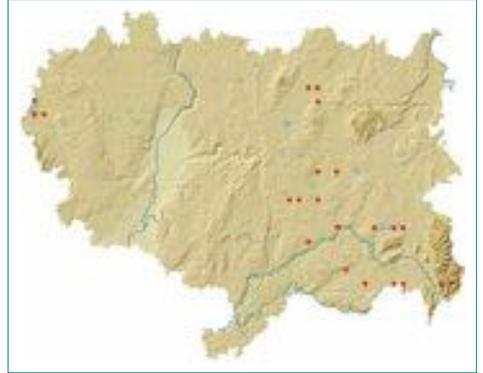
Veränderungen erloschene Zielarten

Birkhuhn



Birkhuhn

Foto: NABU, Christopg Bosch



Beobachtungspunkte Birkhuhn

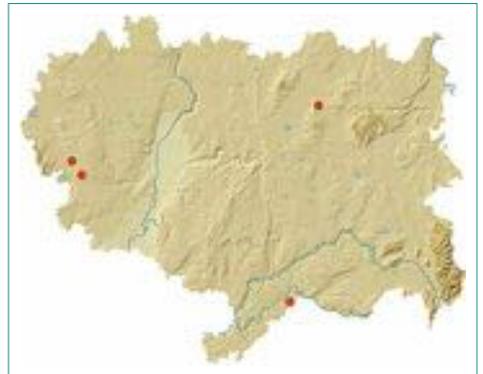
Ehemaliger Brutvogel im Landkreis Ravensburg, Bestand trotz Einbürgerungsanstrengungen erloschen.

Blauracke



Blauracke

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Blauracke

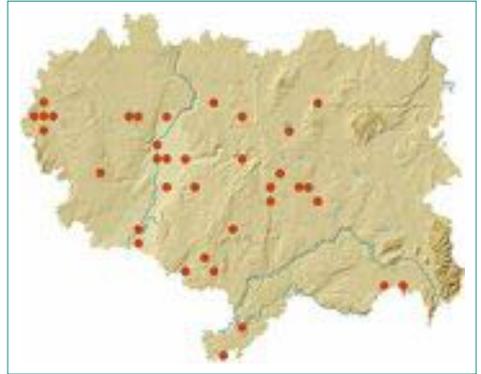
Keine historischen Brutnachweise aus dem Kreis Ravensburg vorhanden.

Brachpieper



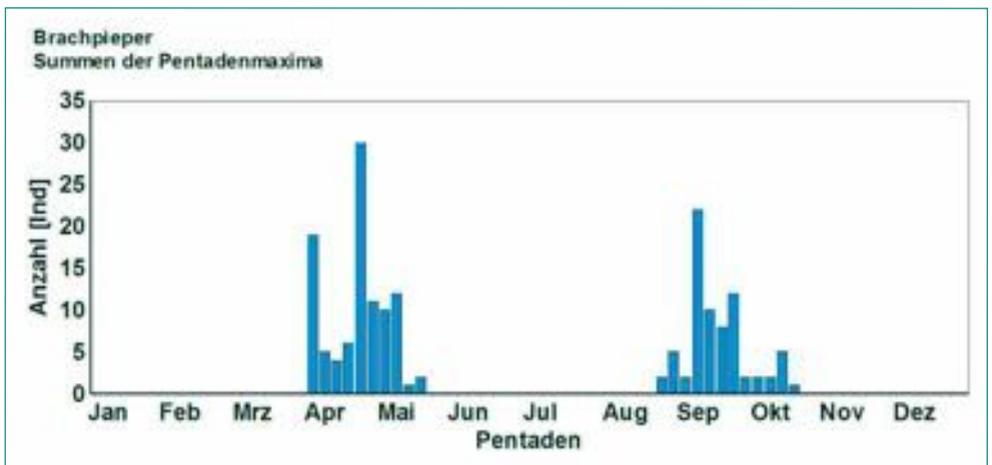
Brachpieper

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Brachpieper

Keine historischen Brutnachweise aus dem Kreis Ravensburg vorhanden.

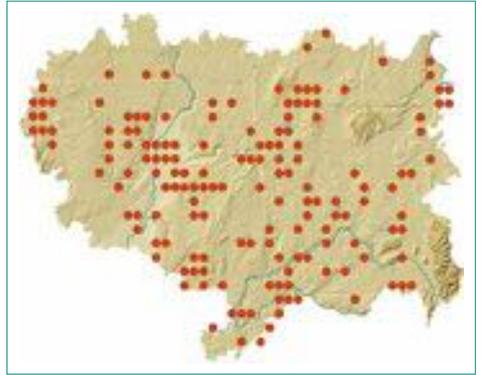


Fischadler



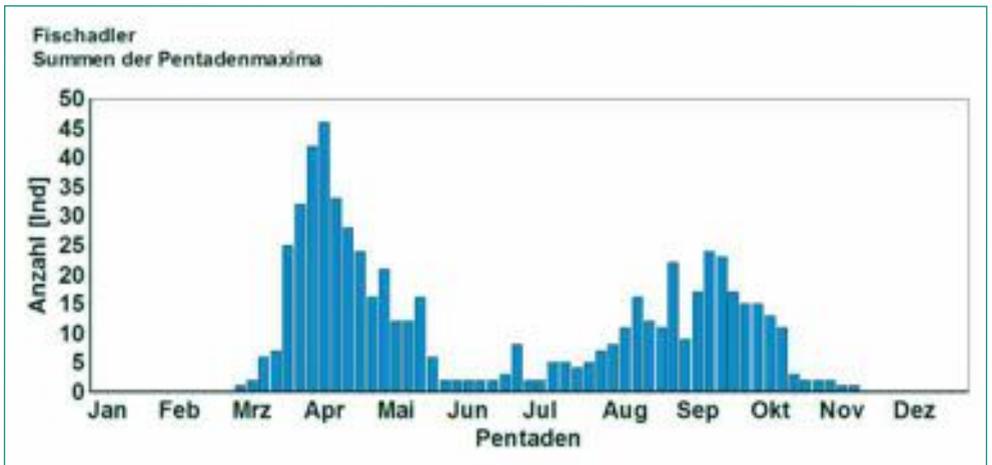
Fischadler

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Fischadler

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

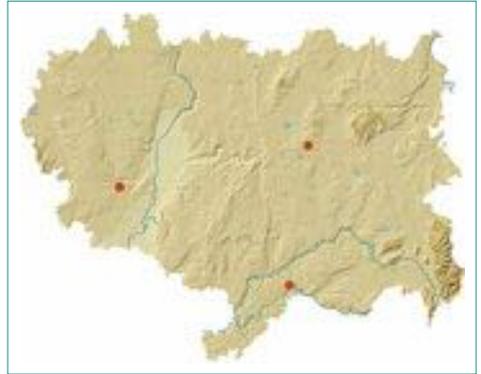


Gänsegeier



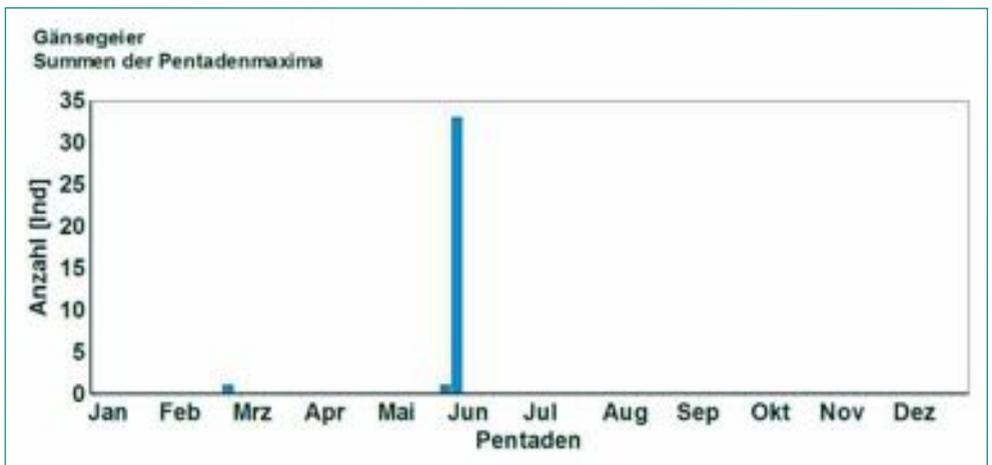
Gänsegeier

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Gänsegeier

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.



Großtrappe



Großtrappe

Foto: NABU, Hans Pollin



Beobachtungspunkte Großtrappe

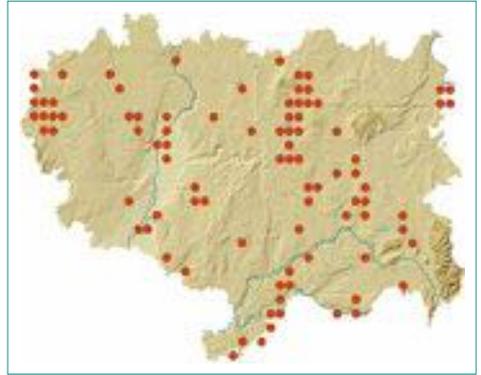
Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

Kampfläufer



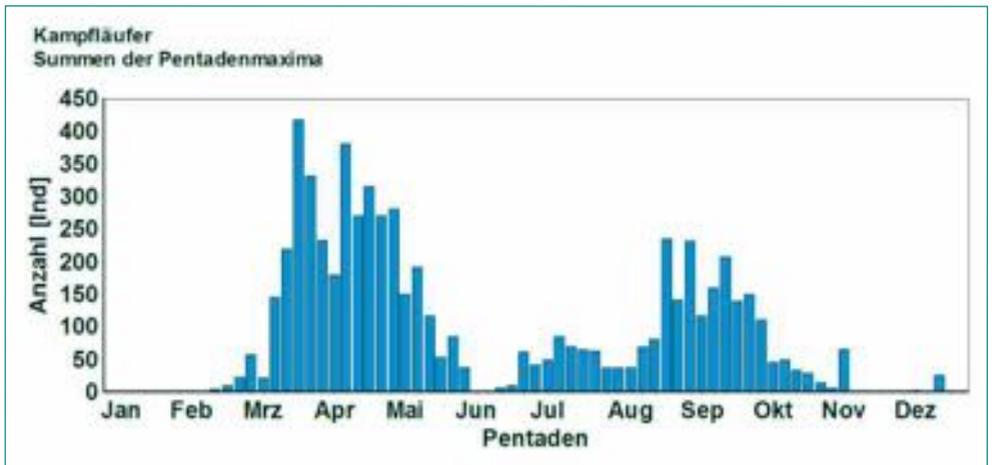
Kampfläufer

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Kampfläufer

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

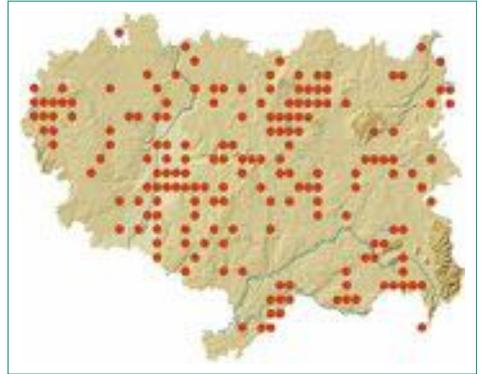


Kranich



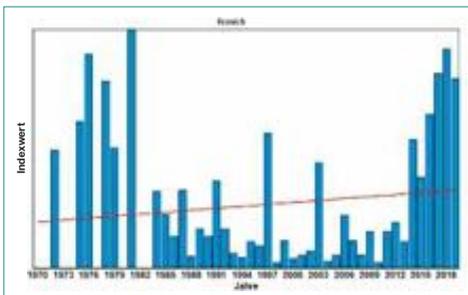
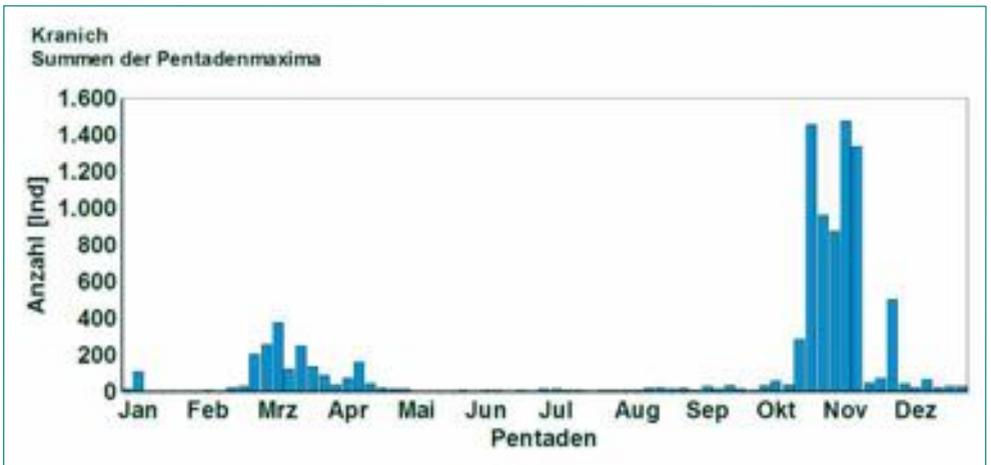
Kranich

Foto: Wolfgang Einsiedler

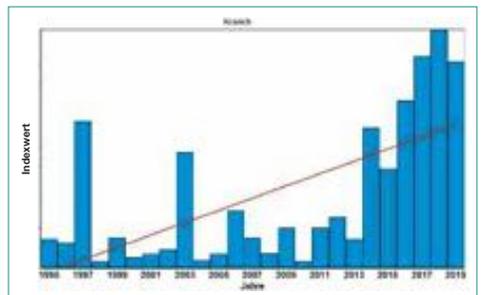


Beobachtungspunkte Kranich

Der Kranich ist seit 2018 wieder Brutvogel im Landkreis Ravensburg und damit in Baden-Württemberg.



Langzeittrend



Kurzzeittrend

Lachseeschwalbe



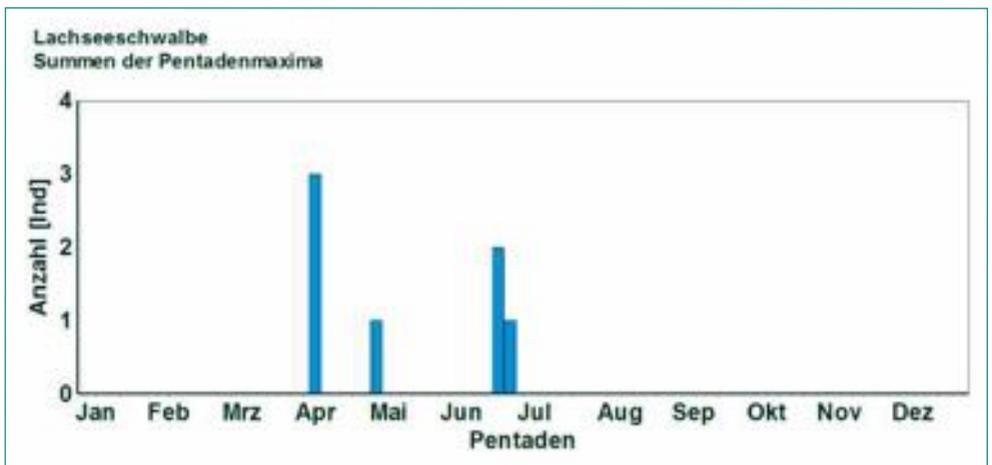
Lachseeschwalbe

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Lachseeschwalbe

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

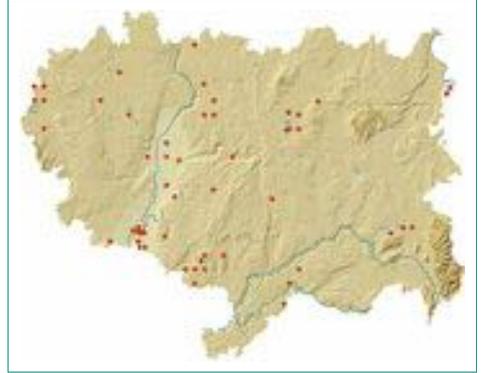


Ortolan



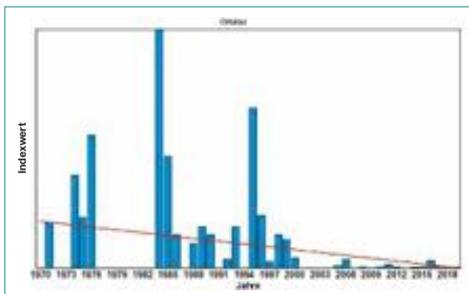
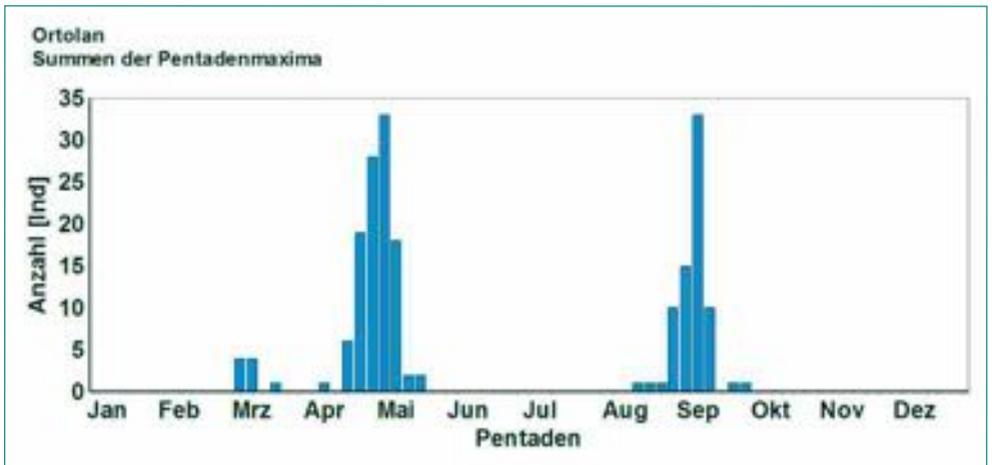
Ortolan

Foto: Wolfgang Einsiedler

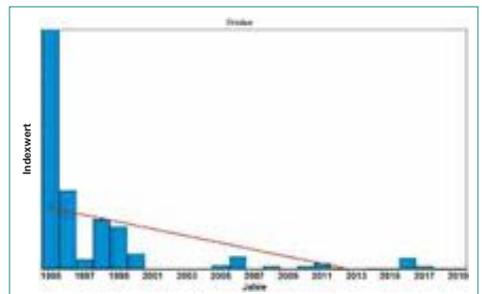


Beobachtungspunkte Ortolan

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.



Langzeitrend



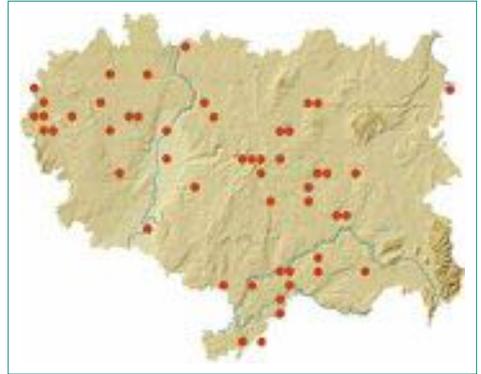
Kurzzeitrend

Rohrdommel

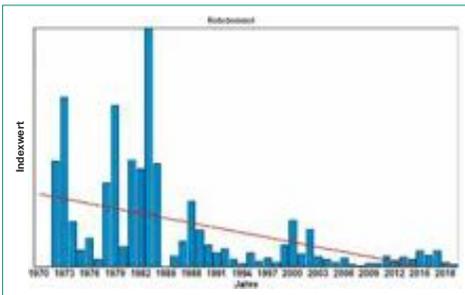
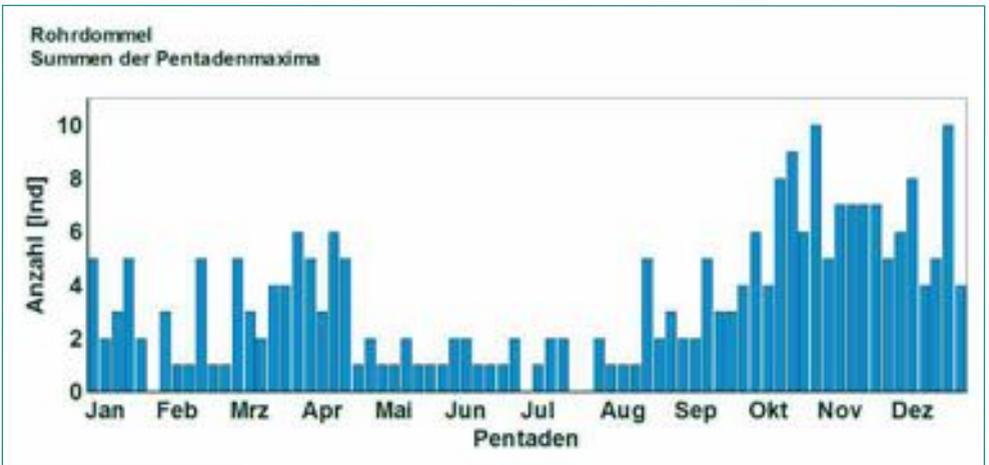


Rohrdommel

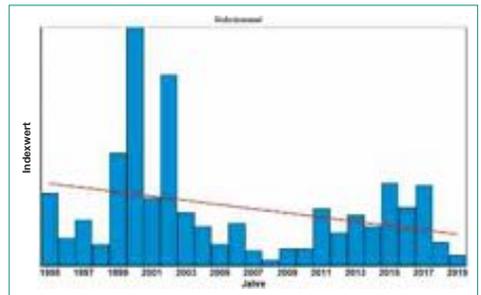
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Rohrdommel



Langzeittrend



Kurzzeittrend

Rothuhn

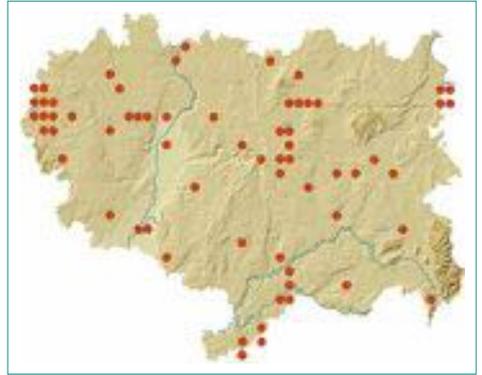
Keine Beobachtungen im Kreis Ravensburg vorhanden.

Rotschenkel



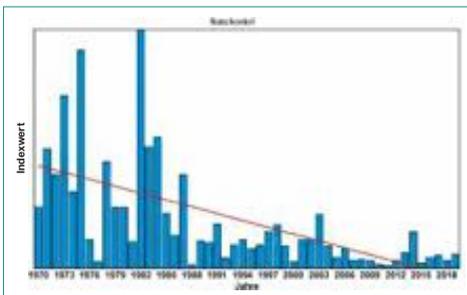
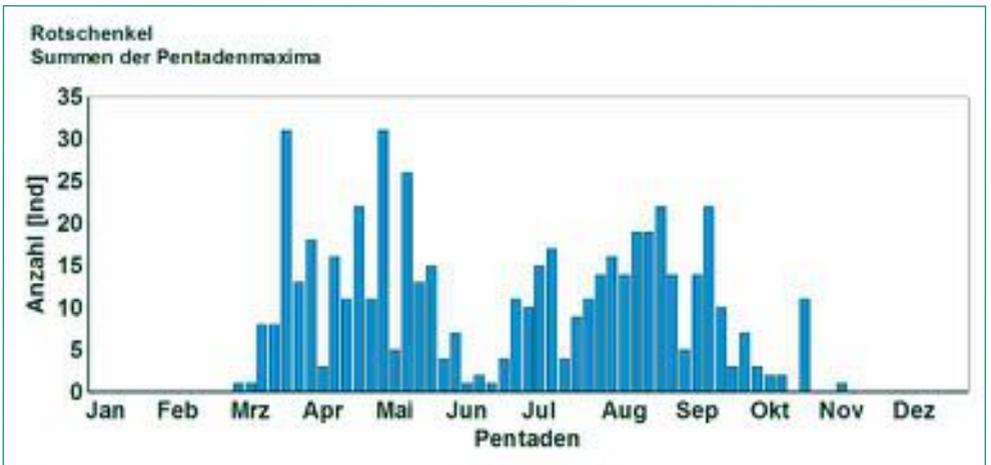
Rotschenkel

Foto: Wolfgang Einsiedler

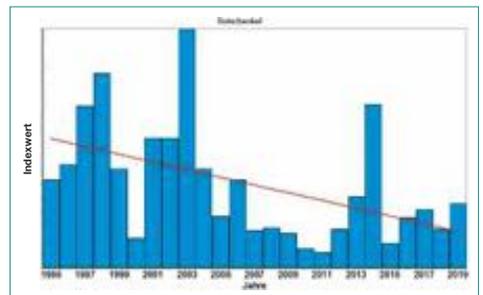


Beobachtungspunkte Rotschenkel

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.



Langzeitrend



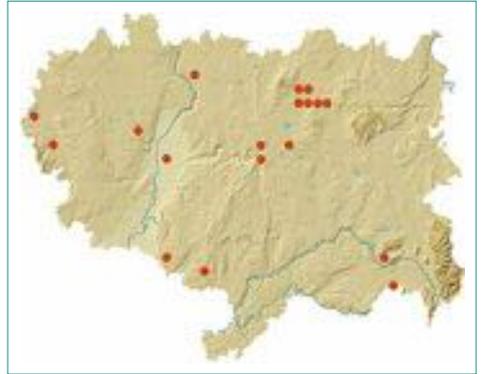
Kurzzeitrend

Schlangenadler



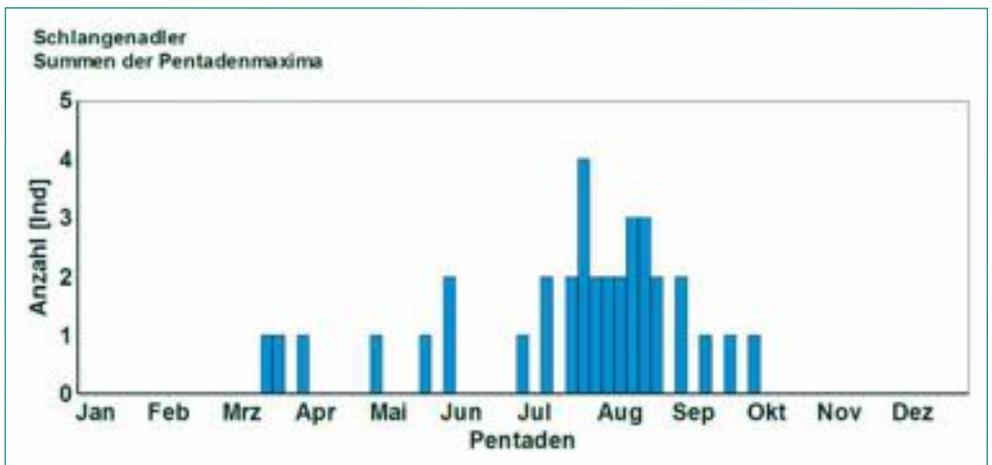
Schlangenadler

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Schlangenadler

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

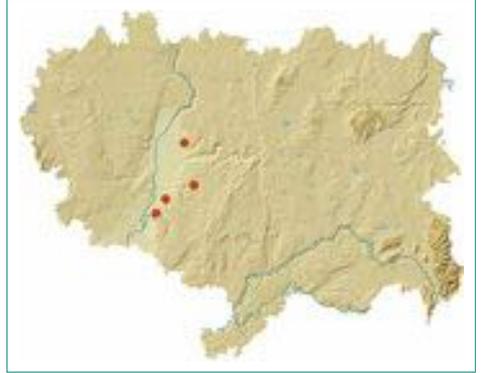


Schreiadler



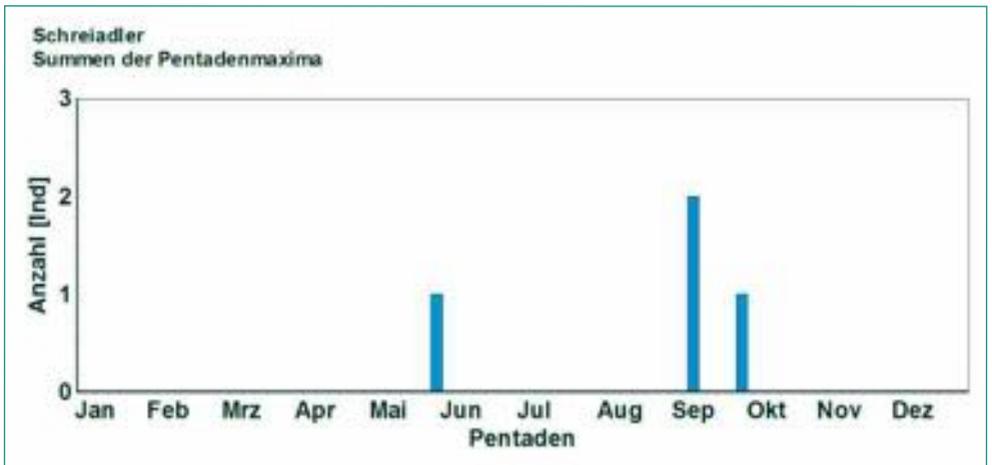
Schreiadler

Foto: NABU, Bernd U. Meyburg



Beobachtungspunkte Schreiadler

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

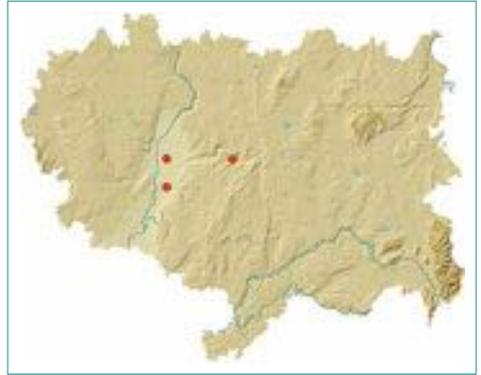


Schwarzstirnwürger



Schwarzstirnwürger

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Schwarzstirnwürger

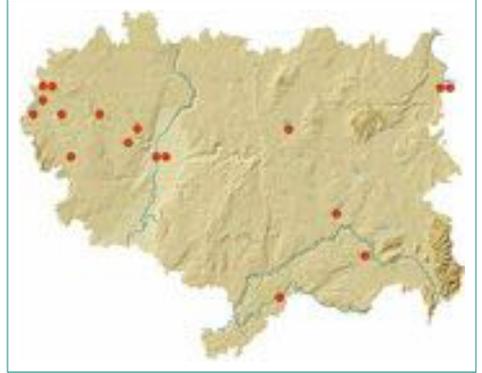
Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

Seeadler



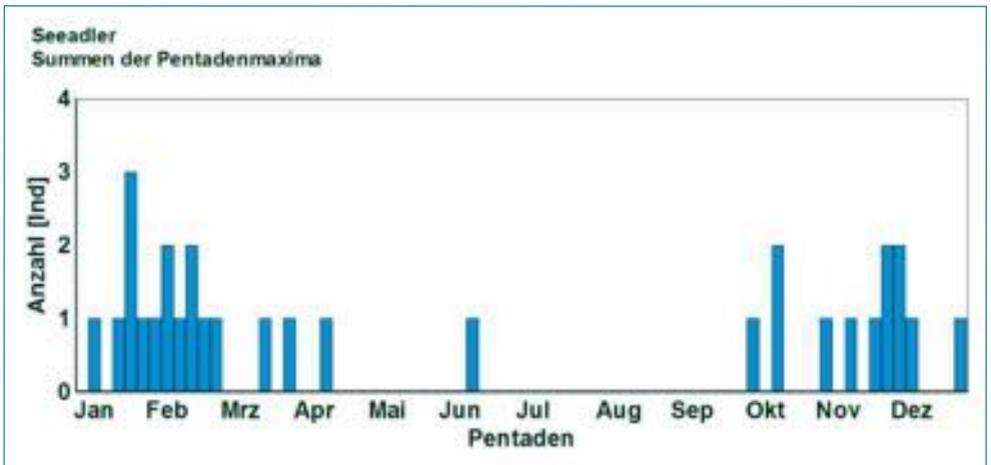
Seeadler

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Seeadler

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

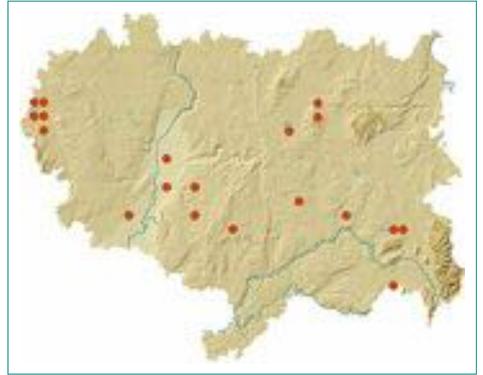


Sumpfohreule

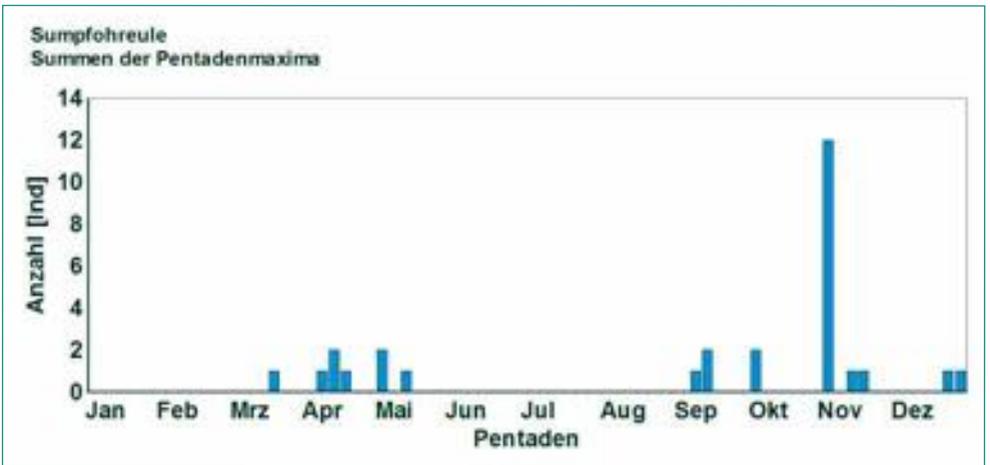


Sumpfohreule

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Sumpfohreule

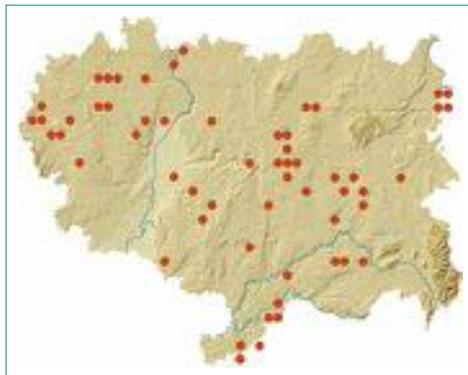


Trauerseeschwalbe

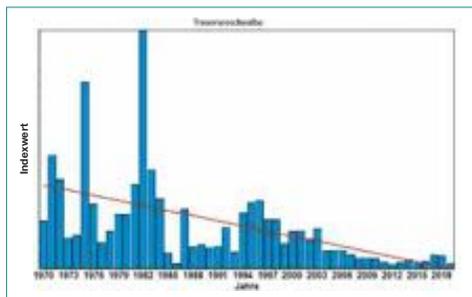


Trauerseeschwalbe

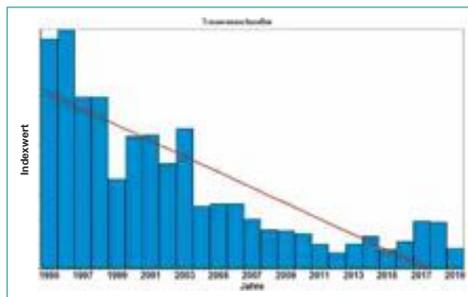
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Trauerseeschwalbe



Langzeittrend



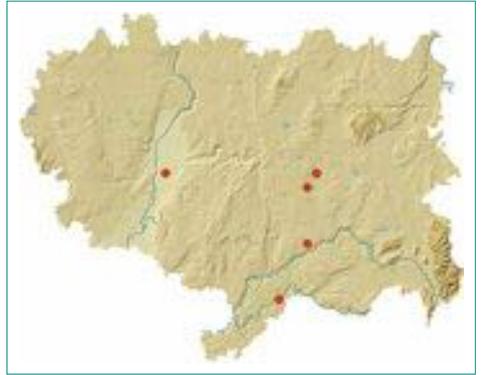
Kurzzeittrend

Triel



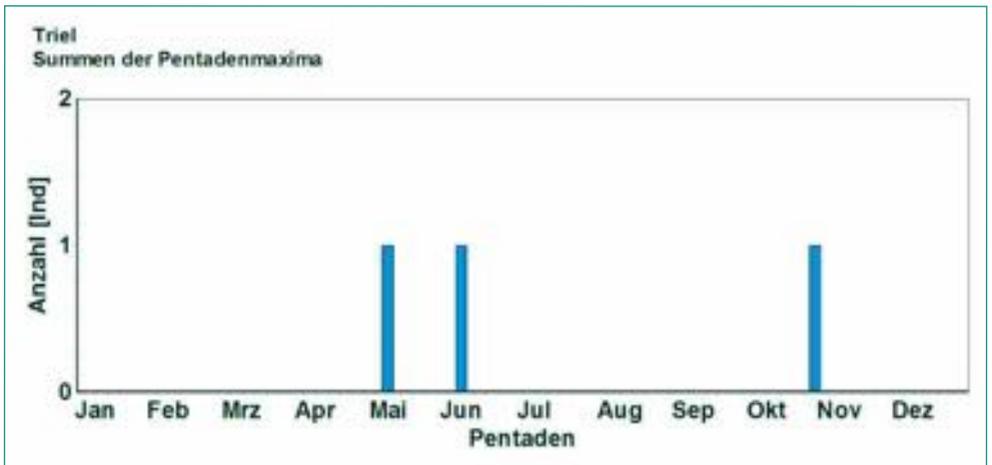
Triel

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Triel

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.

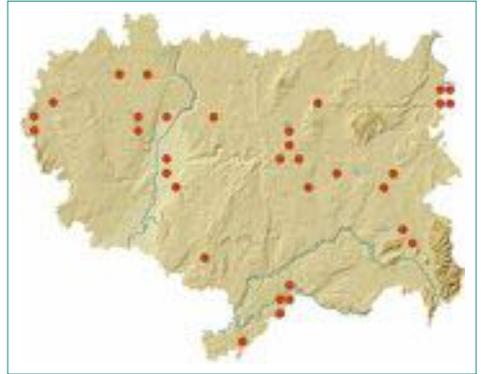


Uferschnepfe

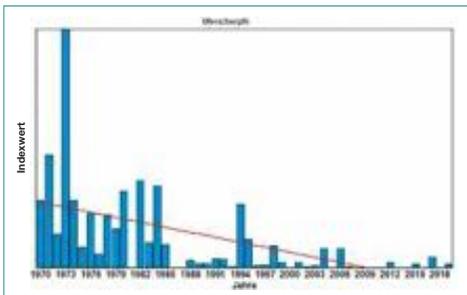
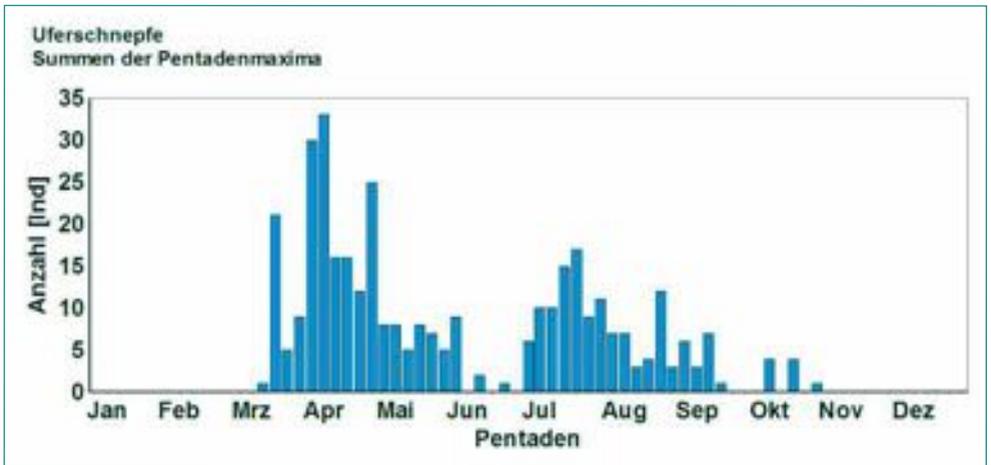


Uferschnepfe

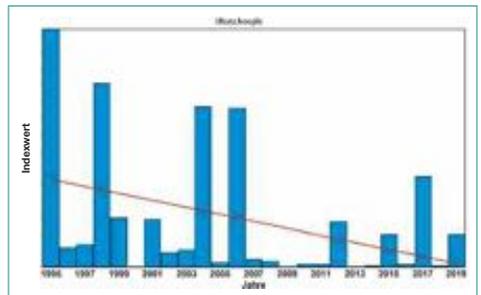
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Uferschnepfe



Langzeitrend



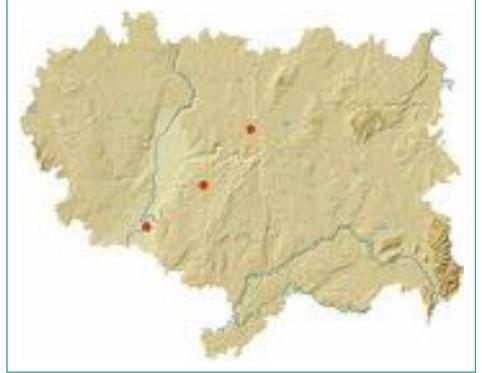
Kurzzeitrend

Waldrapp



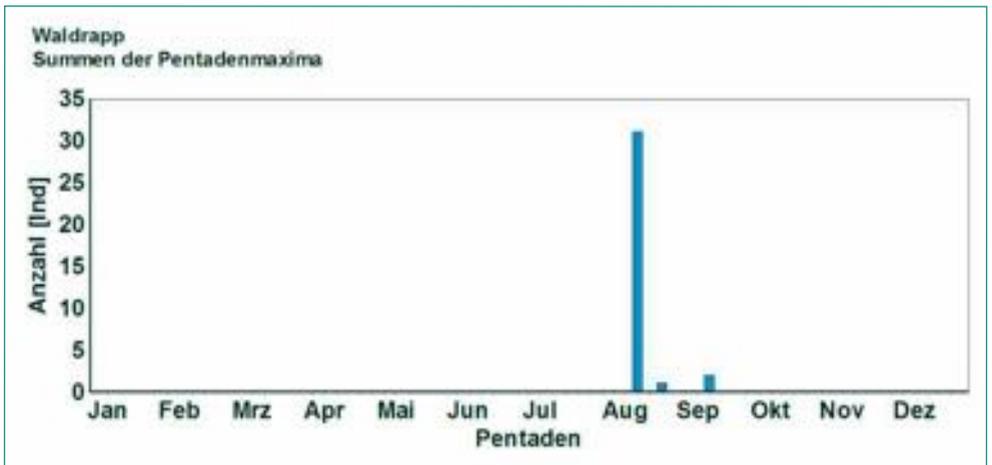
Waldrapp

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Waldrapp

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden. Aus Wiederbesiedelungsprojekten gelegentlich „Gäste“ im Kreis RV. (vgl. Überlingen)

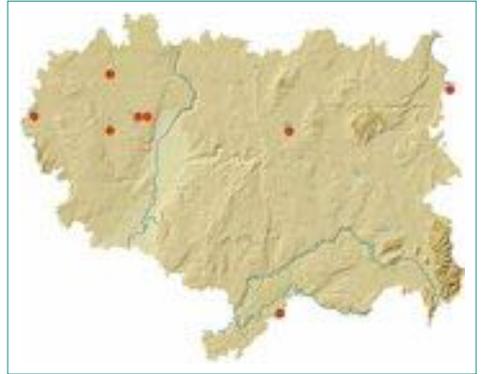


Zwergseeschwalbe



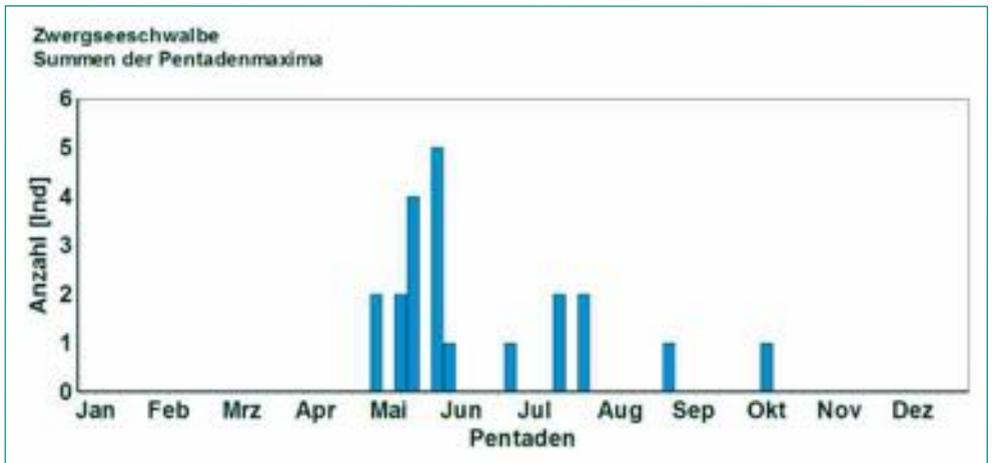
Zwergseeschwalbe

Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Zwergseeschwalbe

Keine historischen Daten zu Bruten im Kreis Ravensburg vorhanden.



Veränderungen Zielarten Landesarten der Gruppe A

Landesarten Gruppe A

Vom Aussterben bedrohte Arten und Arten mit meist isolierten, überwiegend instabilen bzw. akut bedrohten Vorkommen, für deren Erhaltung umgehend Artenhilfsmaßnahmen erforderlich sind.

Auerhuhn

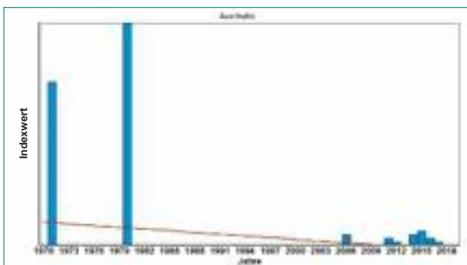
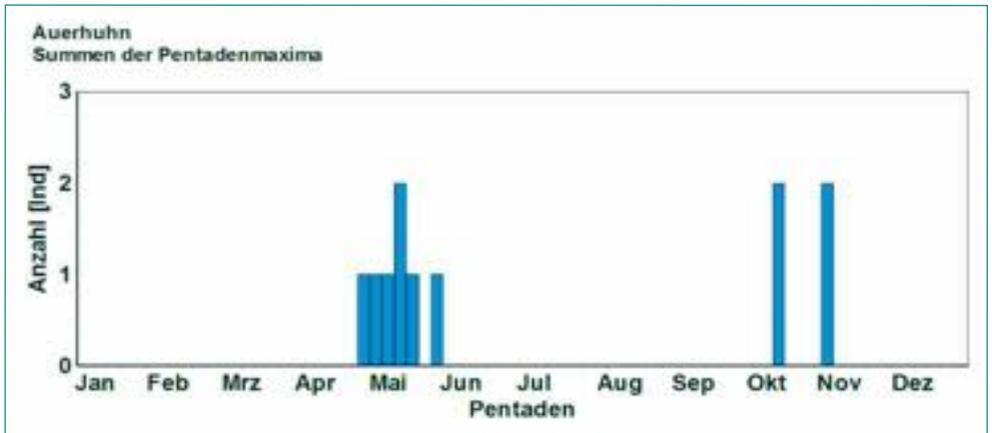


Auerhuhn

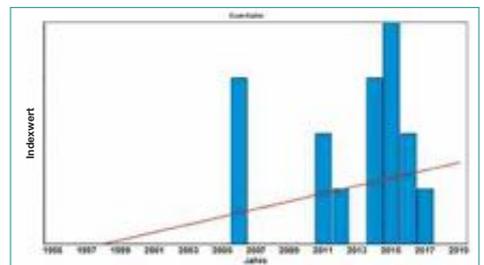
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Auerhuhn



Langzeitrend



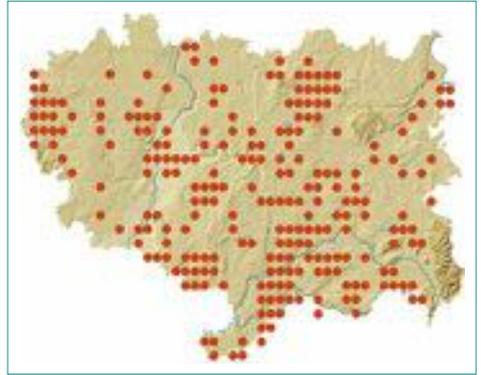
Kurzzeitrend

Bekassine

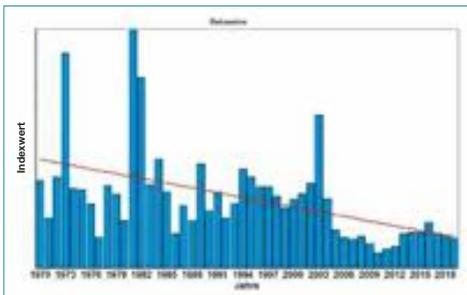
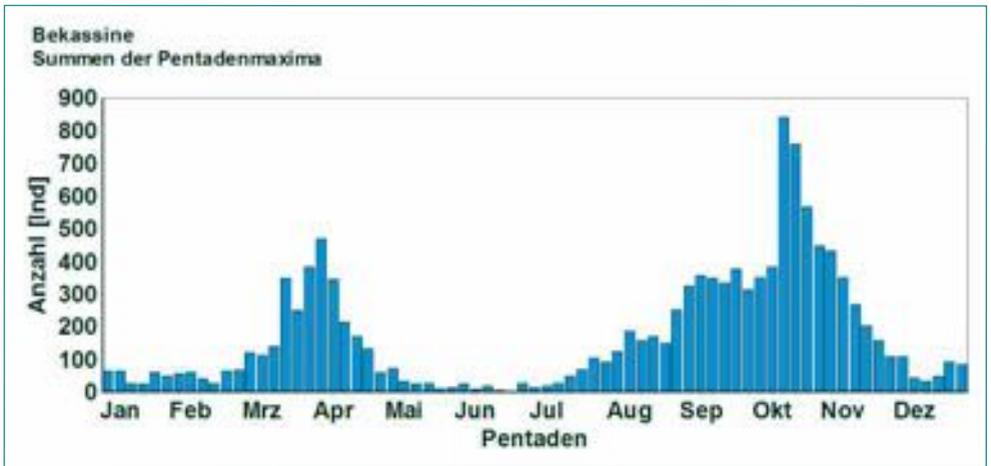


Bekassine

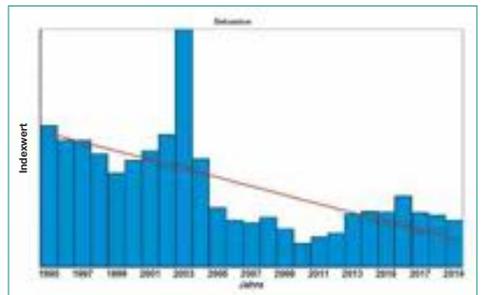
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Bekassine



Langzeitrend



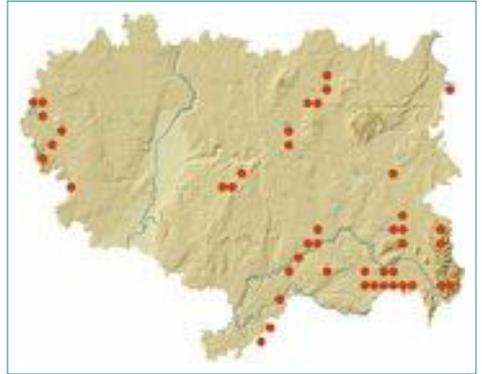
Kurzzeitrend

Berglaubsänger

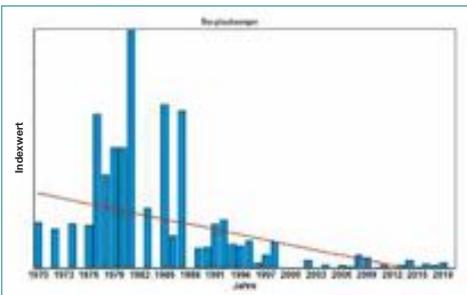
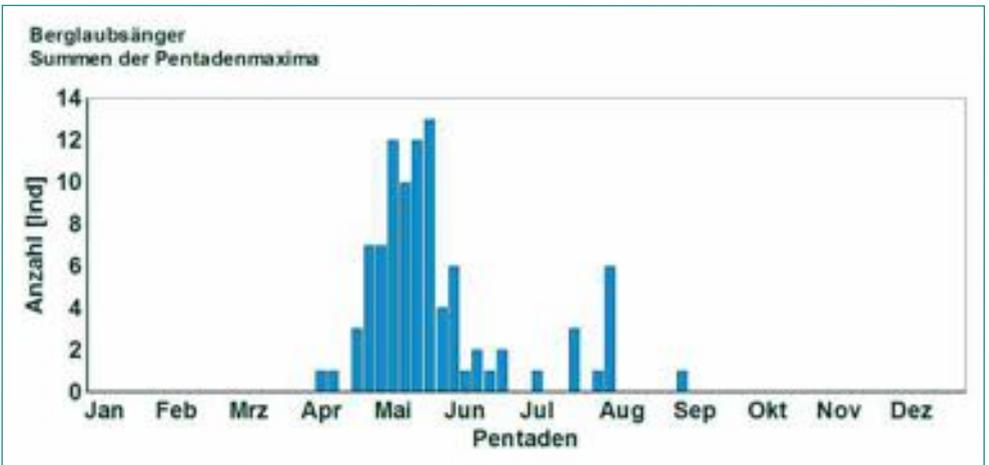


Berglaubsänger

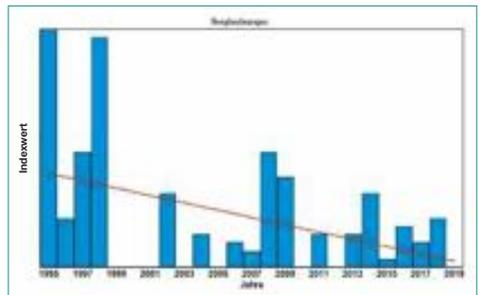
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Berglaubsänger



Langzeitrend



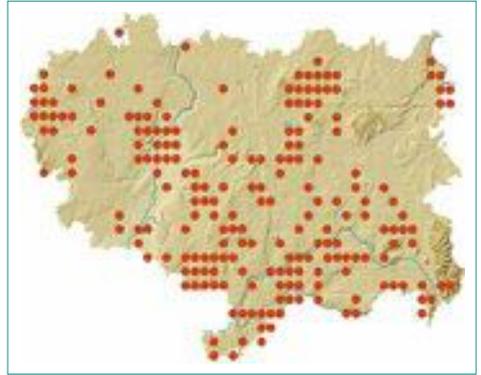
Kurzzeitrend

Bergpieper

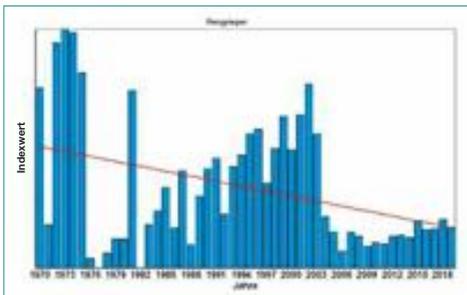
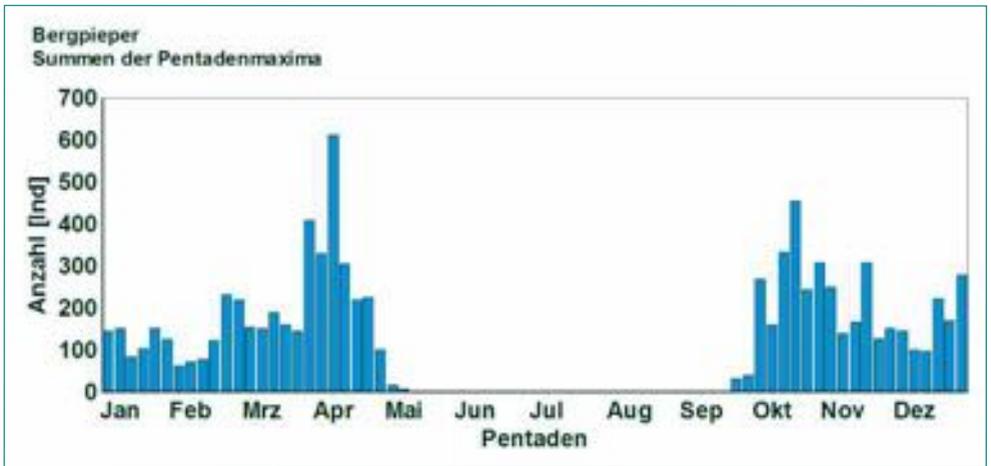


Bergpieper

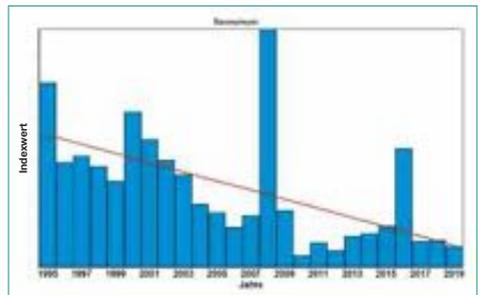
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Bergpieper



Langzeitrend



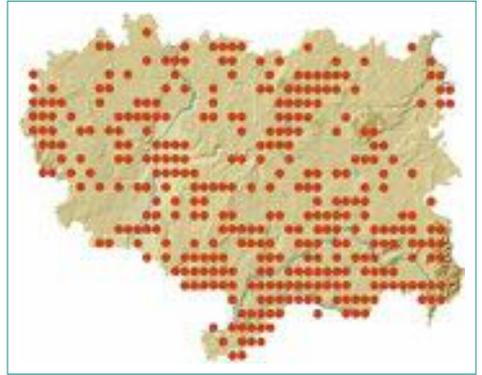
Kurzzeitrend

Braunkehlchen

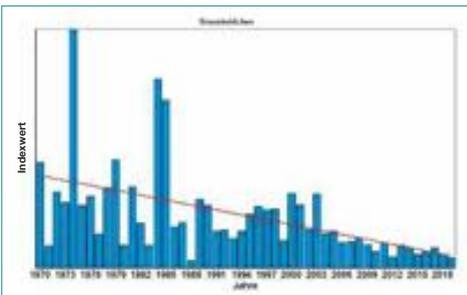
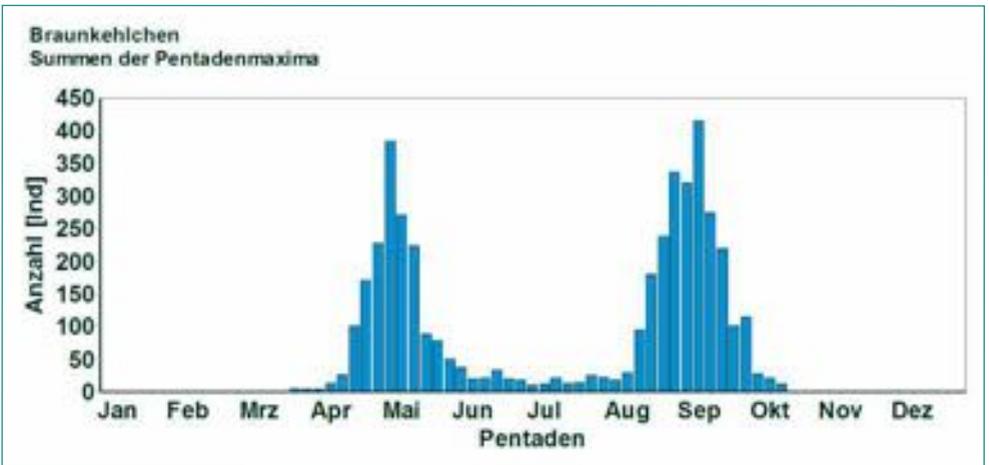


Braunkehlchen

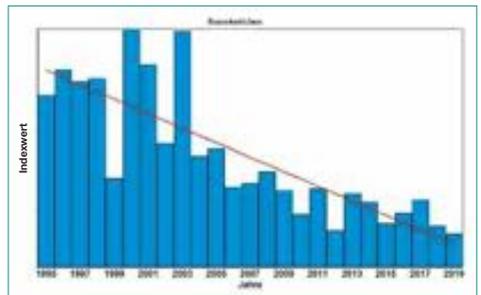
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Braunkehlchen



Langzeitrend



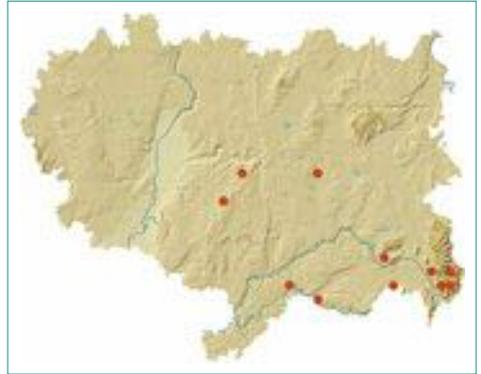
Kurzzeitrend

Dreizehenspecht

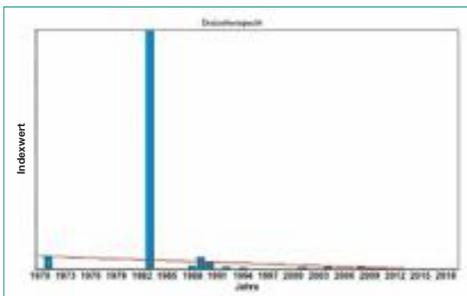
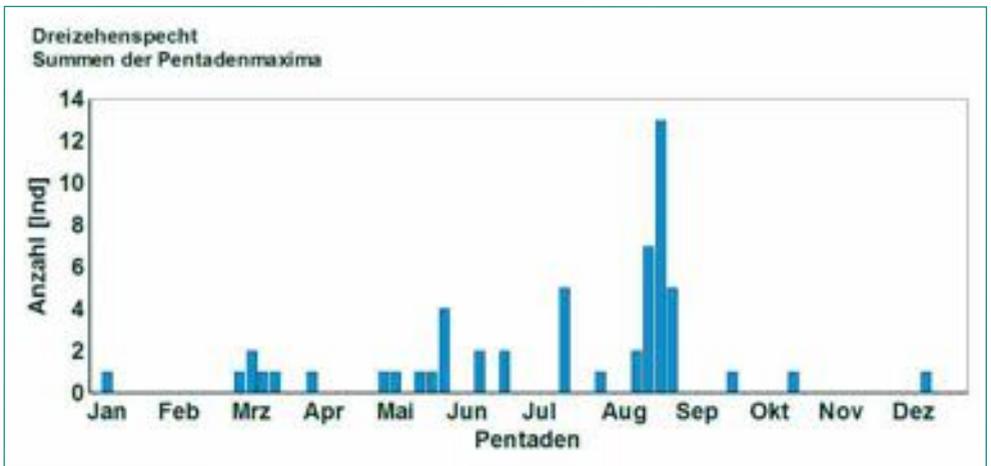


Dreizehenspecht

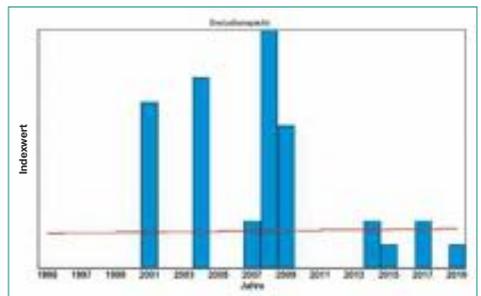
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Dreizehenspecht



Langzeitrend



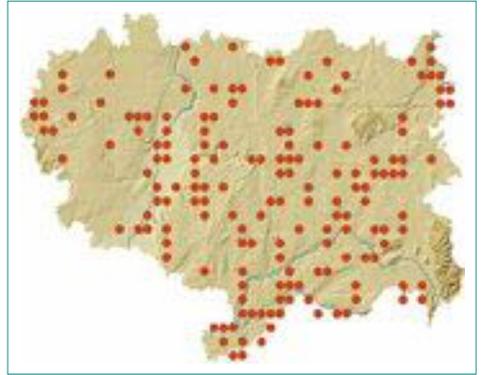
Kurzzeitrend

Flussuferläufer

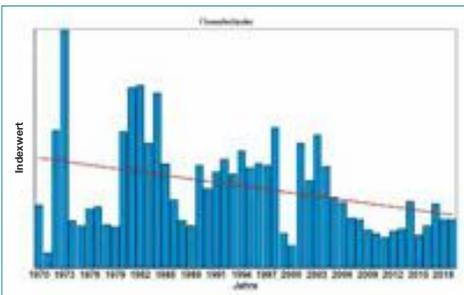
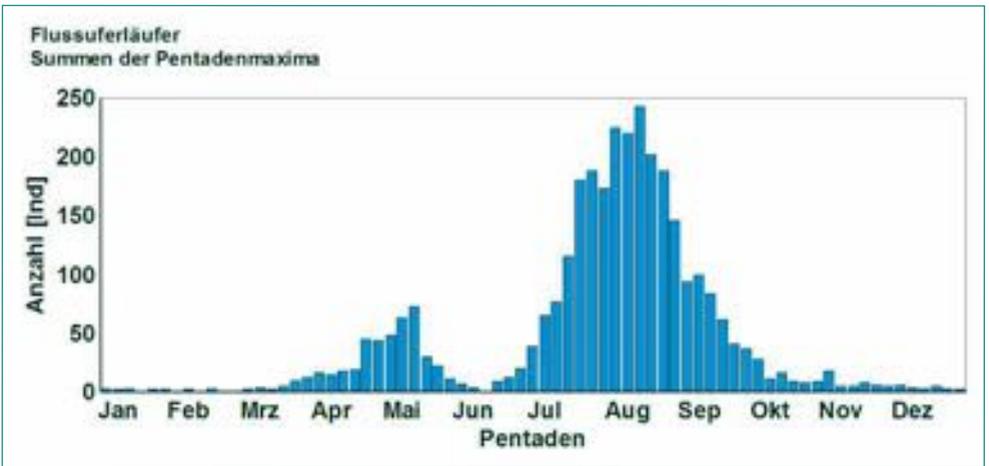


Flussuferläufer

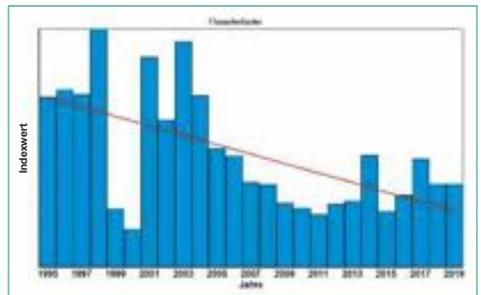
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Flussuferläufer



Langzeitrend



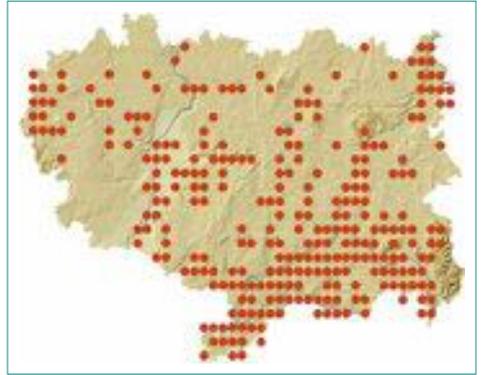
Kurzzeitrend

Gänsesäger

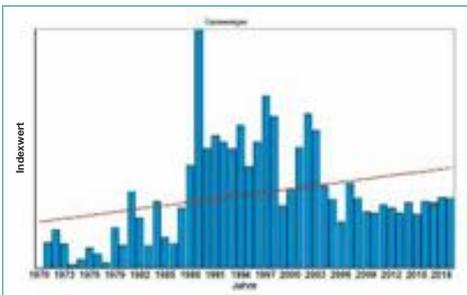
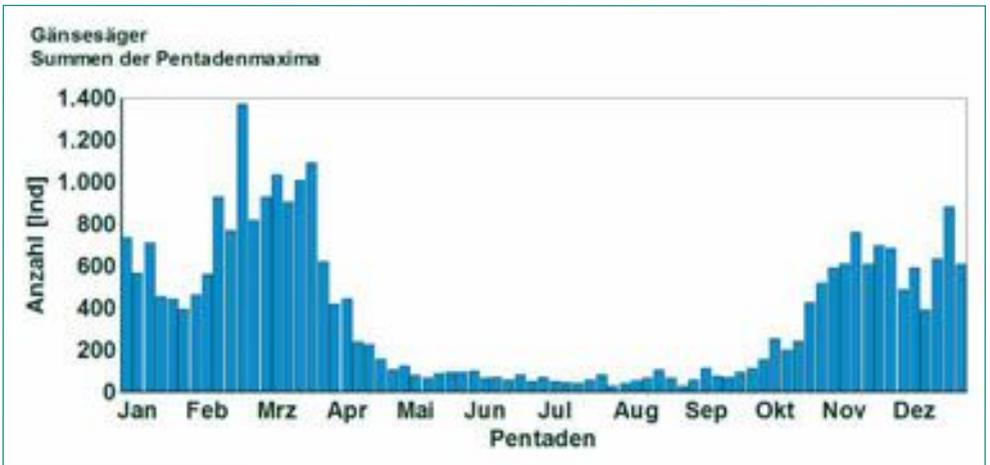


Gänsesäger

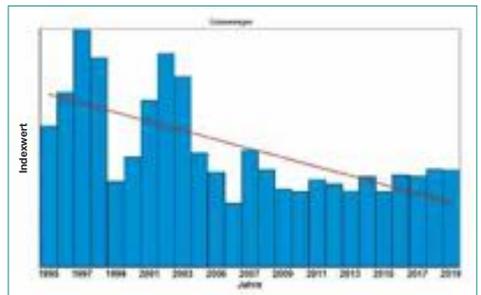
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Gänsesäger



Langzeittrend



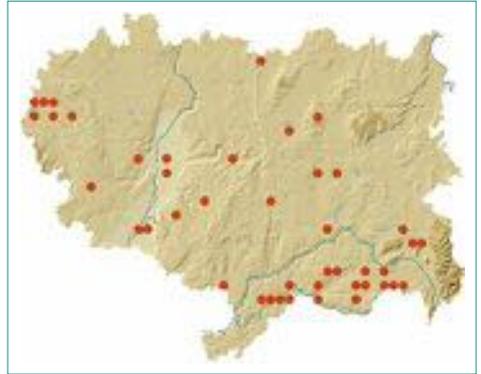
Kurzzeittrend

Graummer

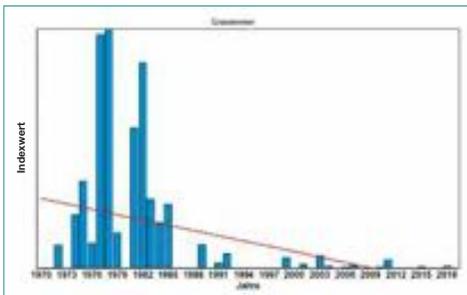
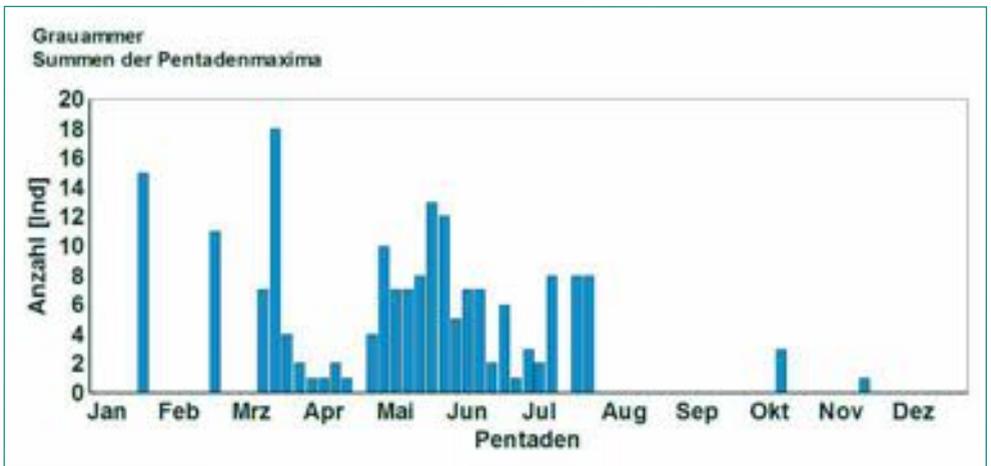


Graummer

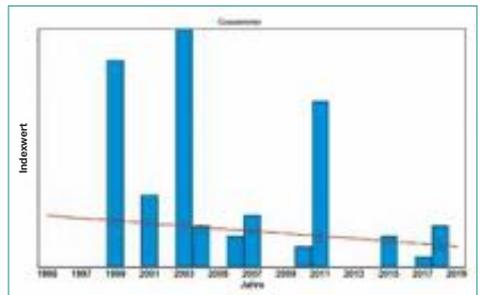
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Graummer



Langzeitrend



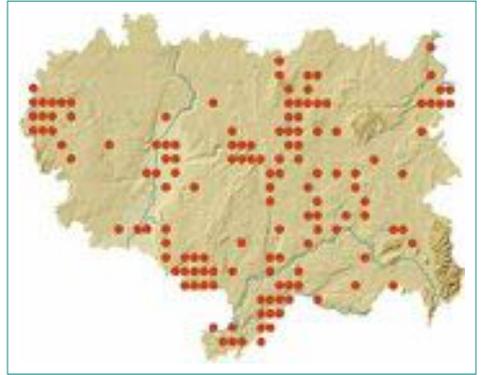
Kurzzeitrend

Großer Brachvogel

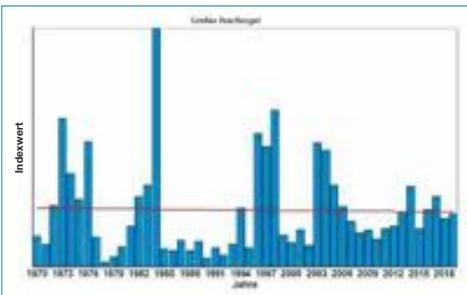
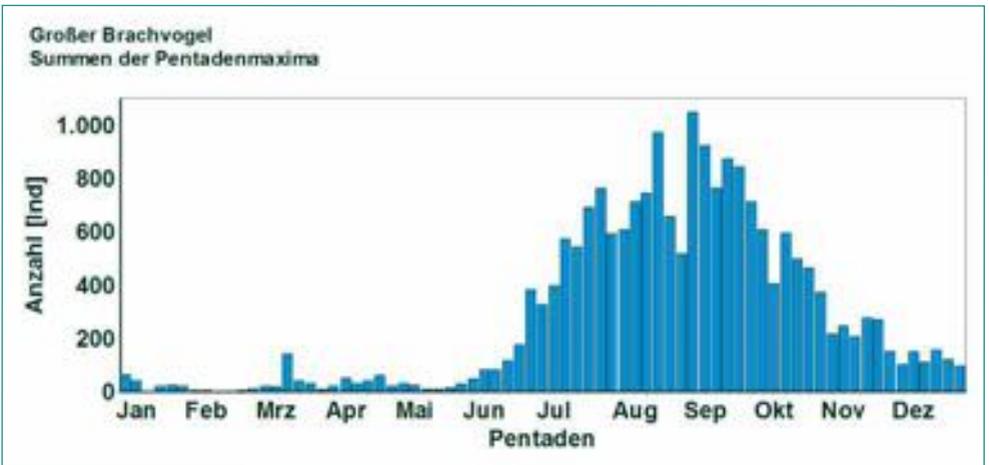


Großer Brachvogel

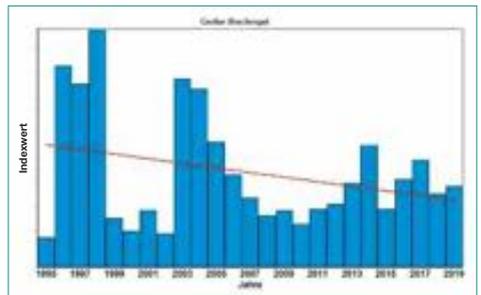
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Großer Brachvogel



Langzeitrend



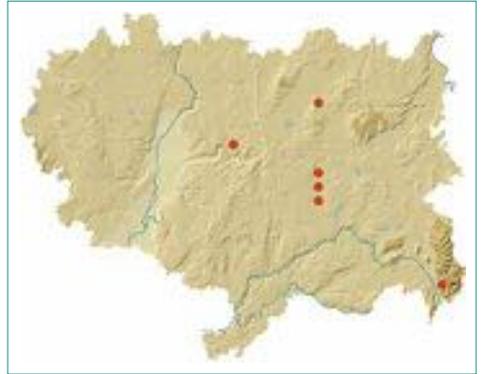
Kurzzeitrend

Haselhuhn

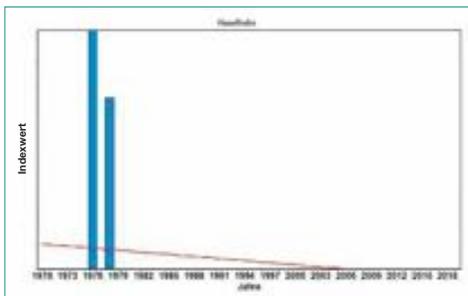
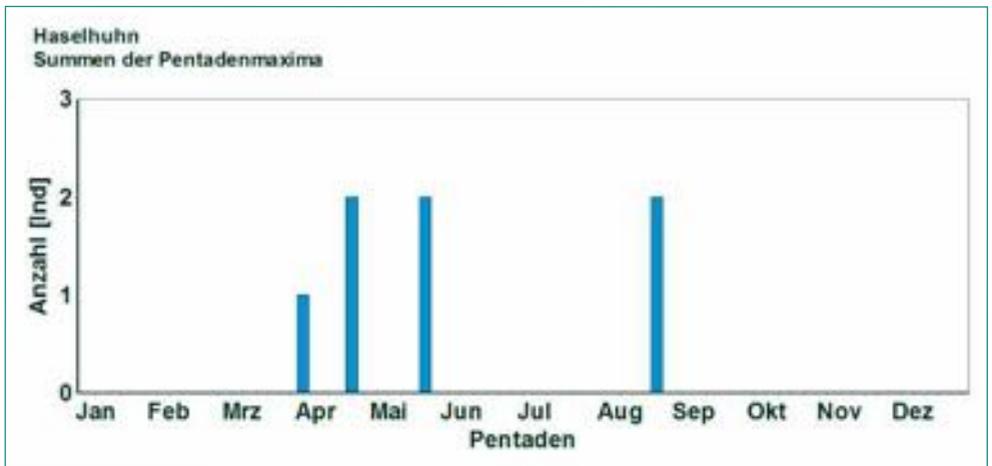


Haselhuhn

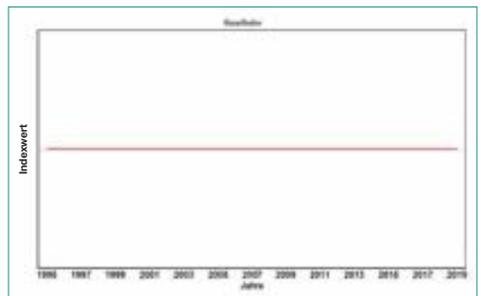
Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Haselhuhn



Langzeitrend



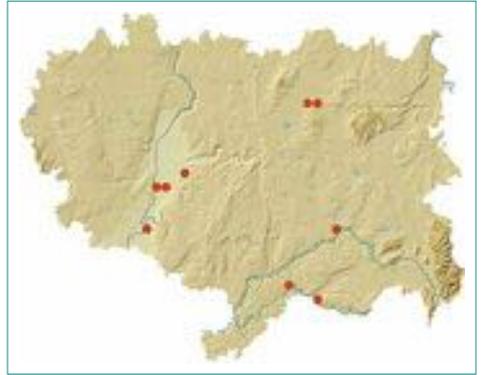
Kurzzeitrend

Haubenlerche

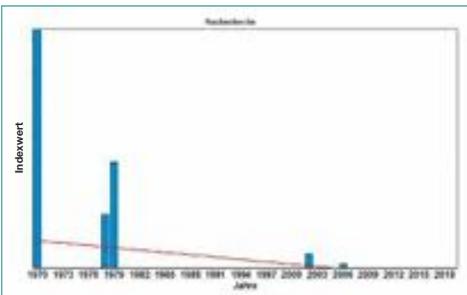
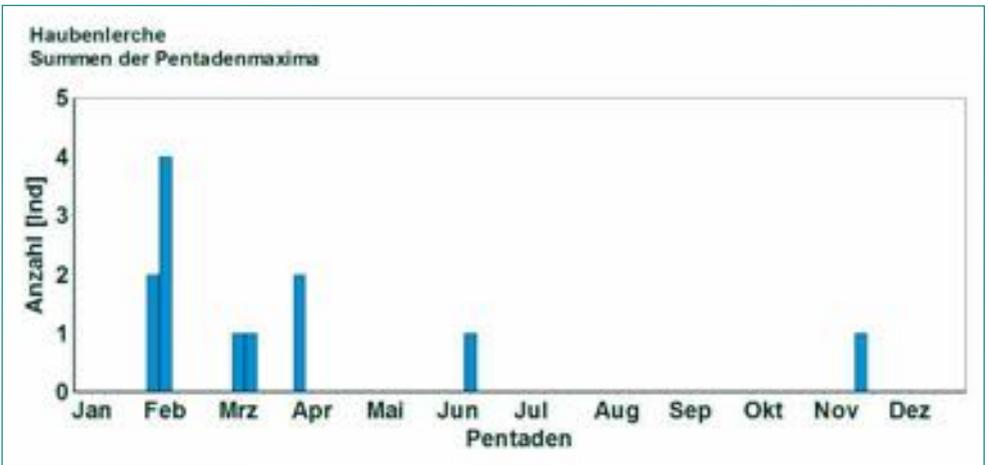


Haubenlerche

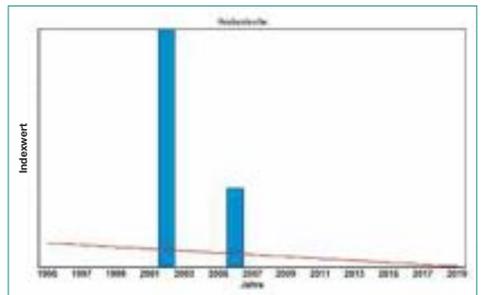
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Haubenlerche



Langzeitrend



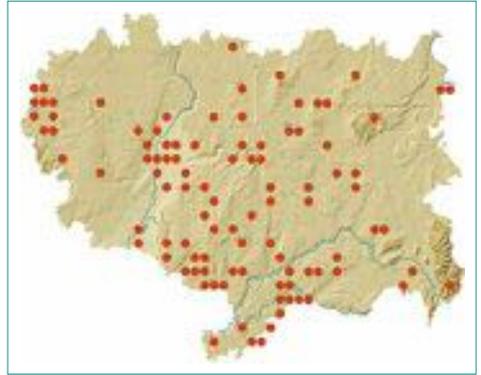
Kurzzeitrend

Heidelerche

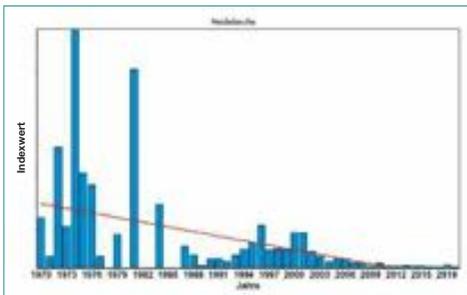
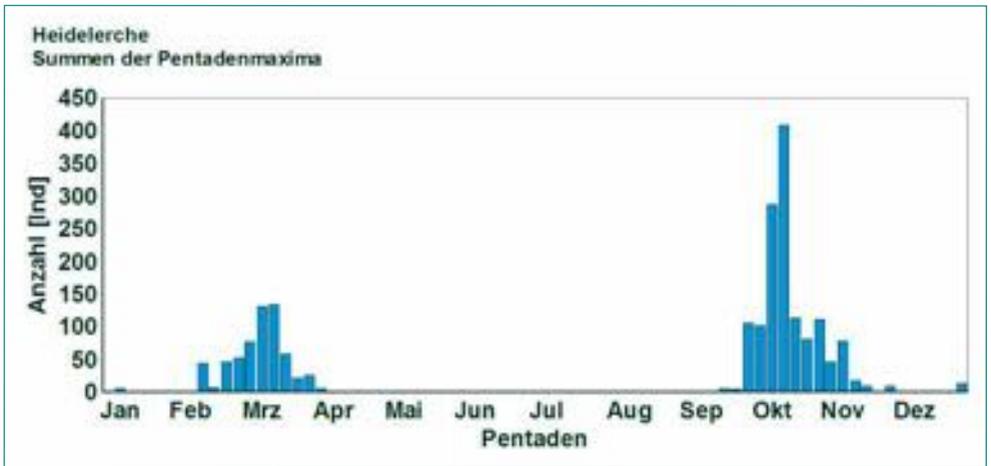


Heidelerche

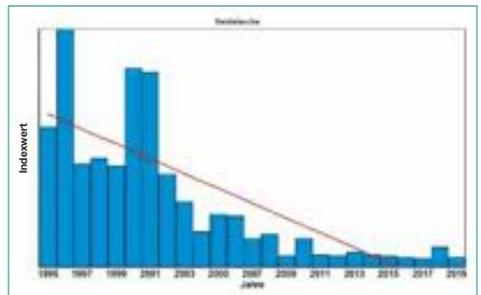
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Heidelerche



Langzeitrend



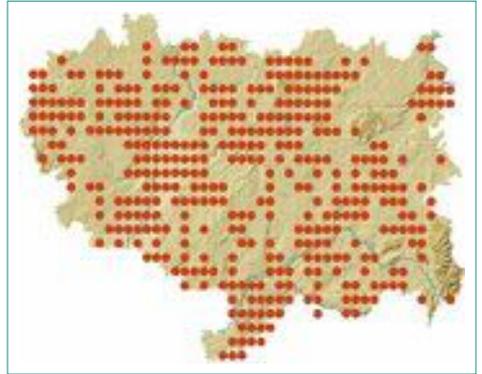
Kurzzeitrend

Kiebitz

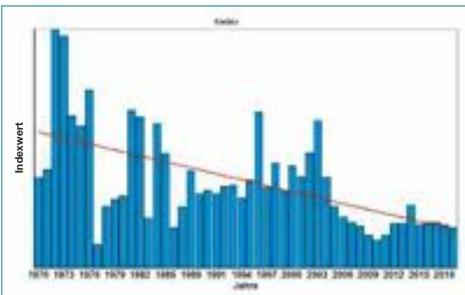
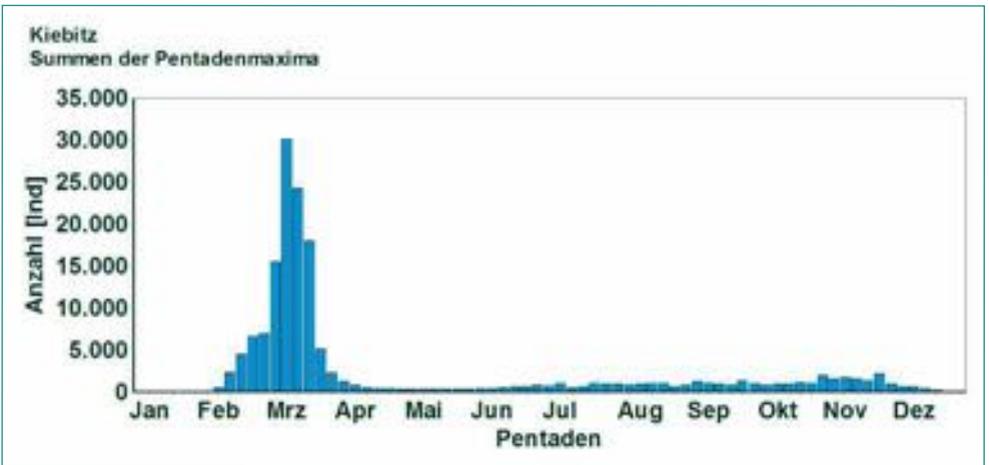


Kiebitz

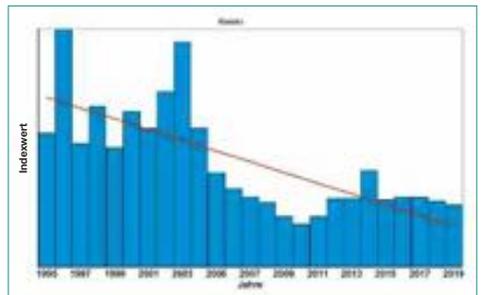
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Kiebitz



Langzeitrend



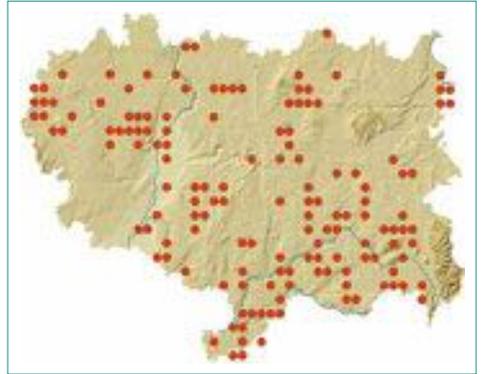
Kurzzeitrend

Knäkente

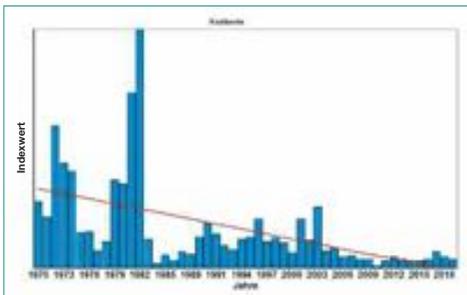
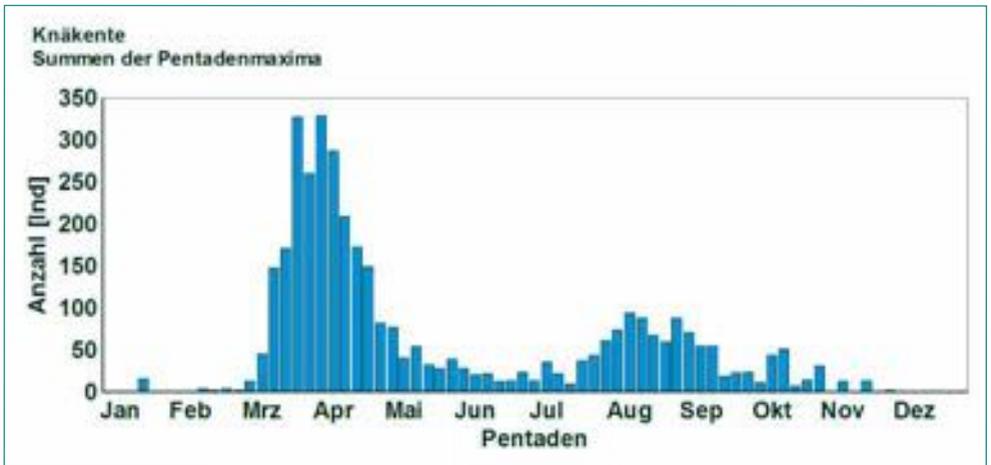


Knäkente

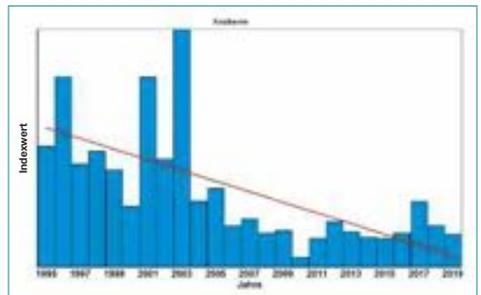
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Knäkente



Langzeittrend



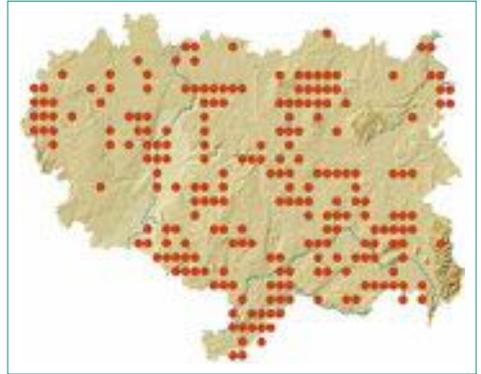
Kurzzeittrend

Krickente

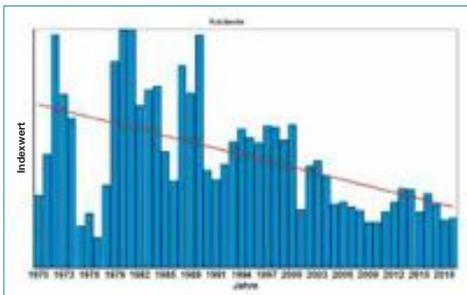
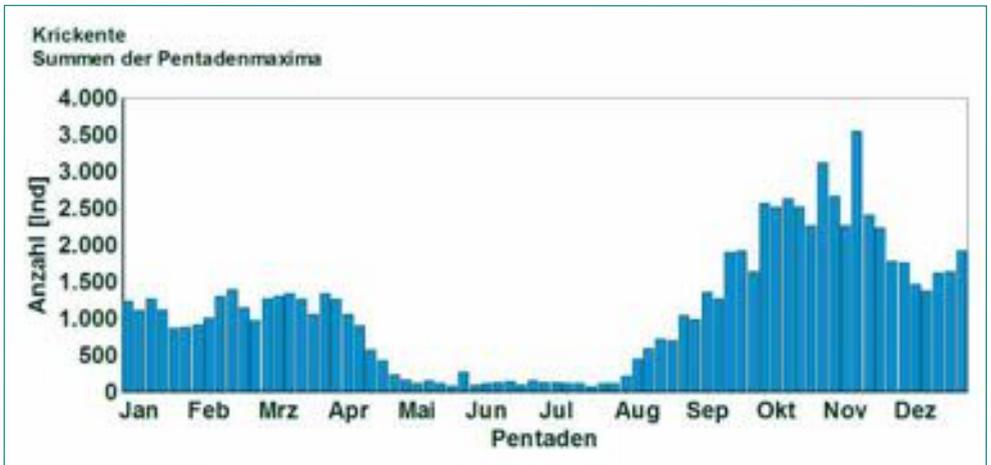


Krickente

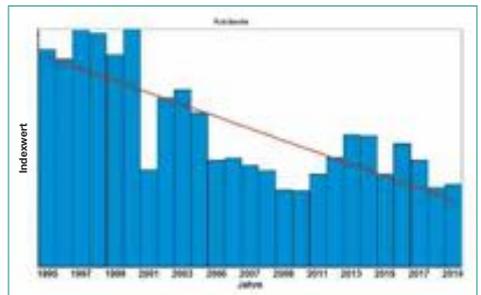
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Krickente



Langzeitrend



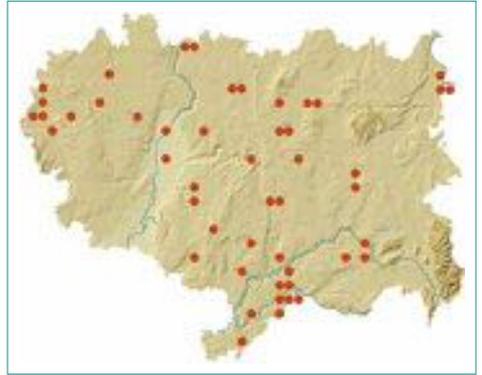
Kurzzeitrend

Moorente

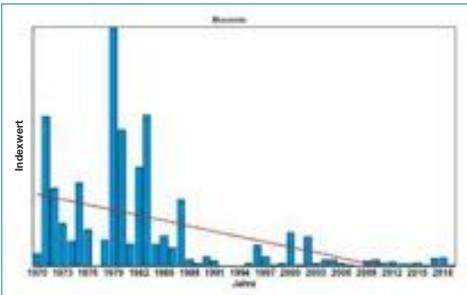
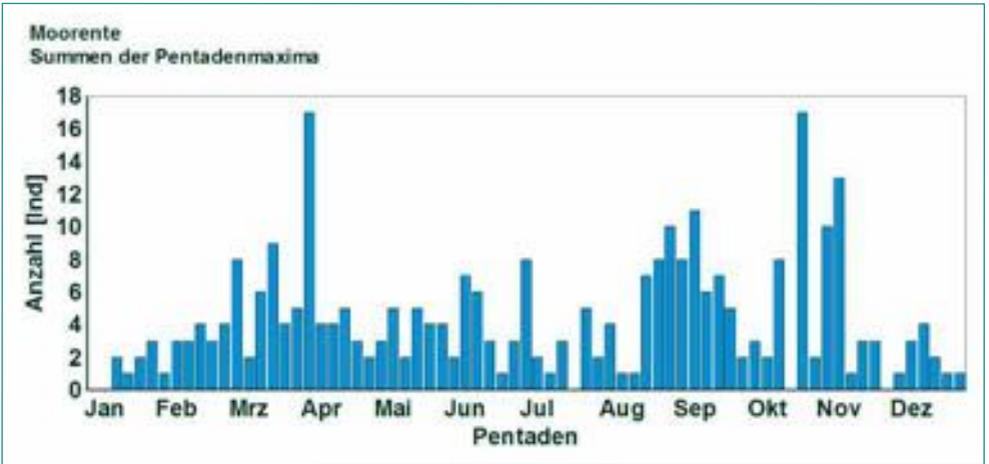


Moorente

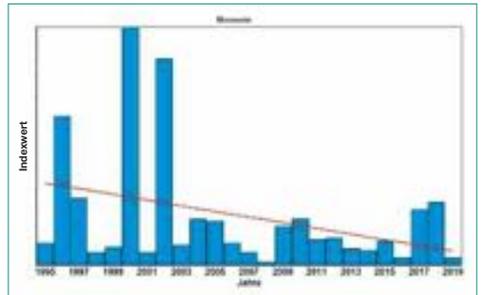
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Moorente



Langzeitrend



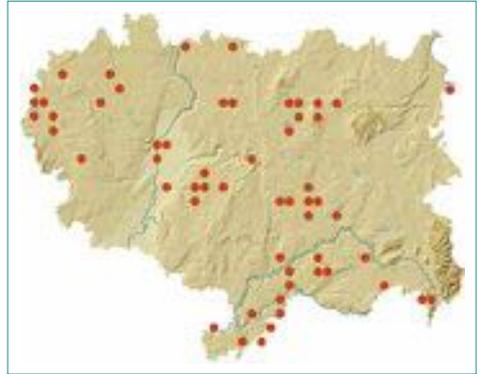
Kurzzeitrend

Purpurreiher

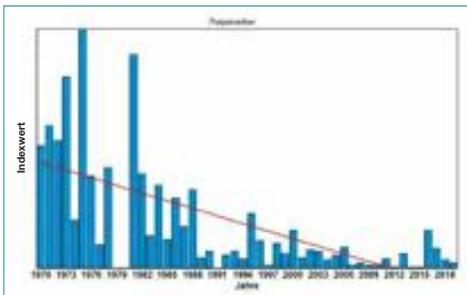
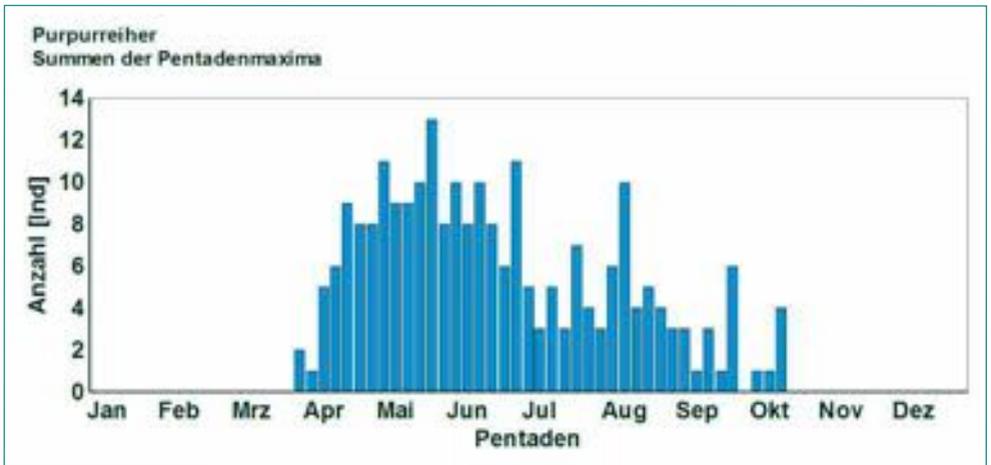


Purpurreiher

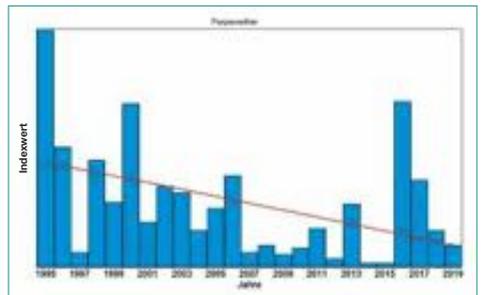
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Purpurreiher



Langzeitrend



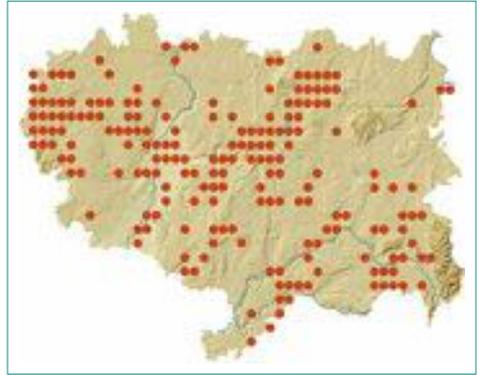
Kurzzeitrend

Raubwürger

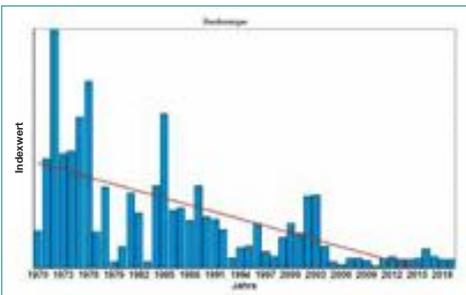
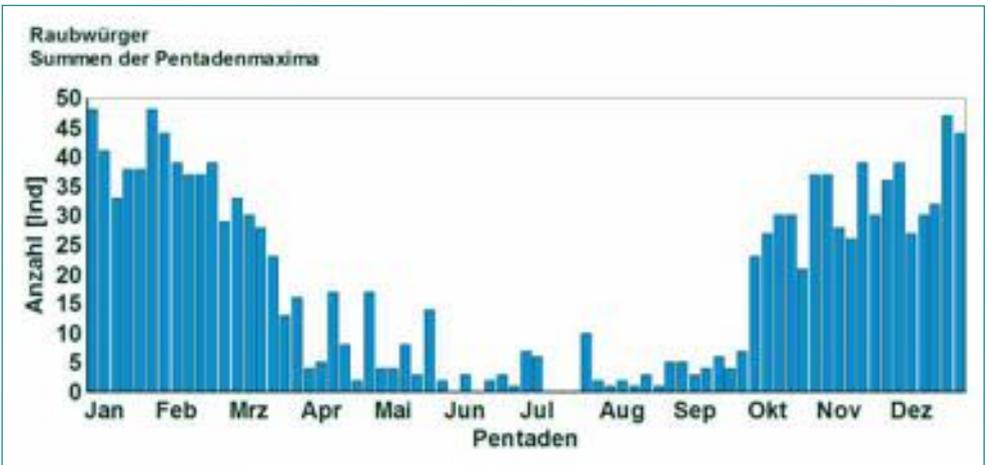


Raubwürger

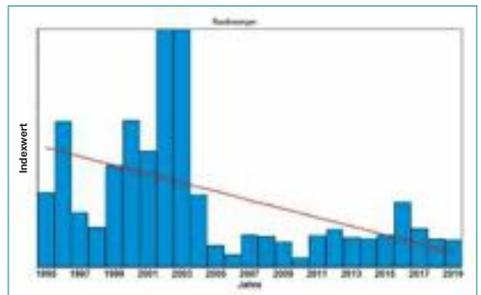
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Raubwürger



Langzeitrend



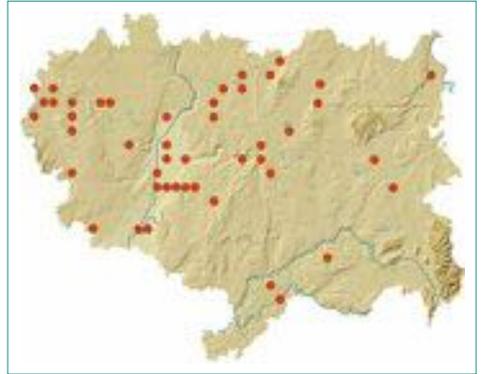
Kurzzeitrend

Rebhuhn

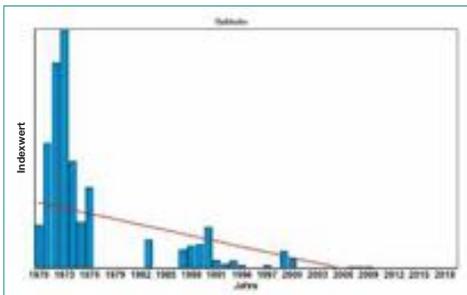
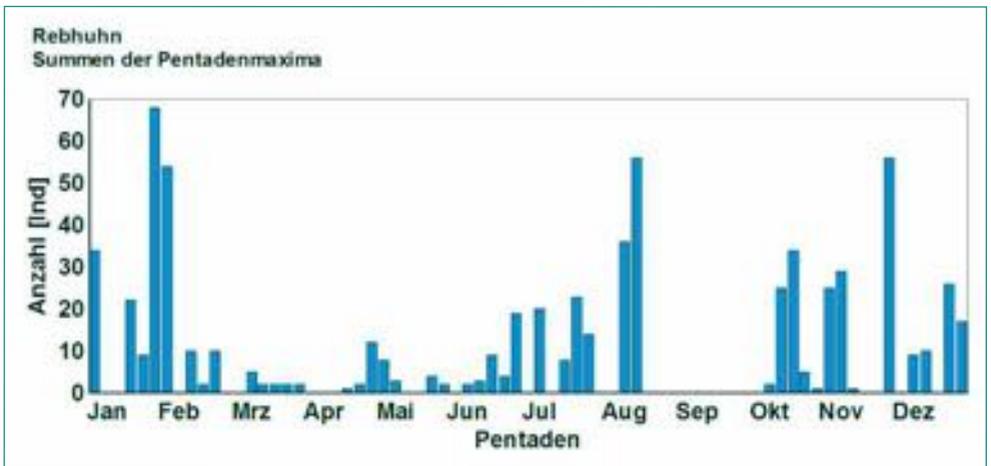


Rebhuhn

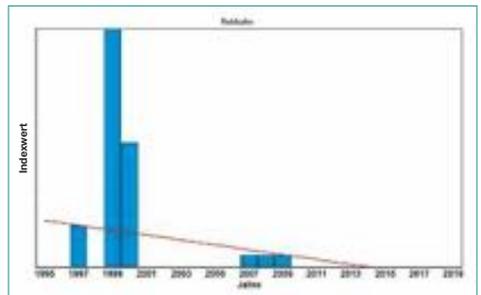
Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Rebhuhn



Langzeitrend



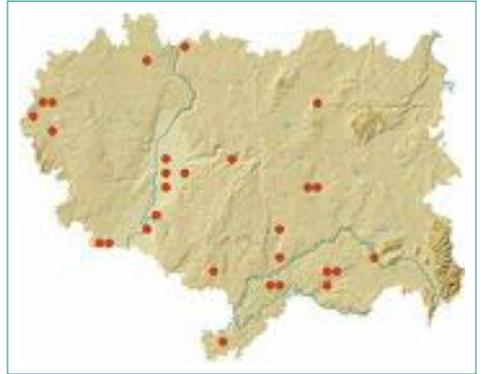
Kurzzeitrend

Rotkopfwürger

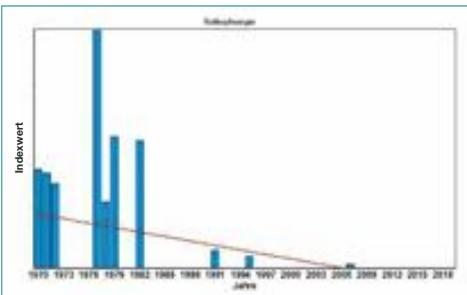
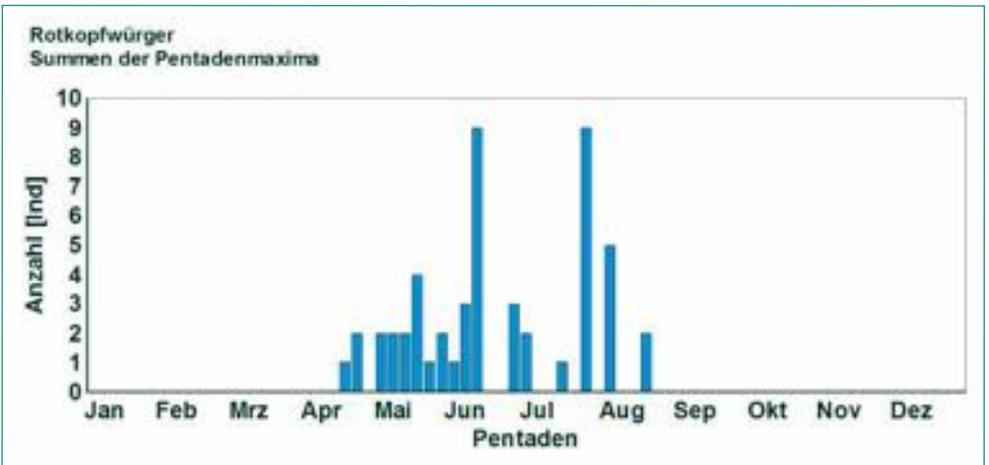


Rotkopfwürger

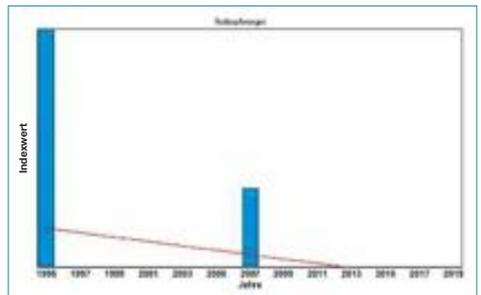
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Rotkopfwürger



Langzeitrend



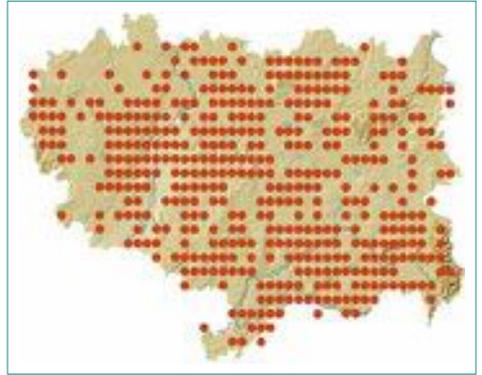
Kurzzeitrend

Schwarzstorch

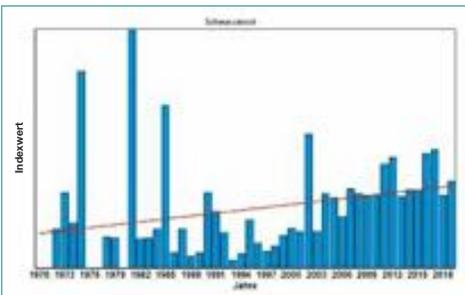
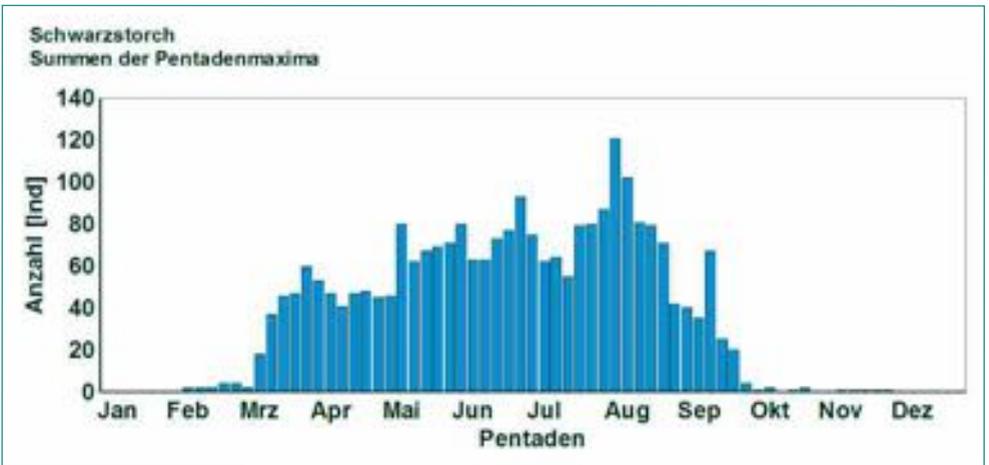


Schwarzstorch

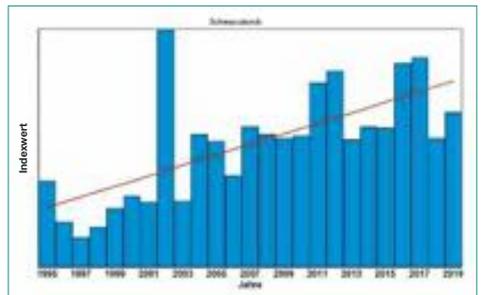
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Schwarzstorch



Langzeitrend



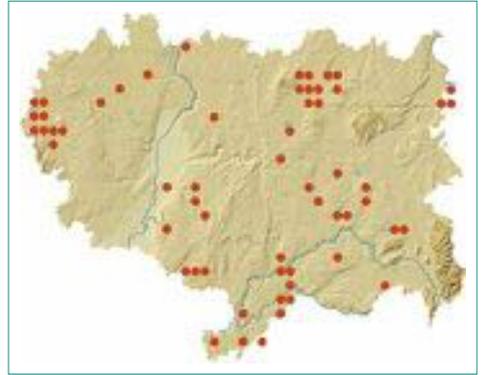
Kurzzeitrend

Tüpfelsumpfhuhn

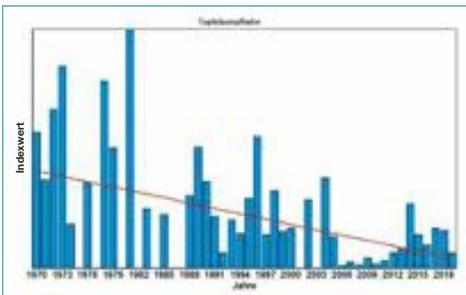
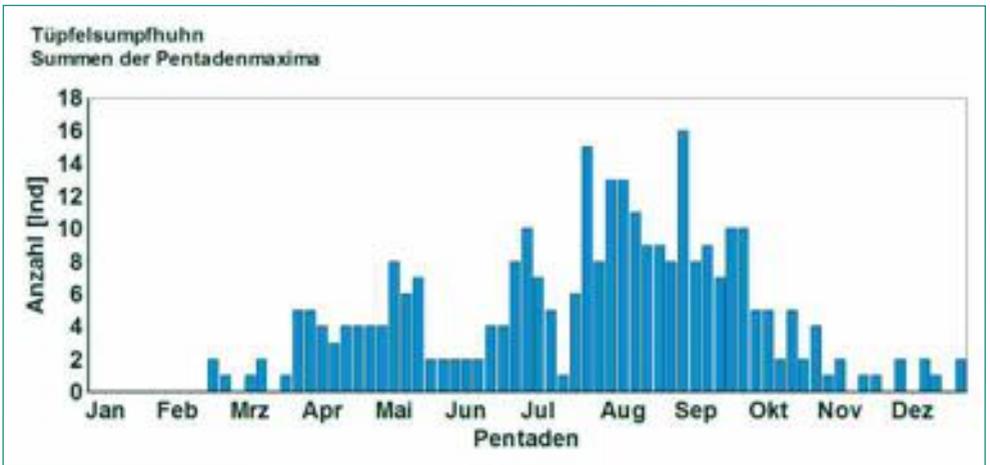


Tüpfelsumpfhuhn

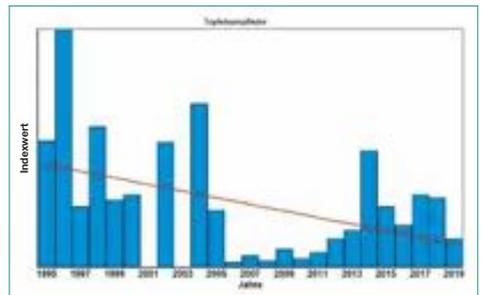
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Tüpfelsumpfhuhn



Langzeitrend



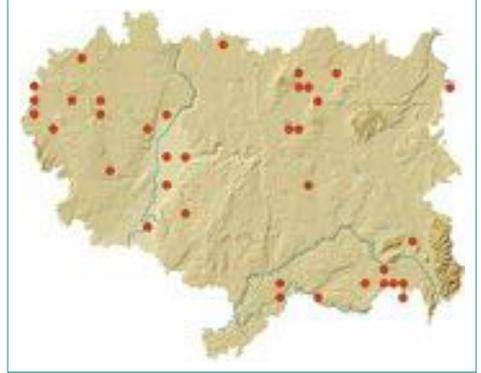
Kurzzeitrend

Wachtelkönig

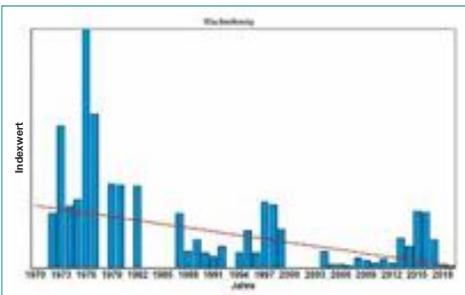
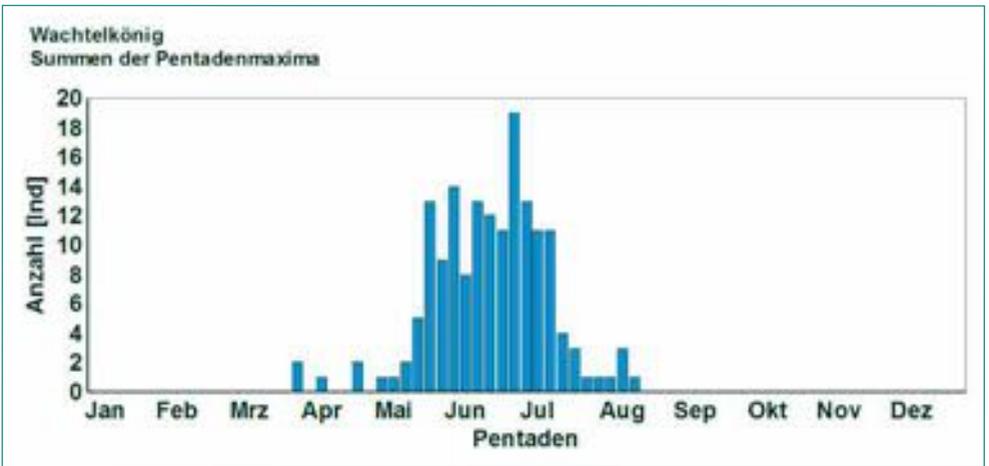


Wachtelkönig

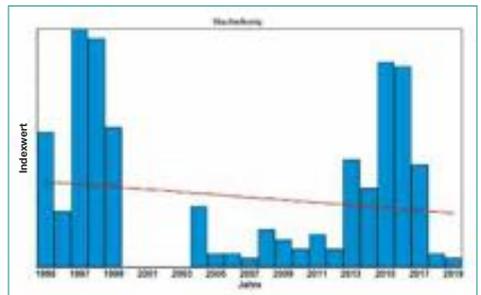
Quelle: <http://de.wikipedia.org>



Beobachtungspunkte Wachtelkönig



Langzeittrend



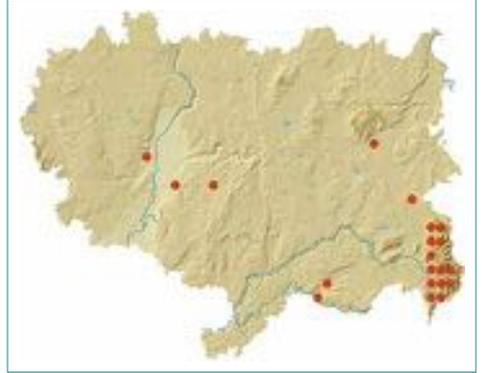
Kurzzeittrend

Weißrückenspecht

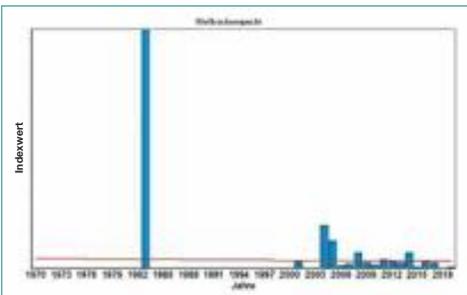
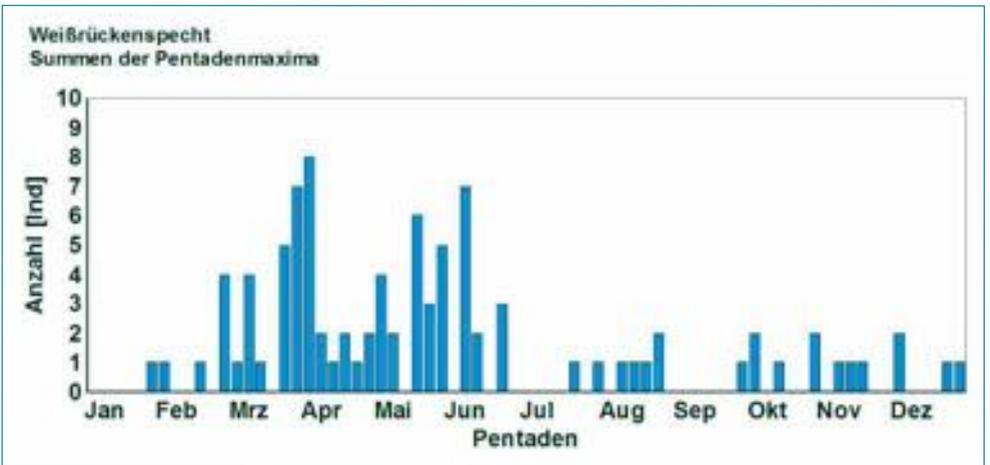


Weißrückenspecht

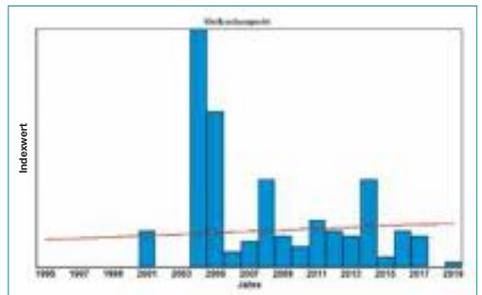
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Weißrückenspecht



Langzeitrend



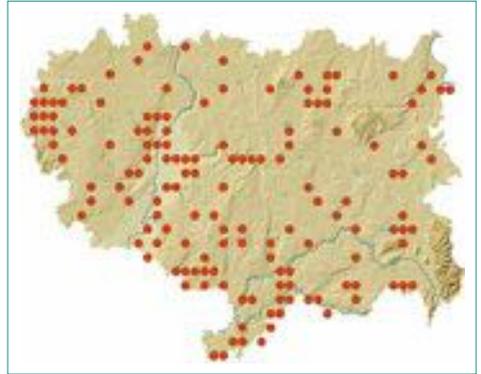
Kurzzeitrend

Wiedehopf

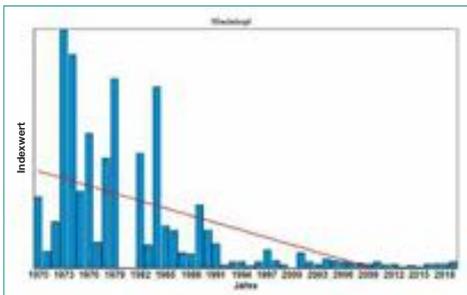
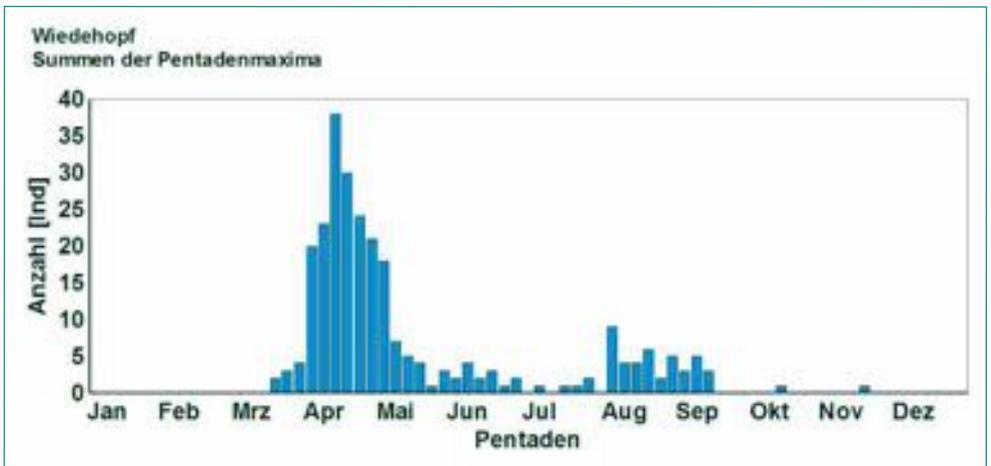


Wiedehopf

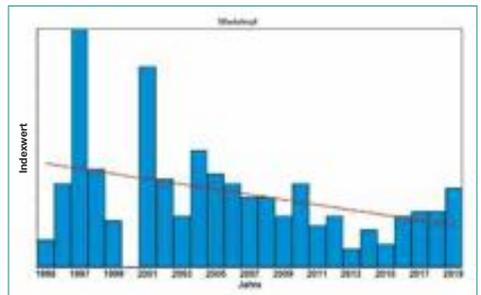
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Wiedehopf



Langzeitrend



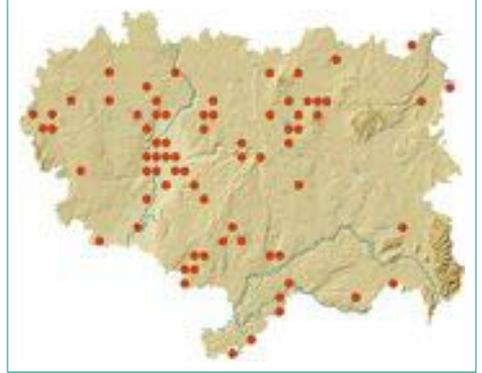
Kurzzeitrend

Wiesenweihe

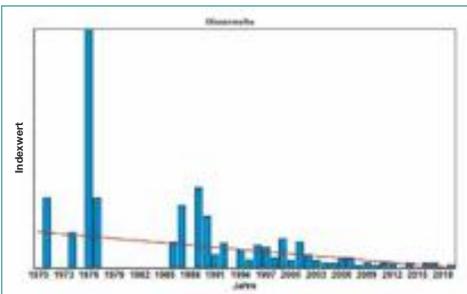
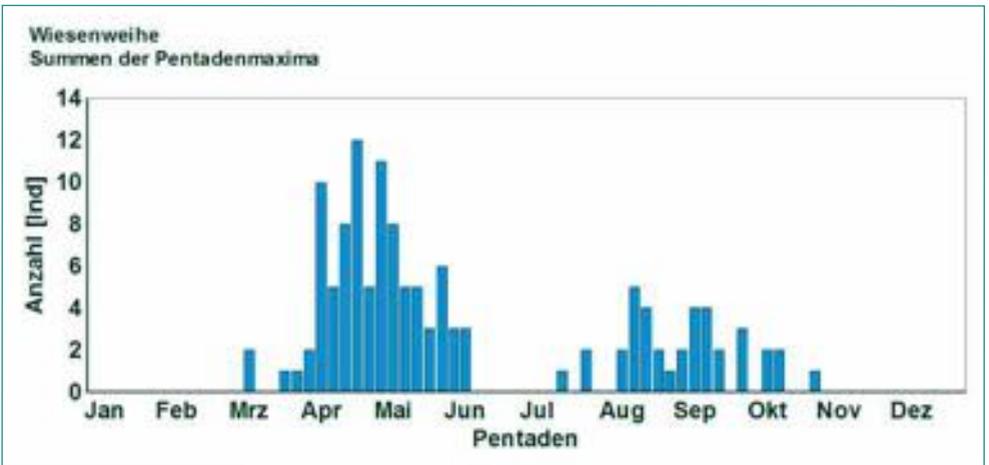


Wiesenweihe

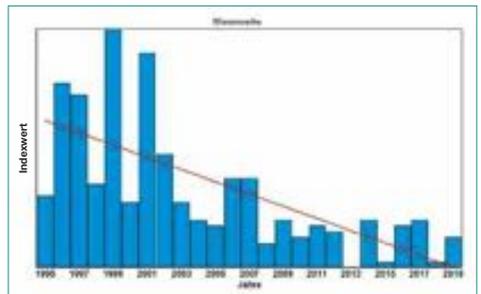
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Wiesenweihe



Langzeitrend



Kurzzeitrend

Zaunammer

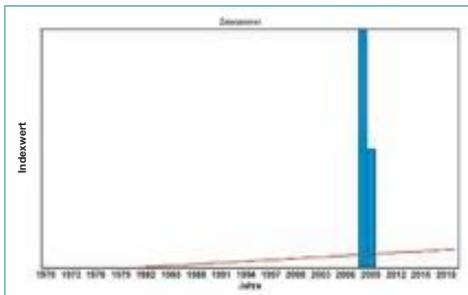
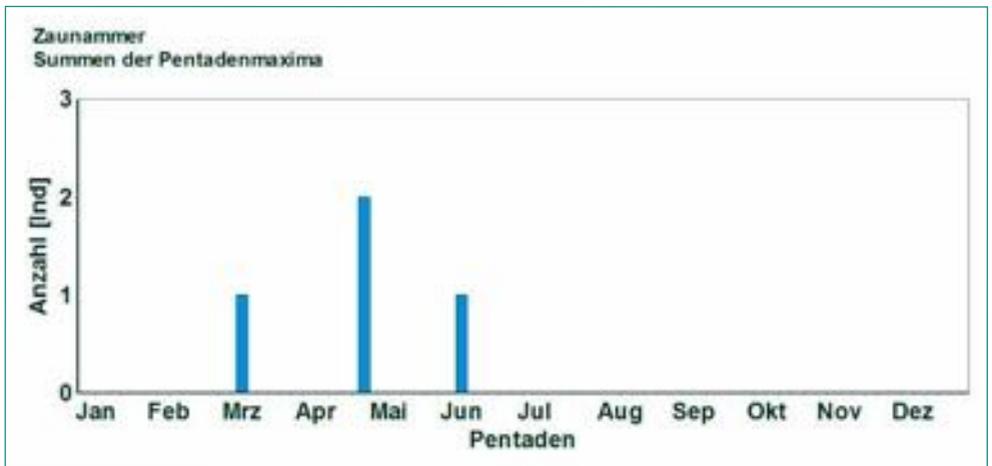


Zaunammer

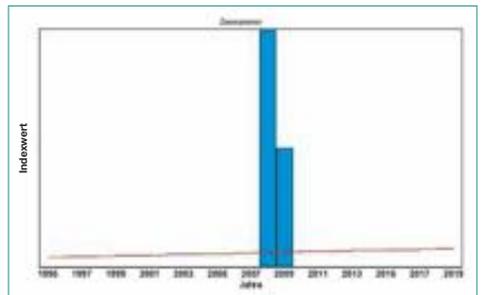
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Zaunammer

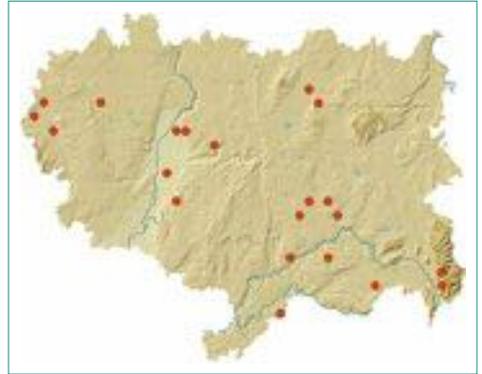


Langzeitrend



Kurzzeitrend

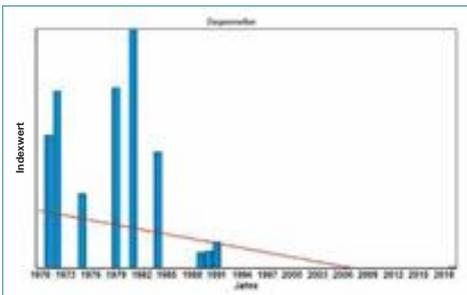
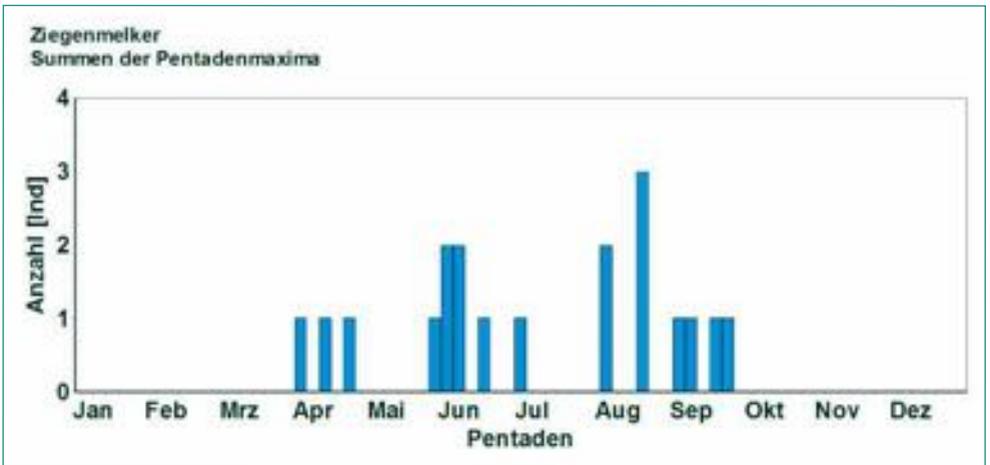
Ziegenmelker



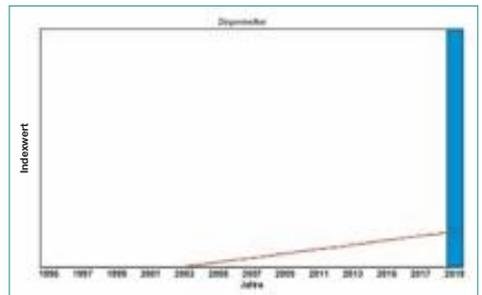
Ziegenmelker

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Beobachtungspunkte Ziegenmelker



Langzeitrend



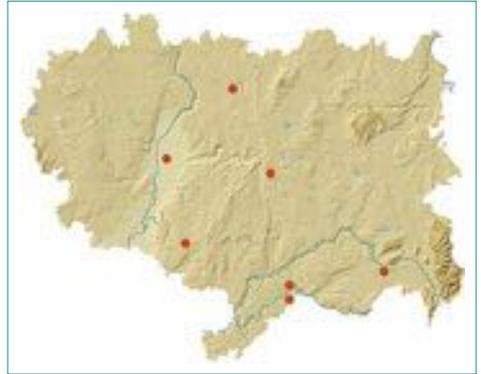
Kurzzeitrend

Zippammer

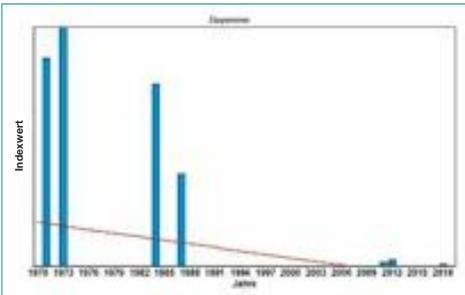
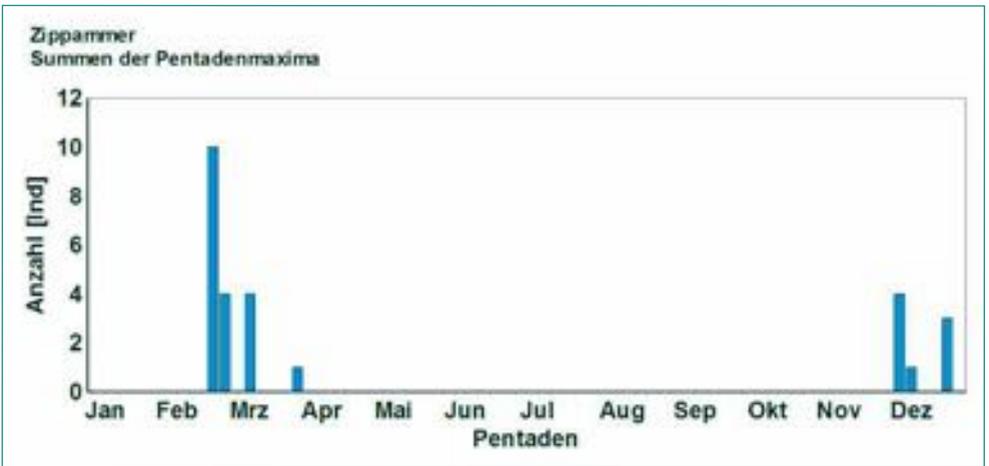


Zippammer

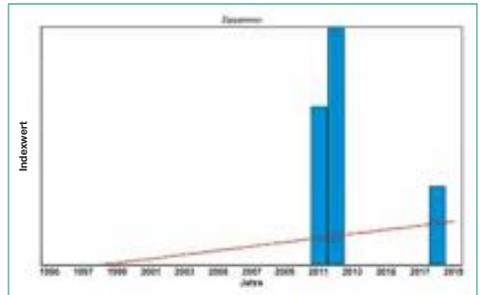
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Zippammer

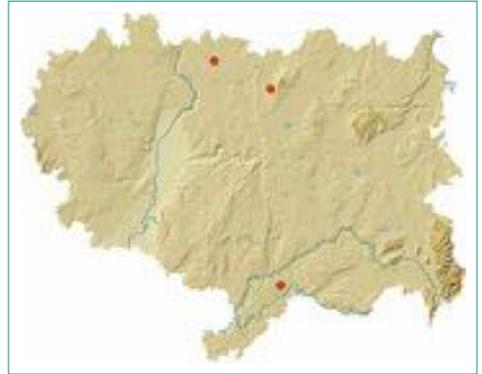


Langzeitrend



Kurzzeitrend

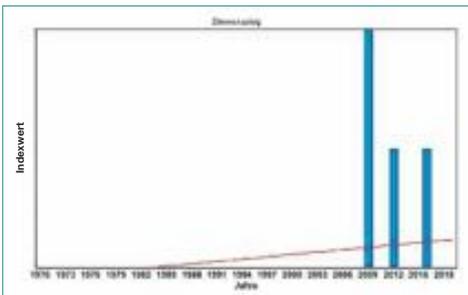
Zitronenzeisig



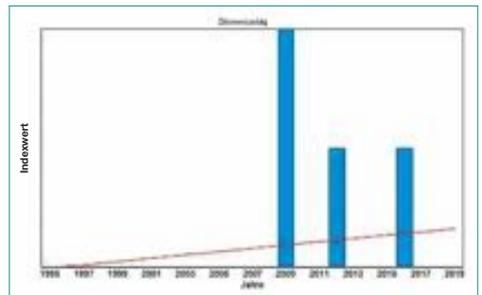
Zitronenzeisig

Foto: Wolfgang Einsiedler

Beobachtungspunkte Zitronenzeisig



Langzeitrend



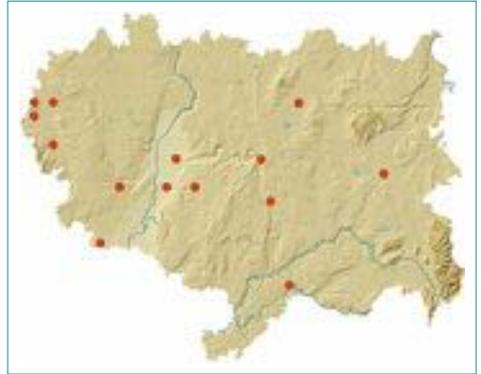
Kurzzeitrend

Halsbandschnäpper

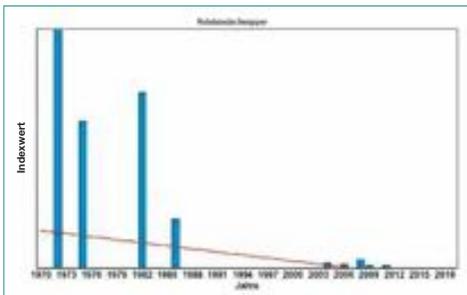
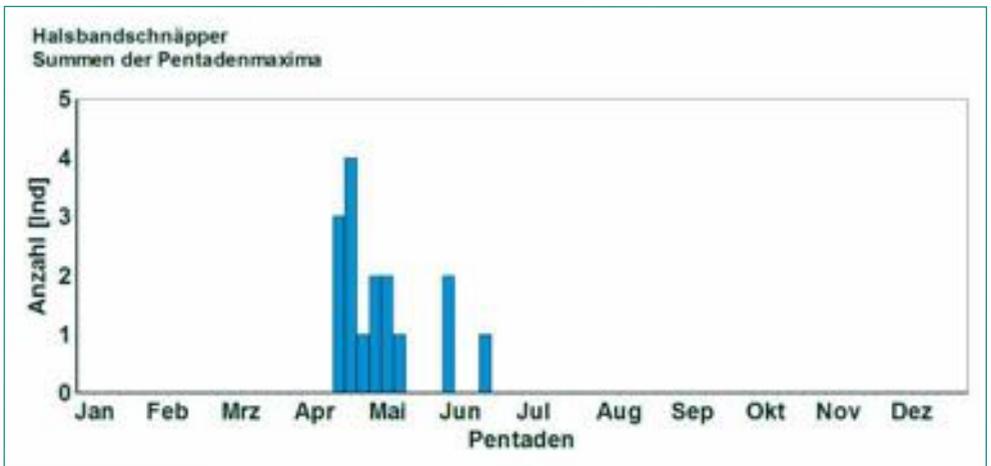


Halsbandschnäpper

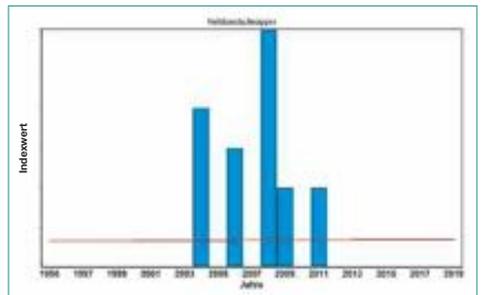
Foto: NABU, Tom Dove,



Beobachtungspunkte Halsbandschnäpper



Langzeitrend



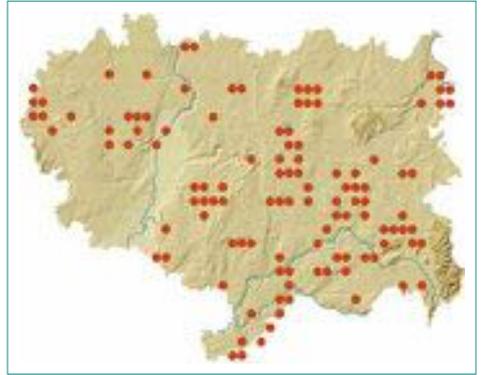
Kurzzeitrend

Löffelente

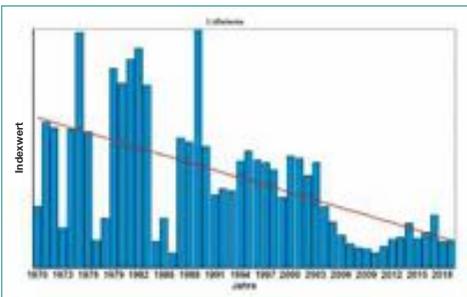
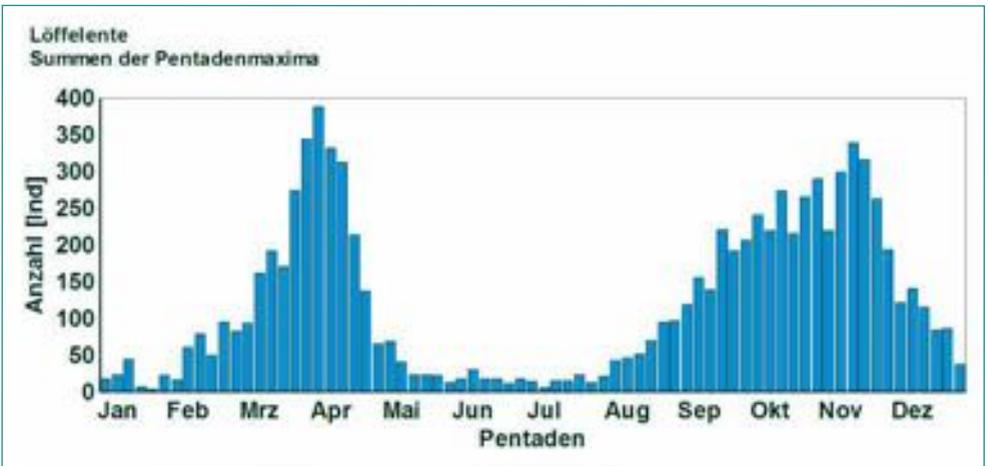


Löffelente

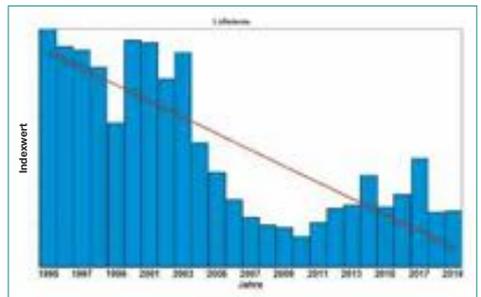
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Löffelente



Langzeitrend



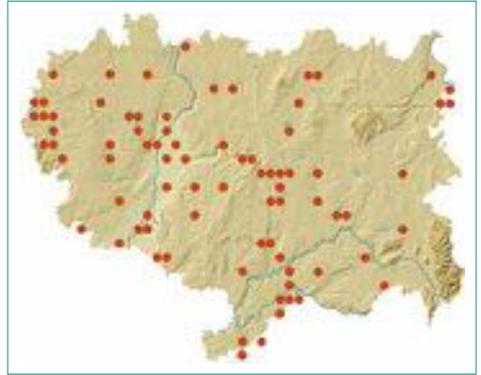
Kurzzeitrend

Nachtreiher

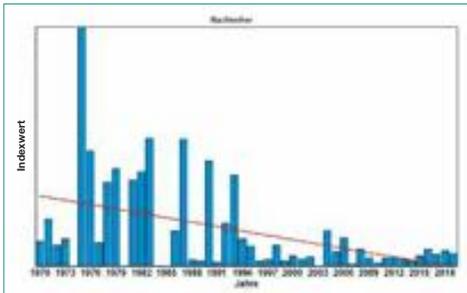
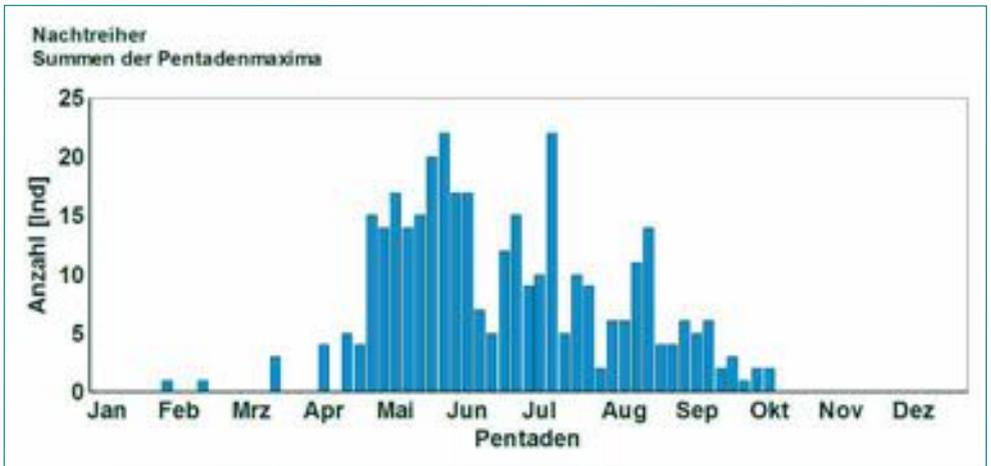


Nachtreiher

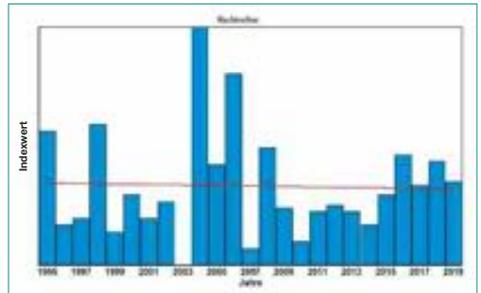
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Nachtreiher



Langzeitrendenz



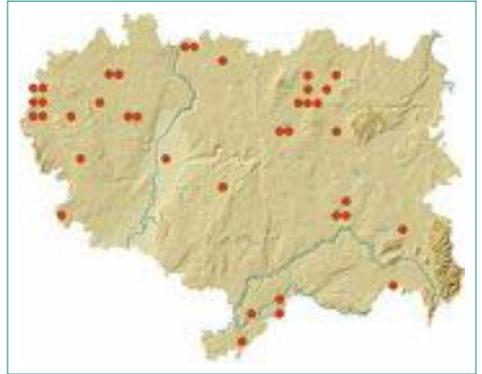
Kurzzeitrendenz

Rohrschwirl

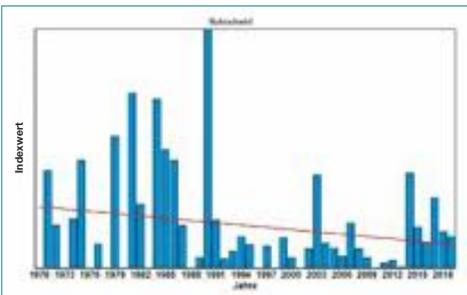
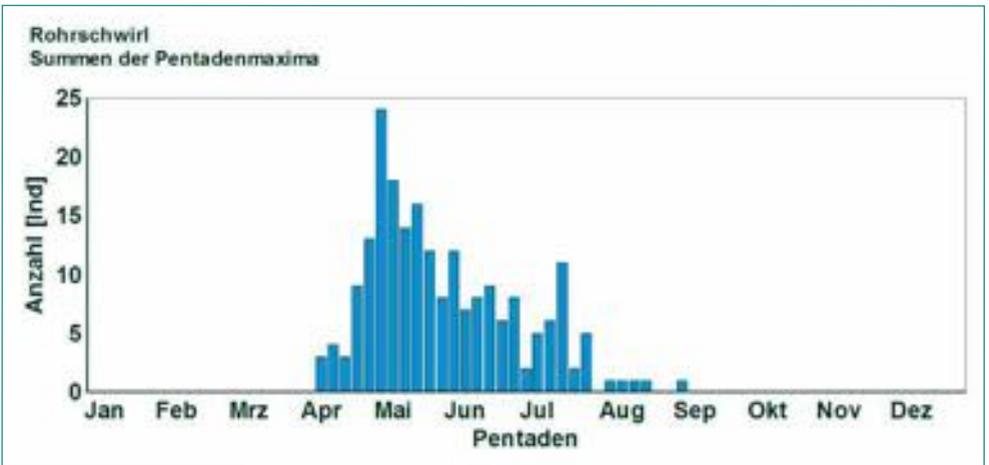


Rohrschwirl

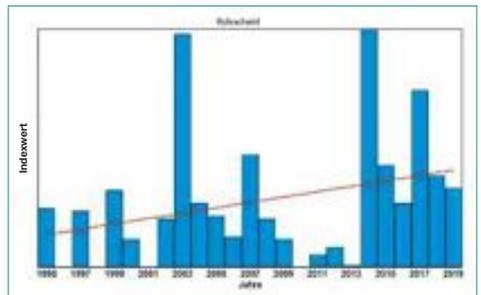
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Rohrschwirl



Langzeitrend



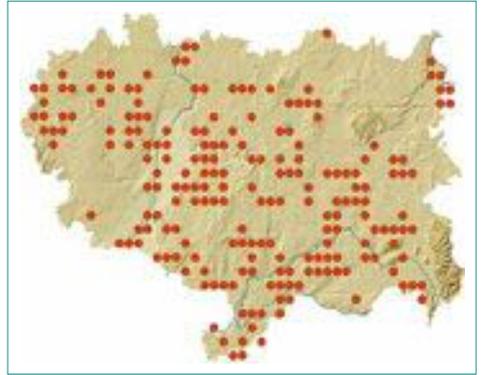
Kurzzeitrend

Tafelente

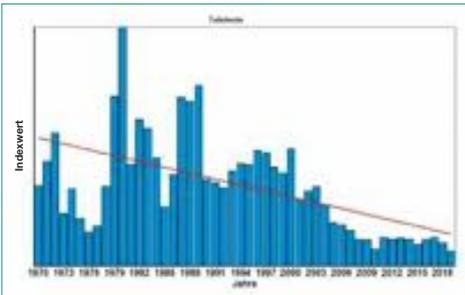
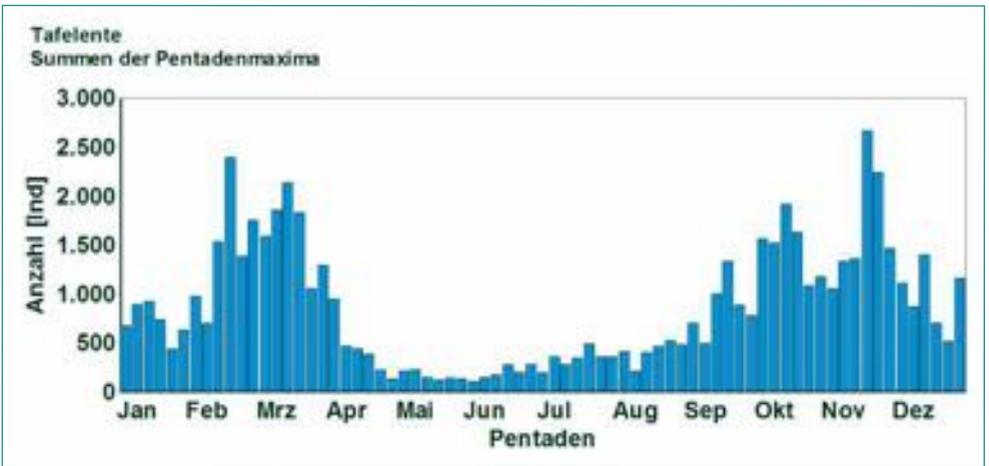


Tafelente

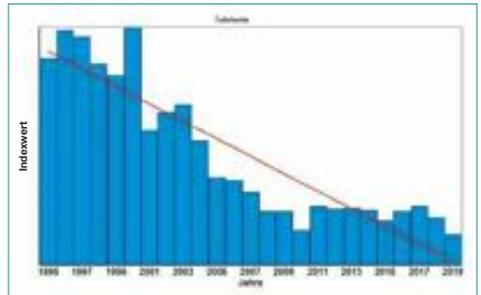
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Tafelente



Langzeitrend



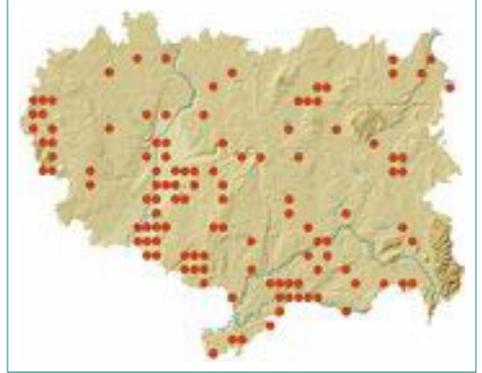
Kurzzeitrend

Wasserralle

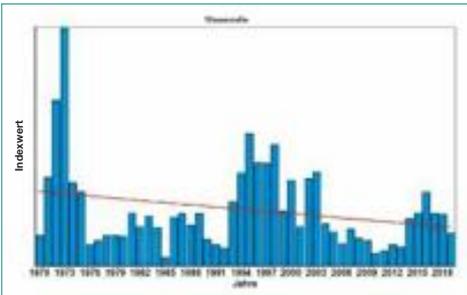
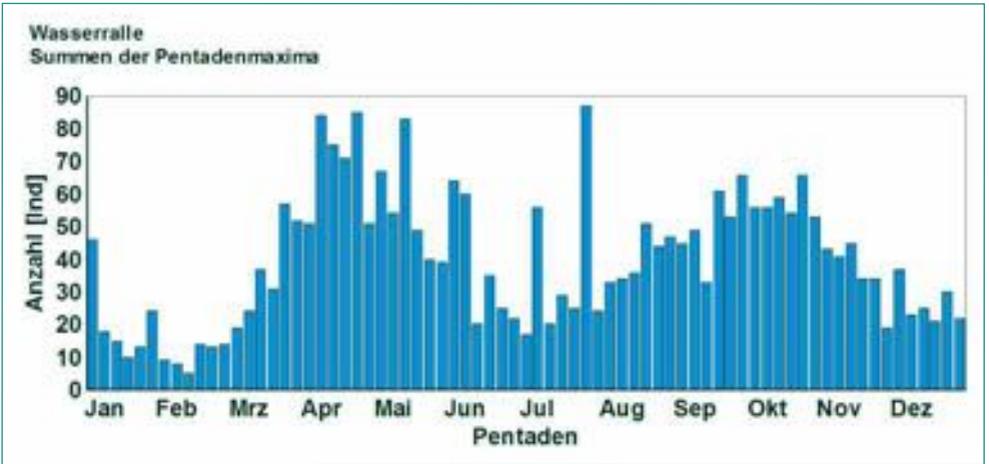


Wasserralle

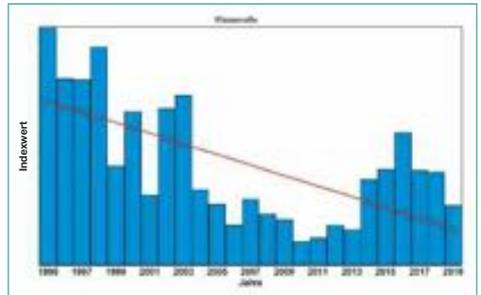
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Wasserralle



Langzeitrend



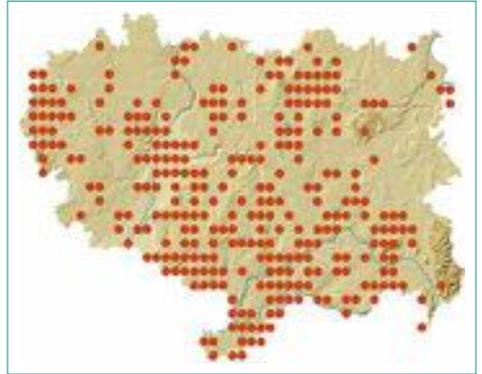
Kurzzeitrend

Wiesenpieper

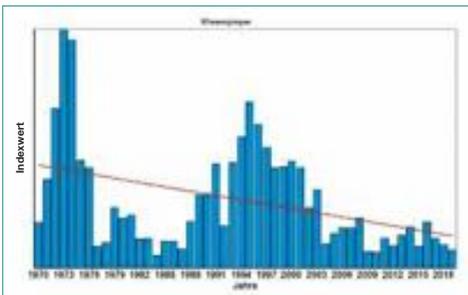
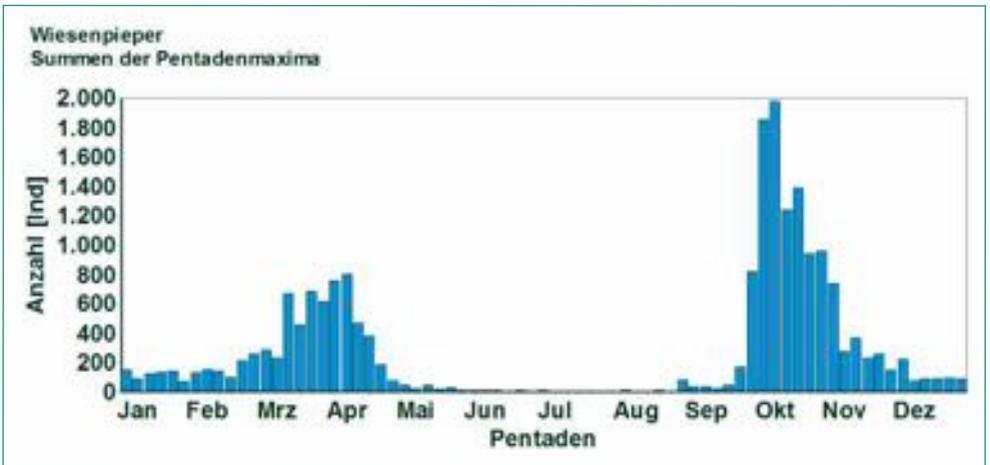


Wiesenpieper

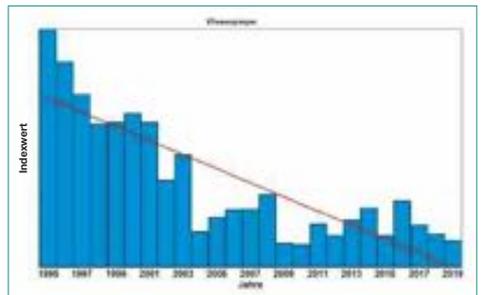
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Wiesenpieper



Langzeittrend



Kurzzeittrend

Veränderungen Zielarten Naturraumarten

Naturraumarten

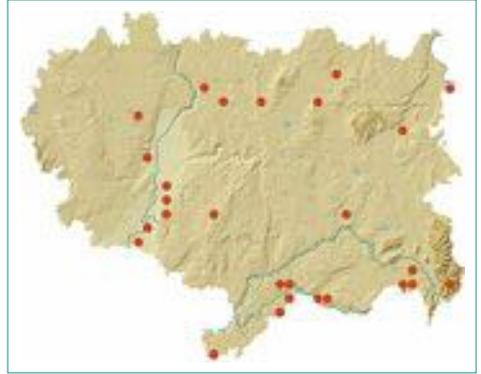
sind Zielarten mit besonderer regionaler Bedeutung und mit landesweit hoher Schutzpriorität.

Alpensegler

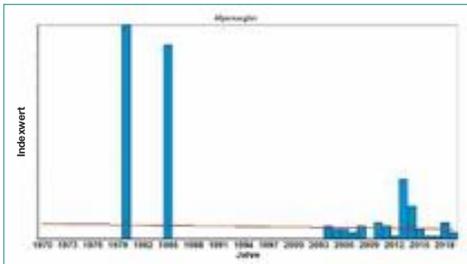
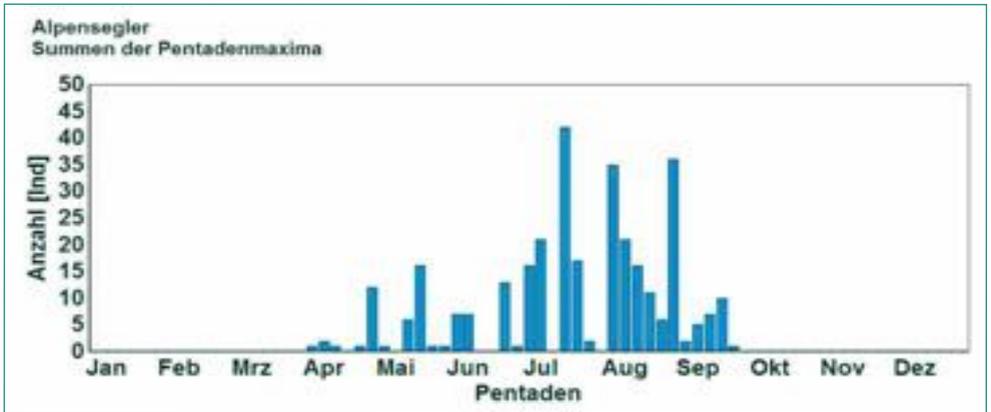


Alpensegler

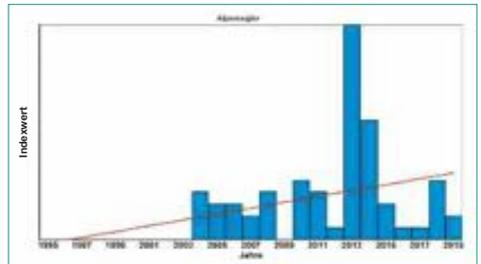
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Alpensegler



Langzeittrend



Kurzzeittrend

Baumfalke

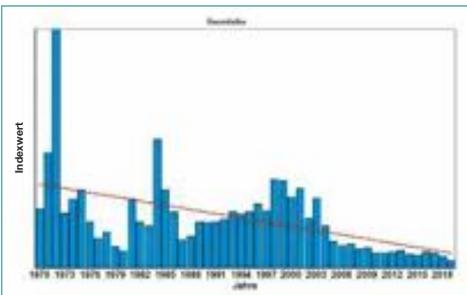
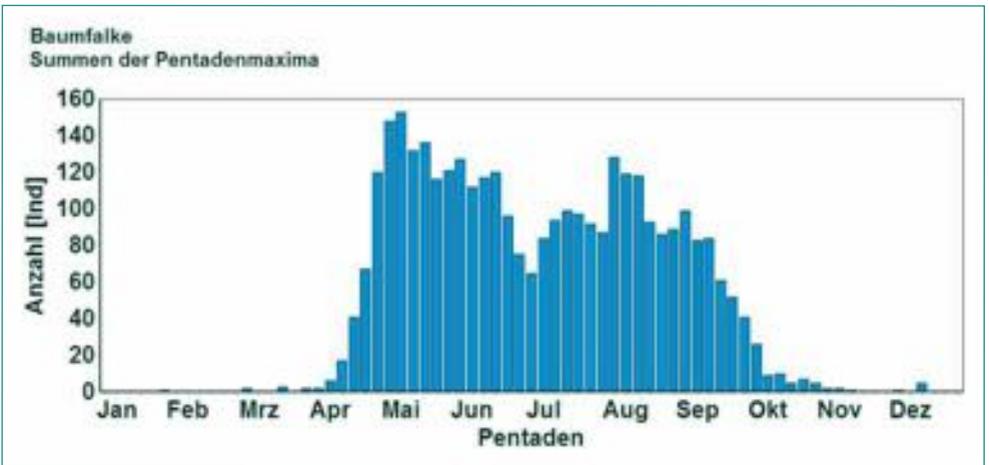


Baumfalke

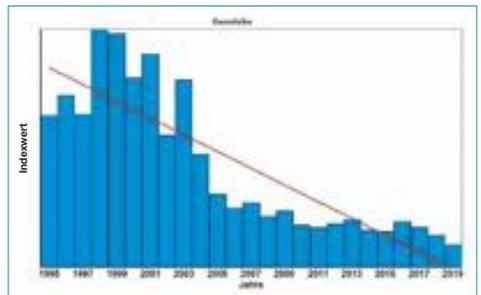
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Baumfalke



Langzeitrend



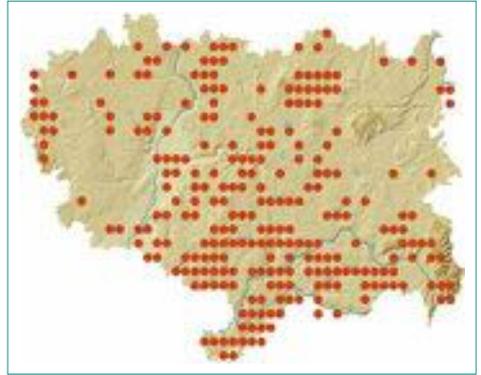
Kurzzeitrend

Baumpieper

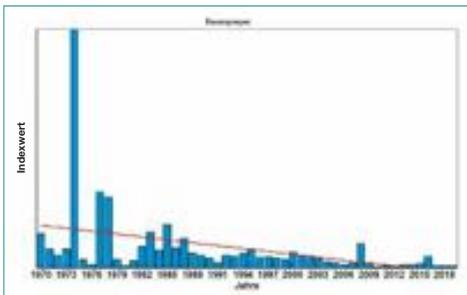
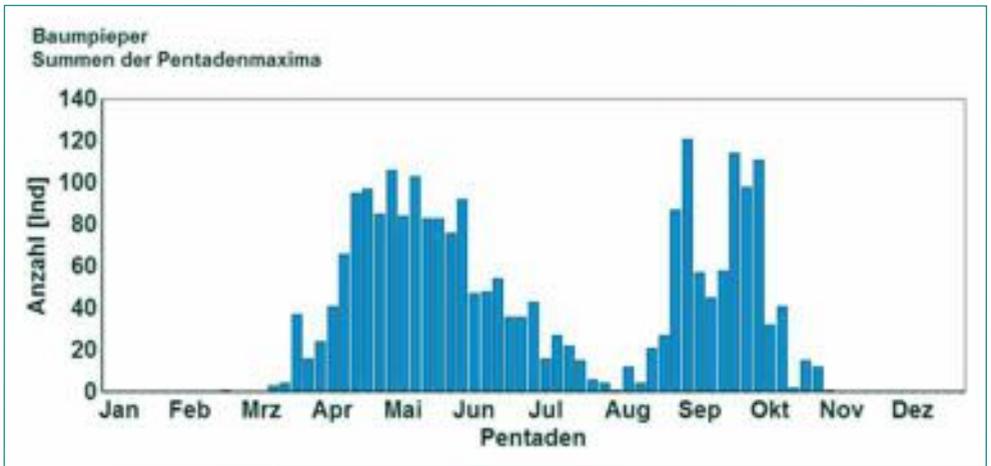


Baumpieper

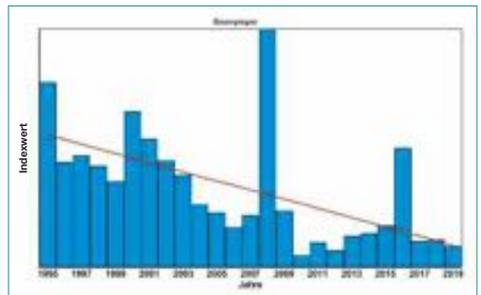
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Baumpieper



Langzeitrend



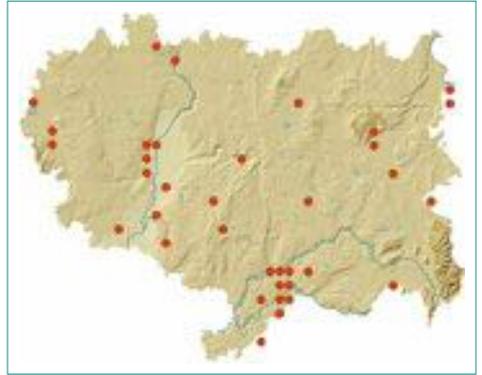
Kurzzeitrend

Bienenfresser

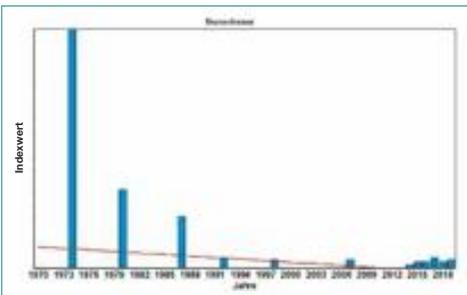
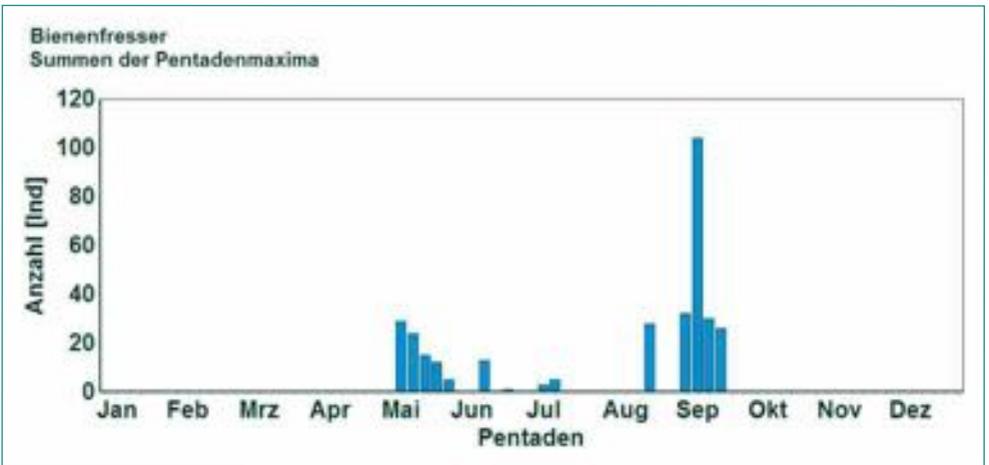


Bienenfresser

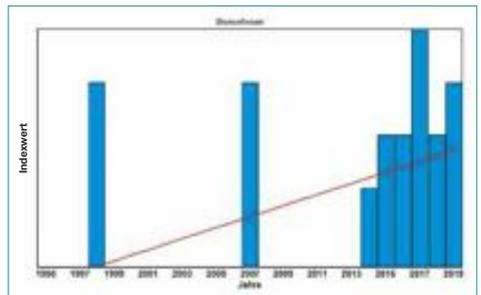
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Bienenfresser



Langzeittrend



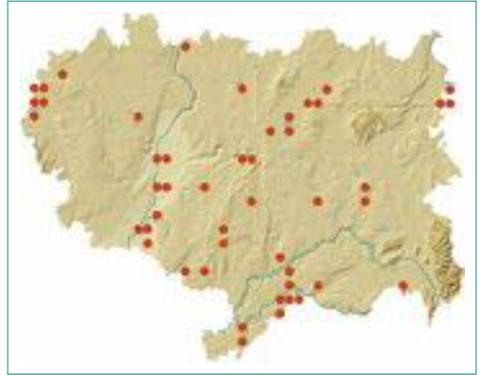
Kurzzeittrend

Blaukehlchen

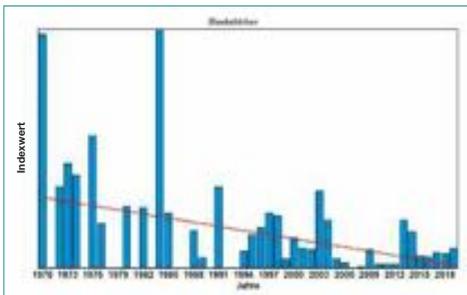
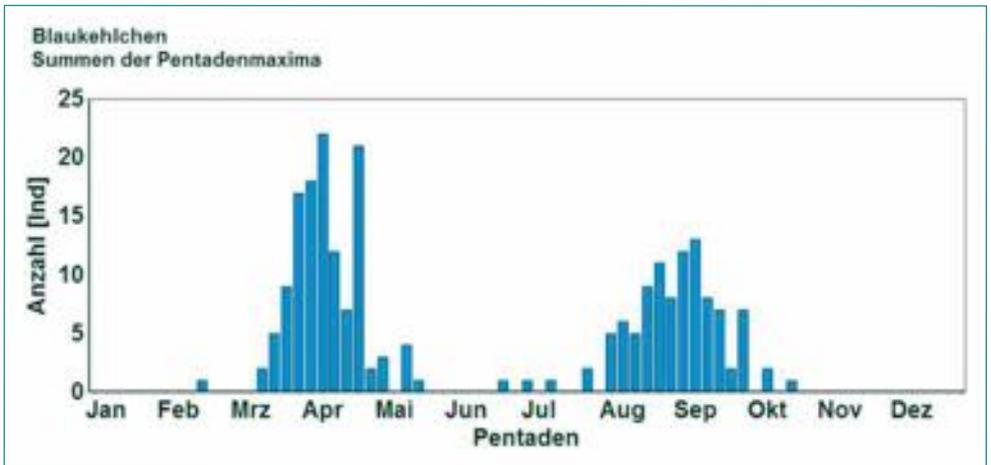


Blaukehlchen

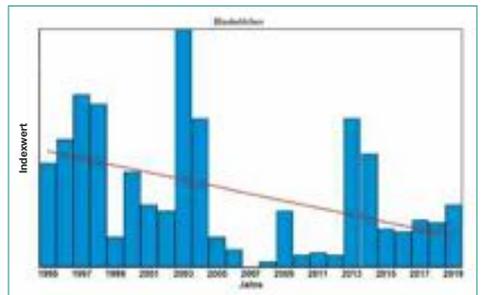
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Blaukehlchen



Langzeitrend



Kurzzeitrend

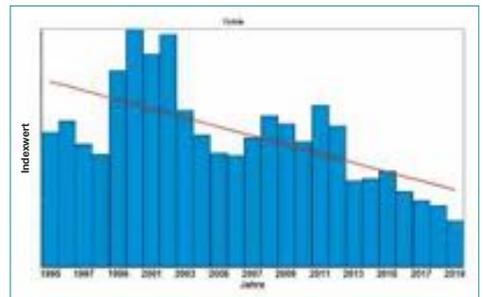
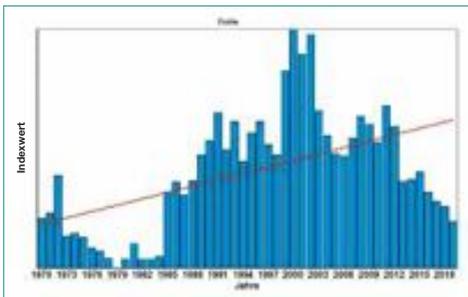
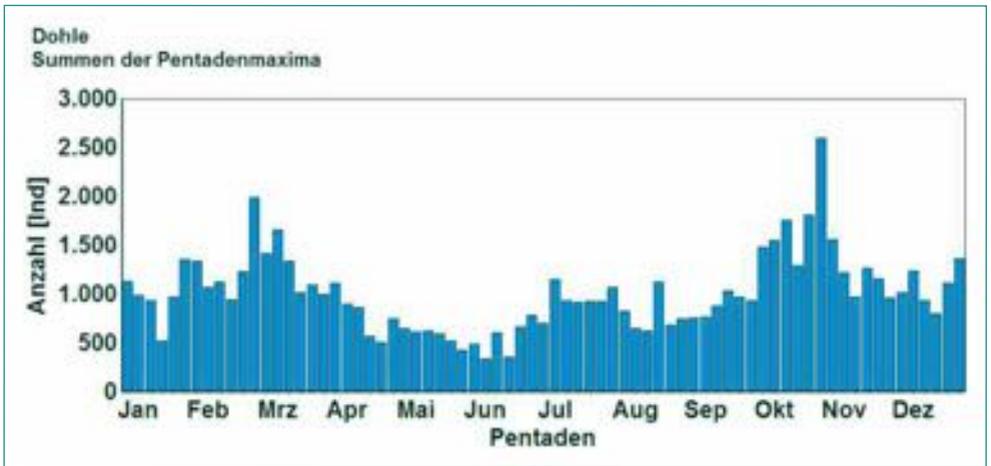
Dohle



Dohle

Foto: Wolfgang Einsiedler

Beobachtungspunkte Dohle



Feldlerche

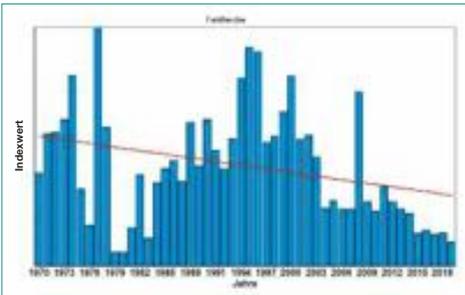
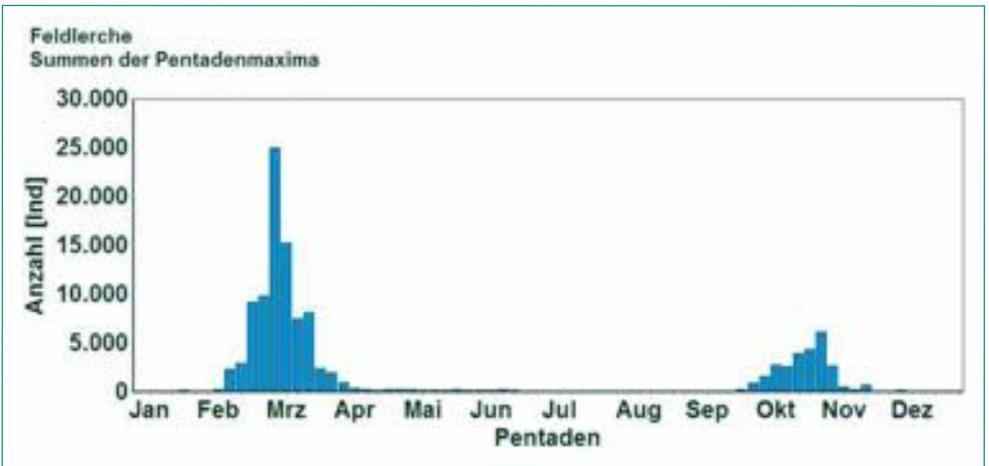


Feldlerche

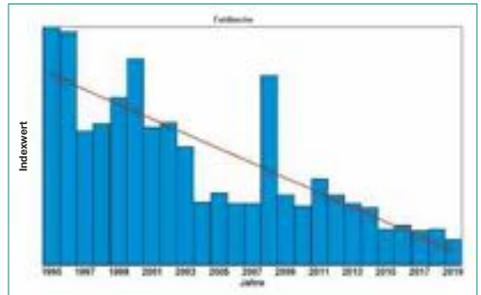
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Feldlerche



Langzeitrend



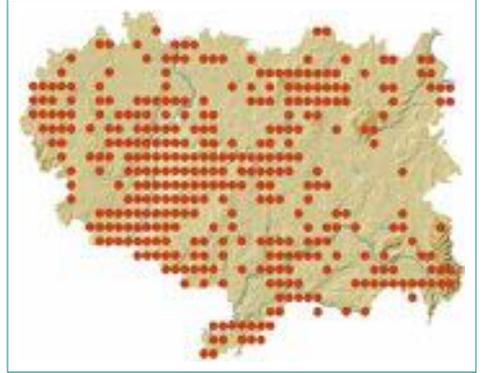
Kurzzeitrend

Grauspecht

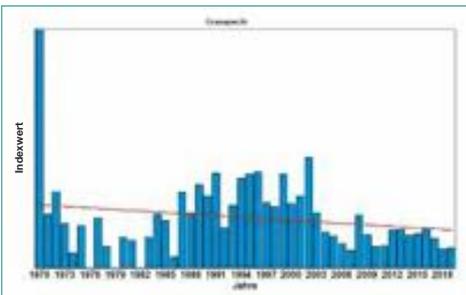
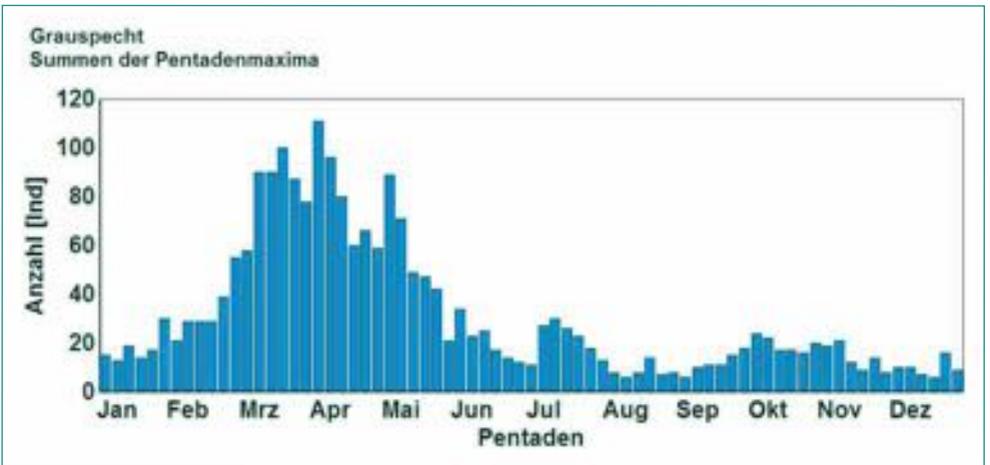


Grauspecht

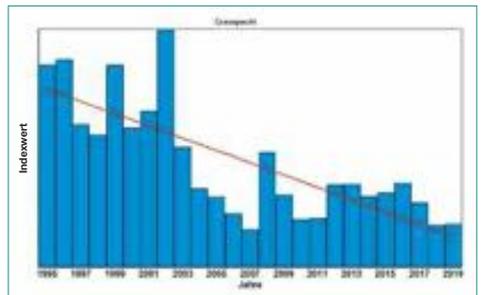
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Grauspecht



Langzeitrend



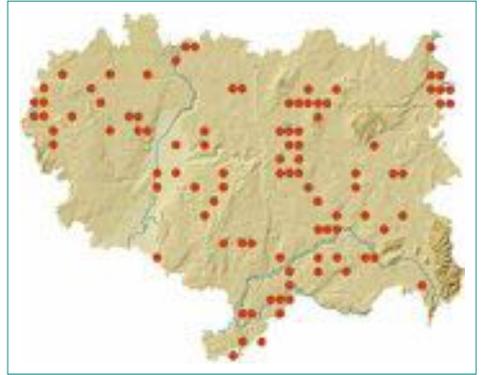
Kurzzeitrend

Kolbenente

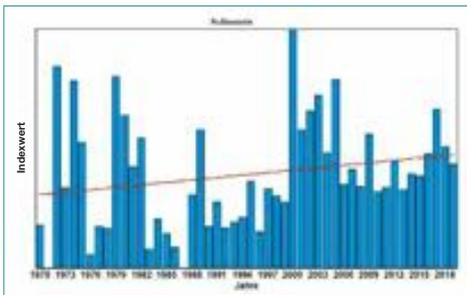
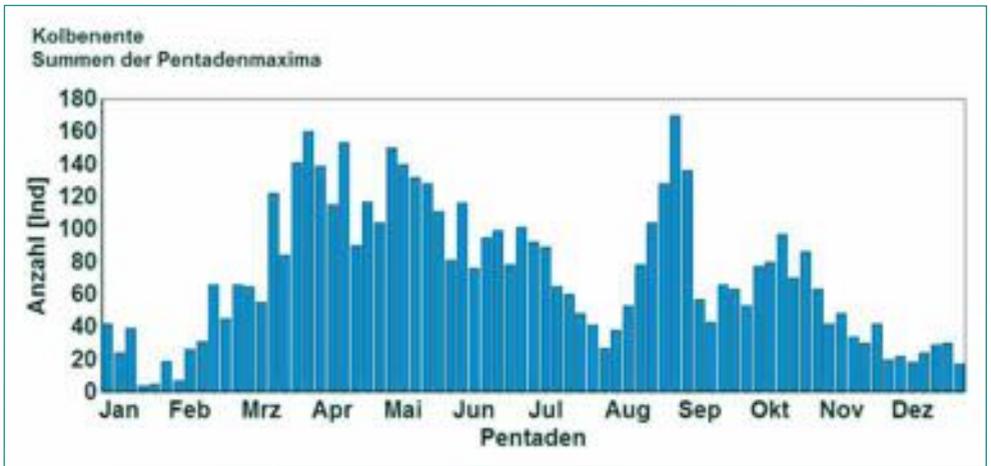


Kolbenente

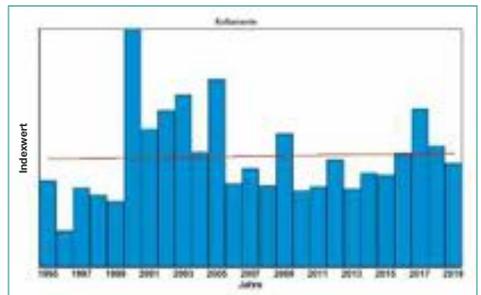
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Kolbenente



Langzeitrend



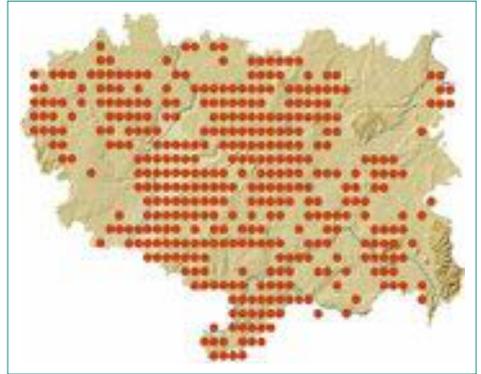
Kurzzeitrend

Lachmöwe

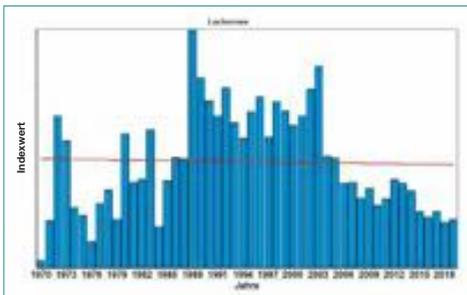
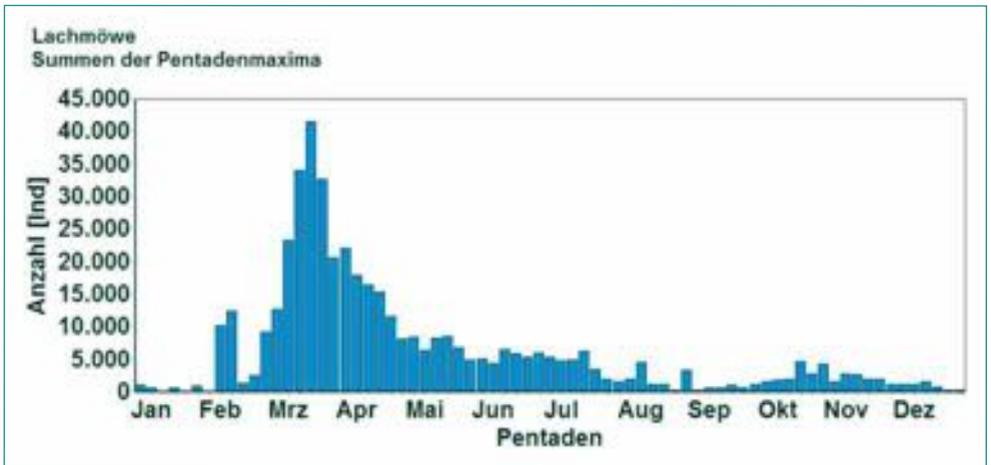


Lachmöwe

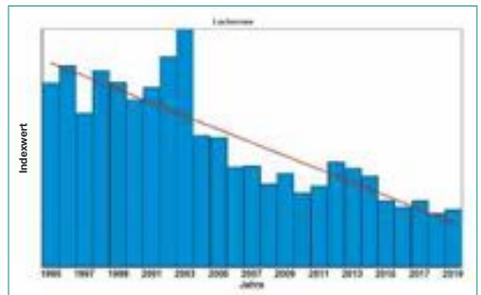
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Lachmöwe



Langzeitrend



Kurzzeitrend

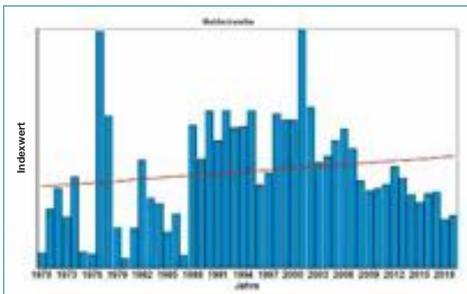
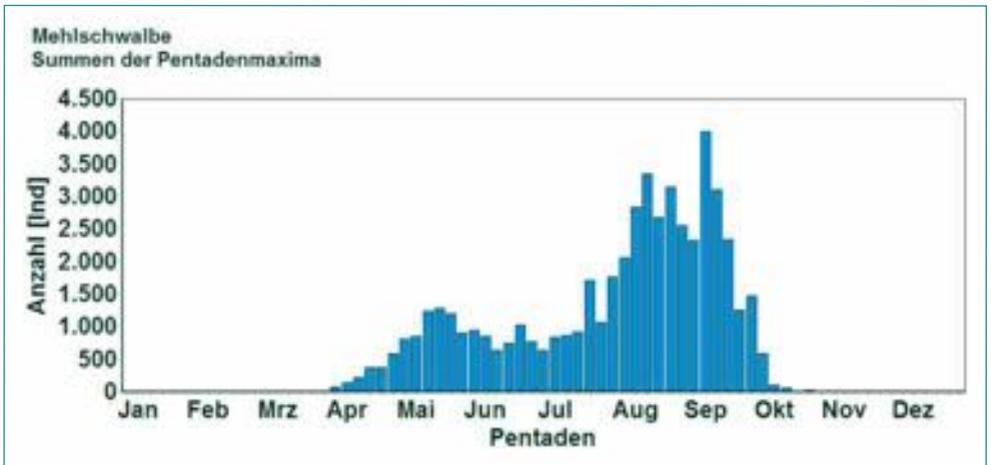
Mehlschwalbe



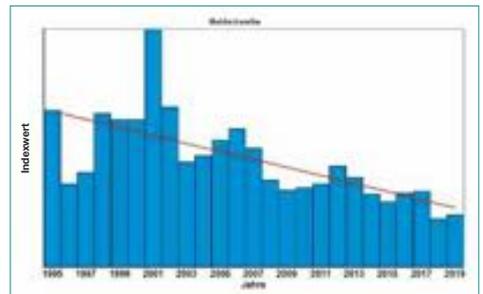
Mehlschwalbe

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Beobachtungspunkte Mehlschwalbe



Langzeitrend



Kurzzeitrend

Rauchschwalbe

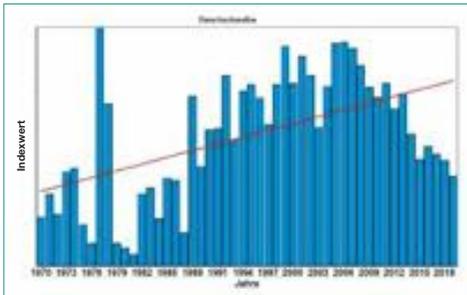
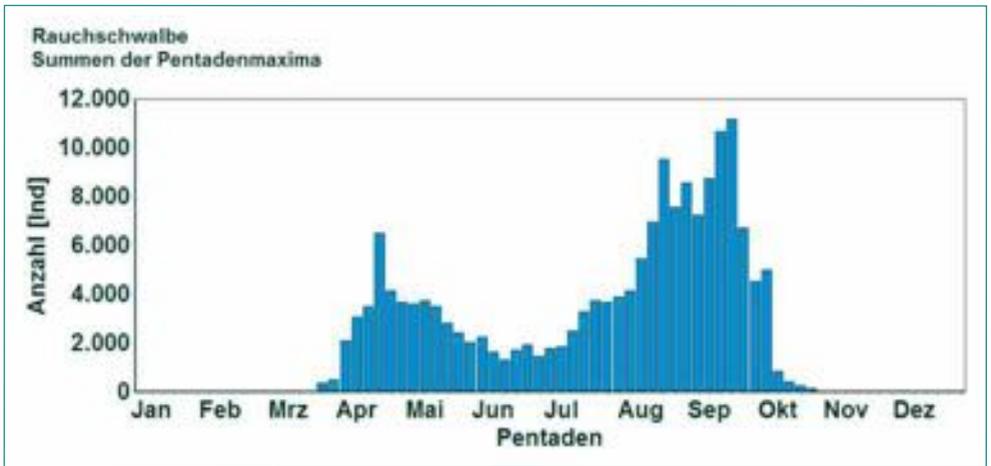


Rauchschwalbe

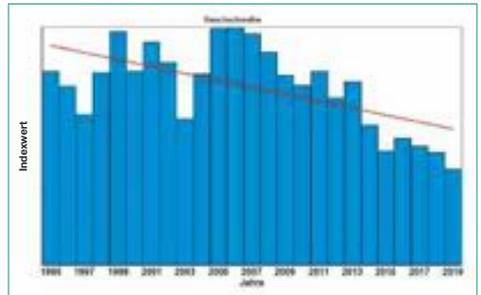
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Rauchschwalbe



Langzeitrend



Kurzzeitrend

Raufußkauz

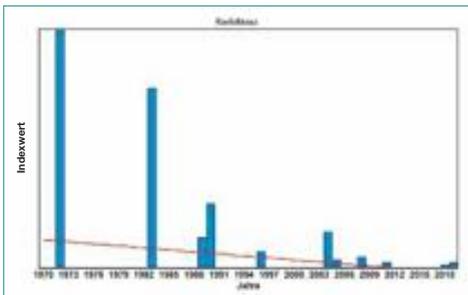
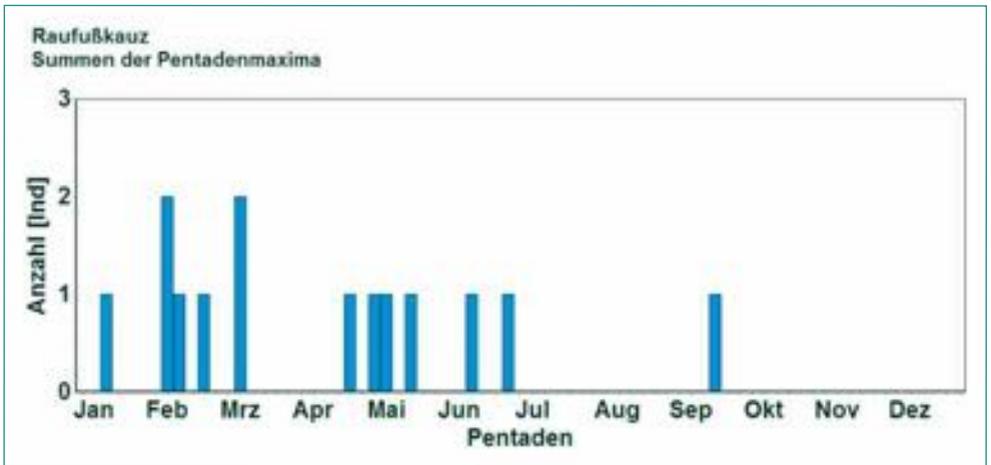


Raufußkauz

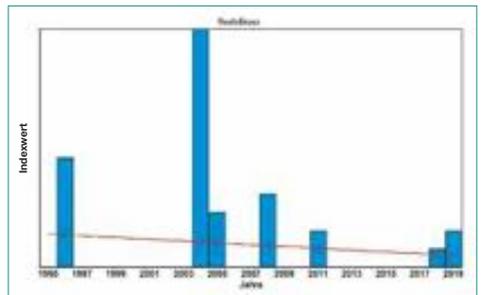
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Raufußkauz



Langzeitrend



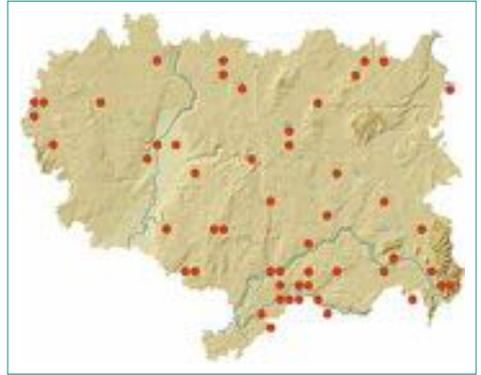
Kurzzeitrend

Ringdrossel

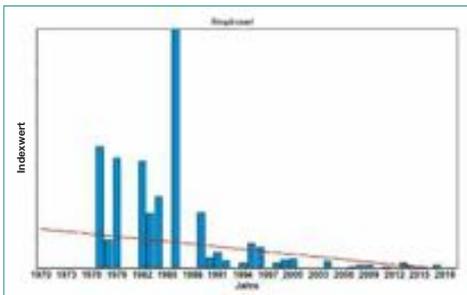
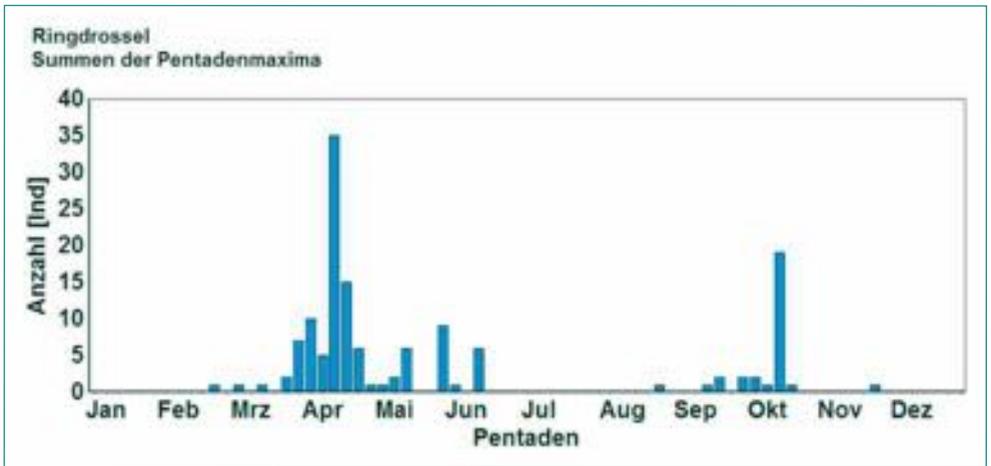


Ringdrossel

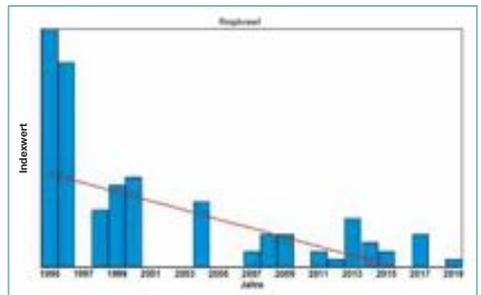
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Ringdrossel



Langzeitrend



Kurzzeitrend

Rohrweihe

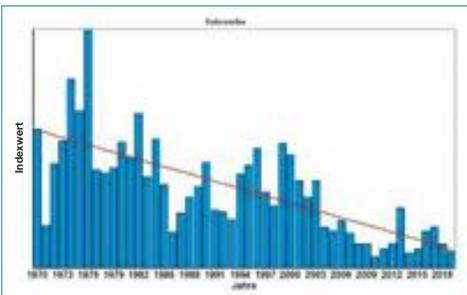
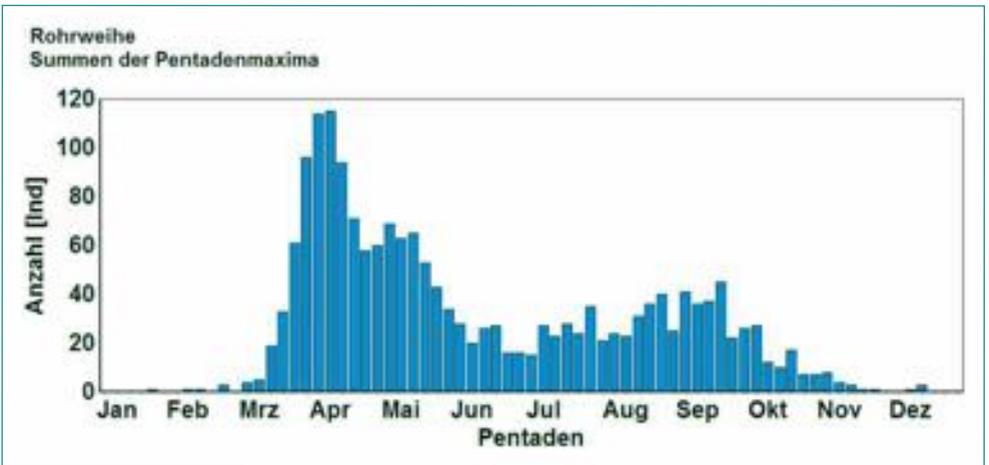


Rohrweihe

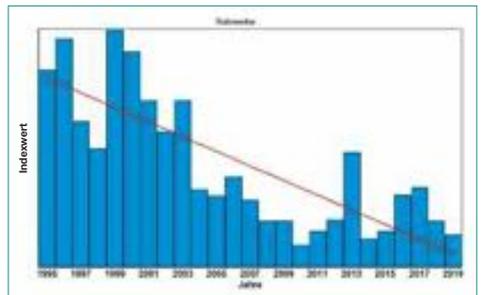
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Rohrweihe



Langzeitrend



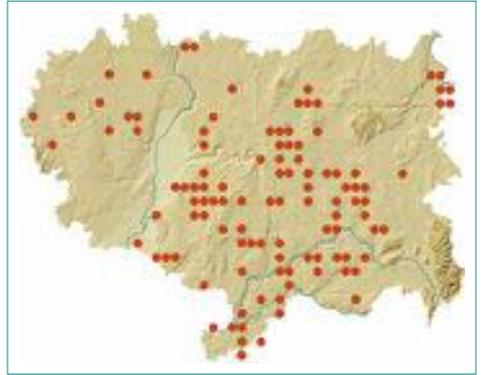
Kurzzeitrend

Schwarzhalstaucher

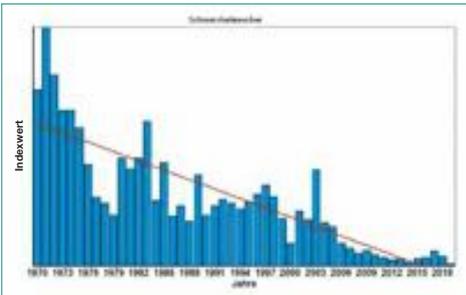
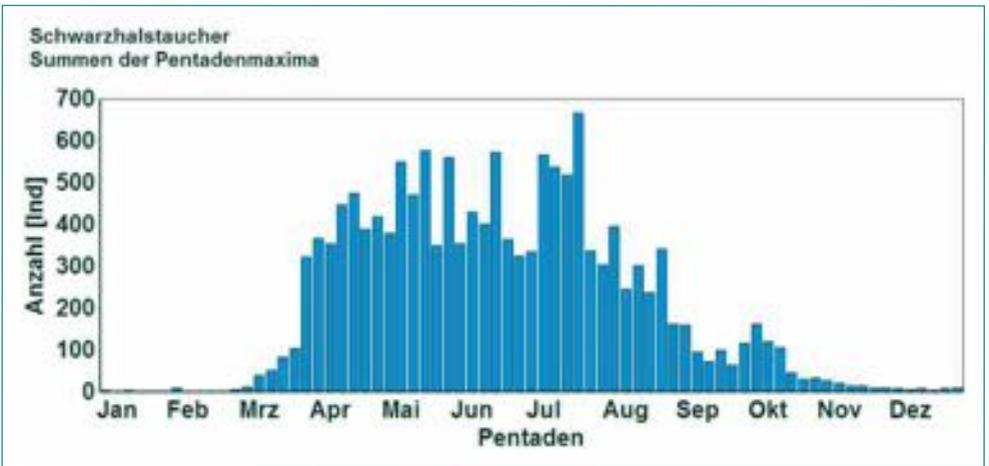


Schwarzhalstaucher

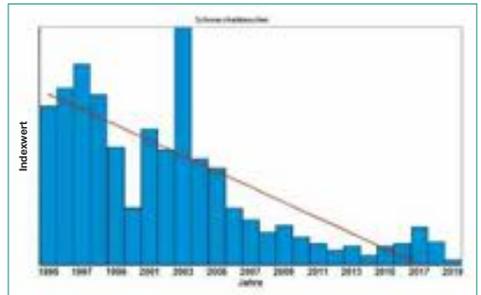
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Schwarzhalstaucher



Langzeitrend



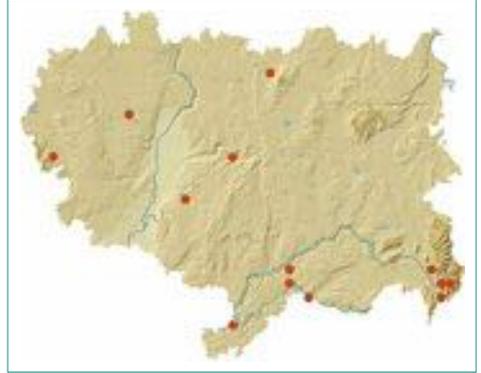
Kurzzeitrend

Sperlingskauz

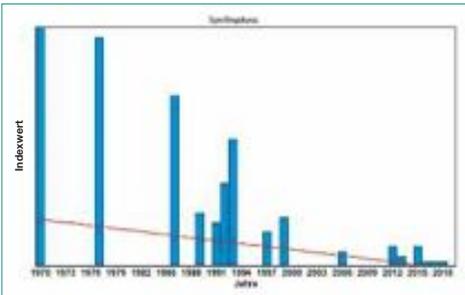
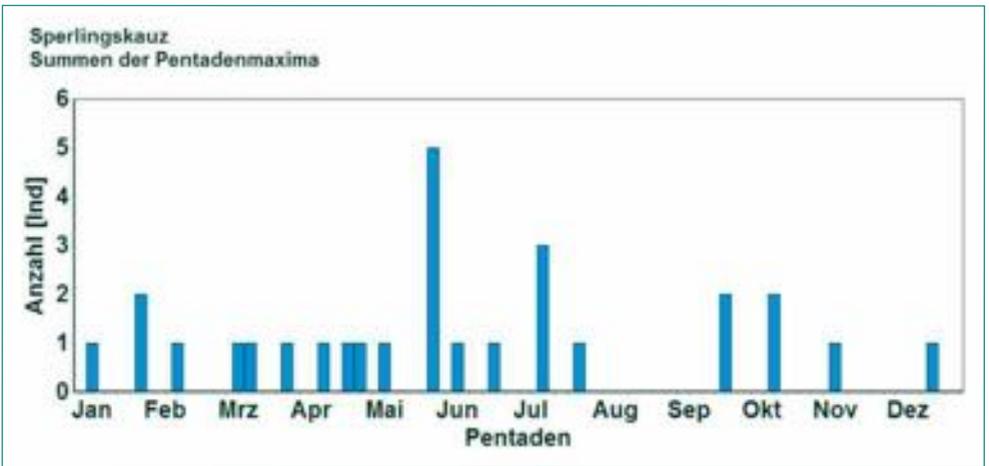


Sperlingskauz

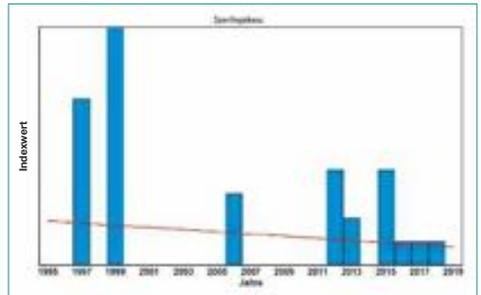
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Sperlingskauz



Langzeitrend



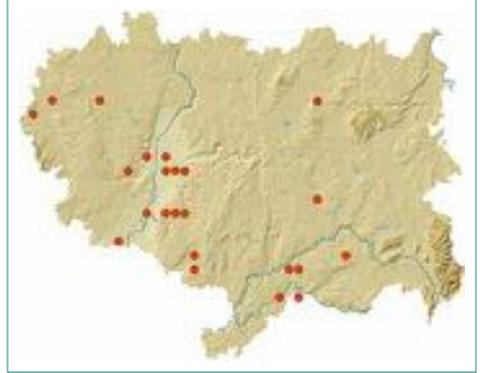
Kurzzeitrend

Steinkauz

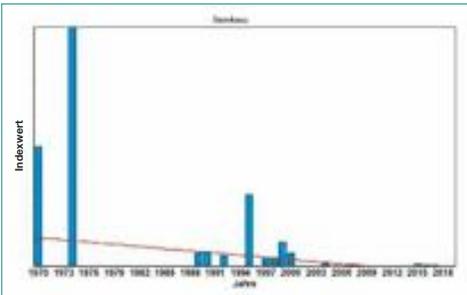
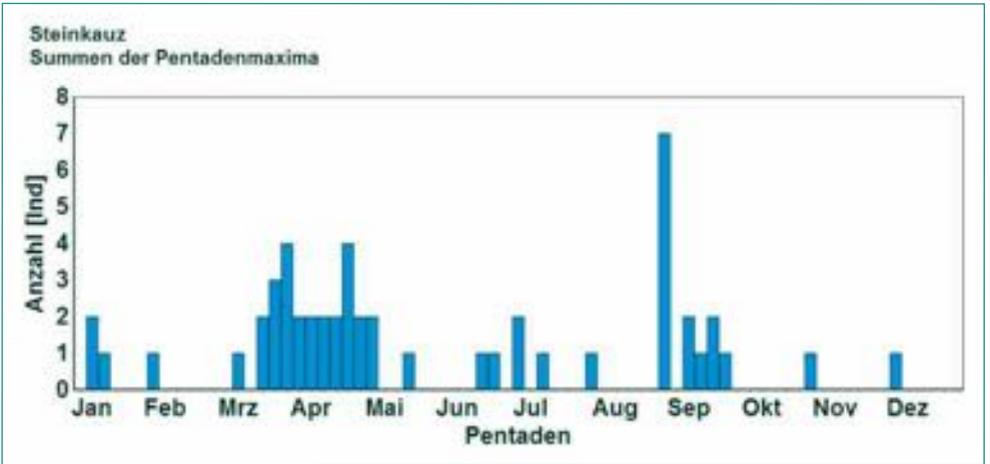


Steinkauz

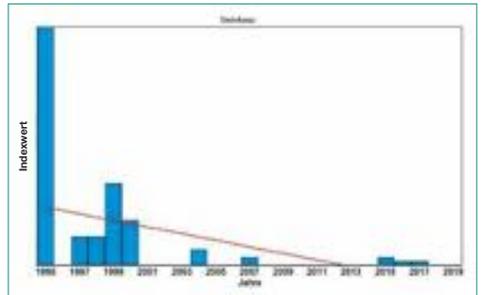
Foto: NABU, Stefan Schawo



Beobachtungspunkte Steinkauz



Langzeitrend



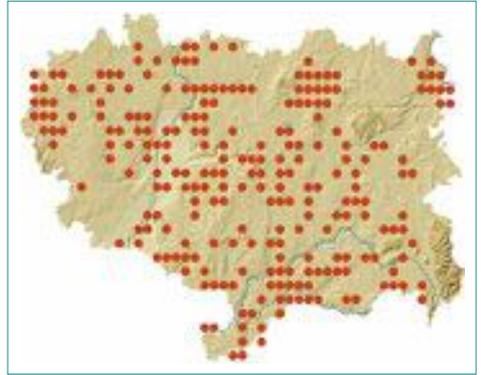
Kurzzeitrend

Teichhuhn

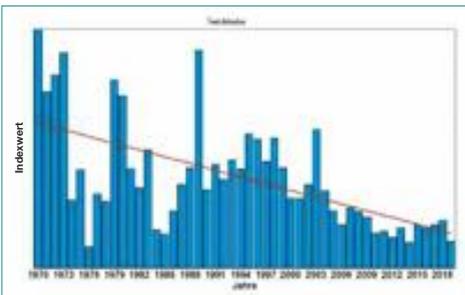
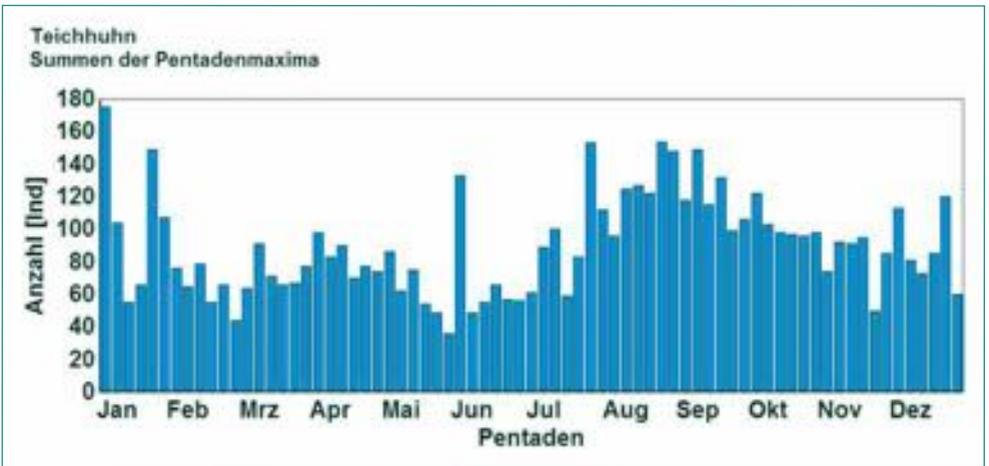


Teichhuhn

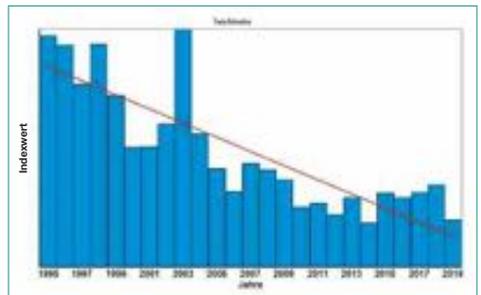
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Teichhuhn

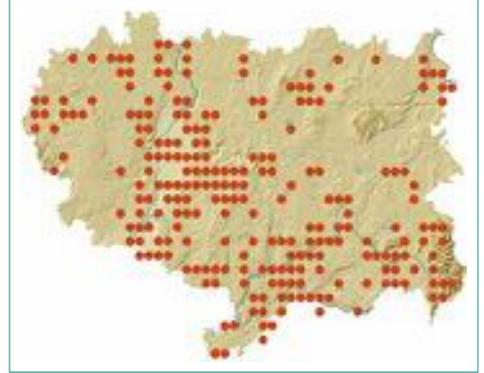


Langzeitrend



Kurzzeitrend

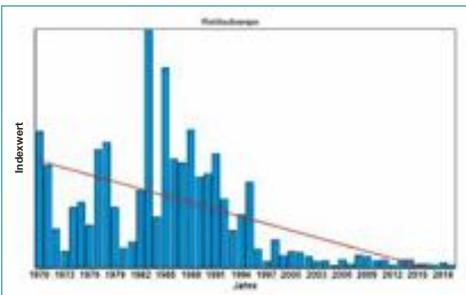
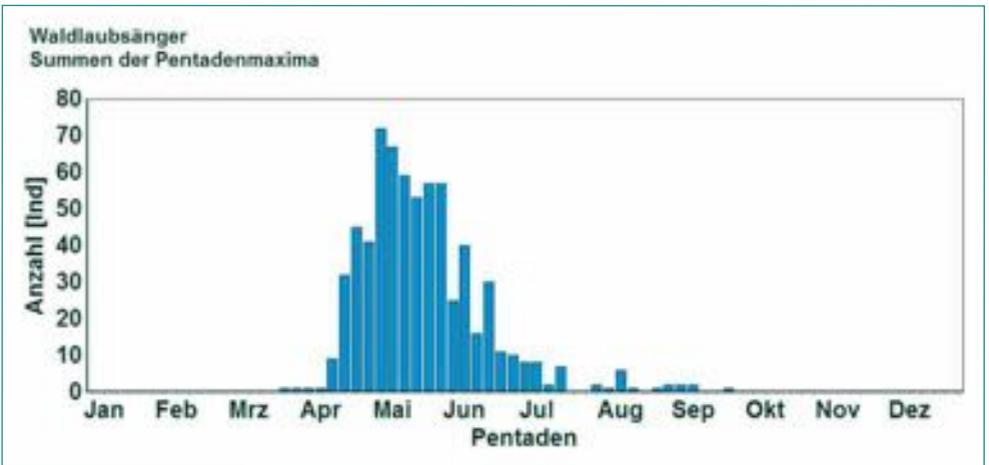
Waldlaubsänger



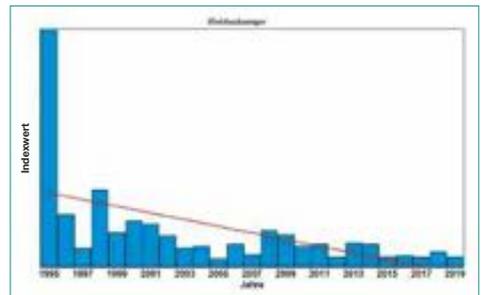
Waldlaubsänger

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Beobachtungspunkte Waldlaubsänger



Langzeitrend



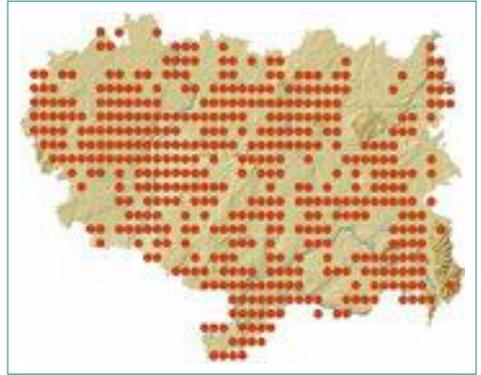
Kurzzeitrend

Weißstorch

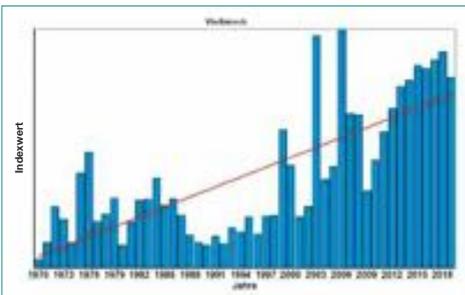
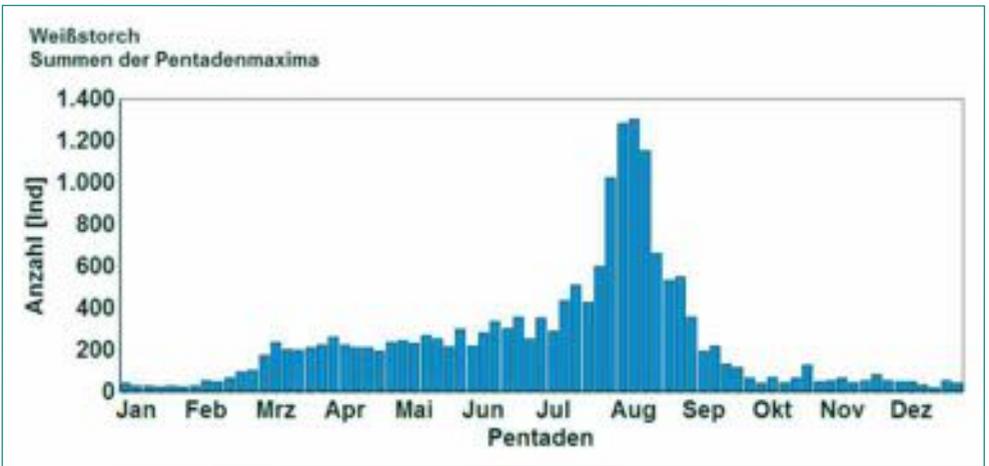


Weißstorch

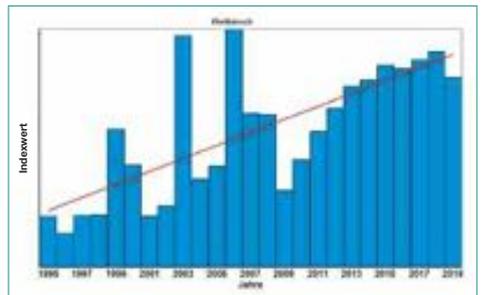
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Weißstorch



Langzeittrend



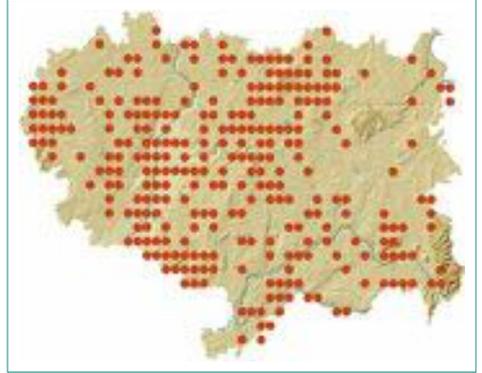
Kurzzeittrend

Wespenbussard

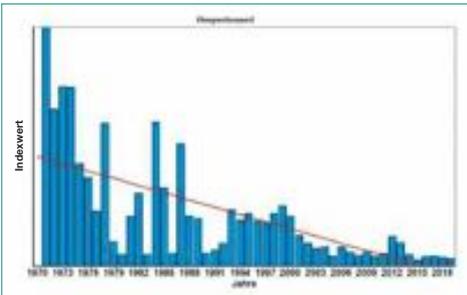
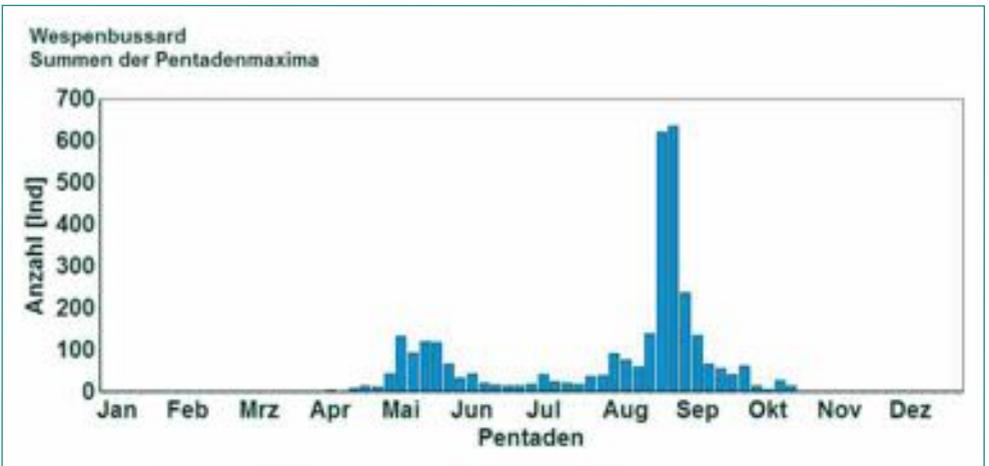


Wespenbussard

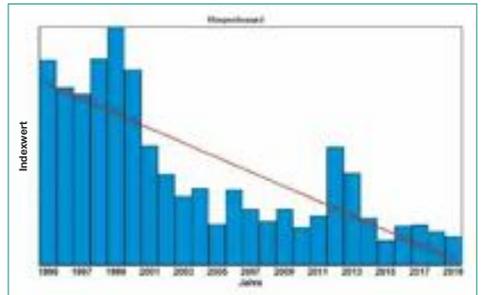
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Wespenbussard



Langzeitrend



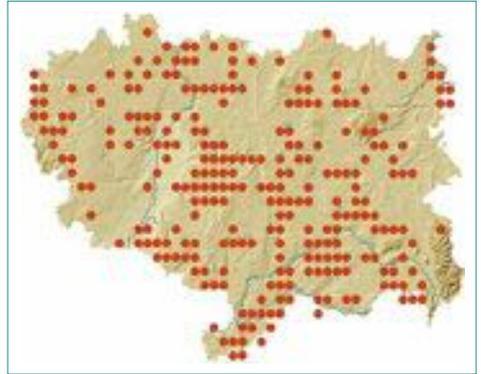
Kurzzeitrend

Zwergtaucher

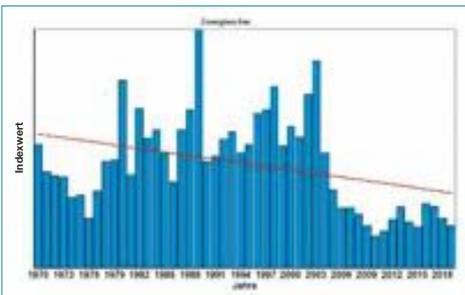
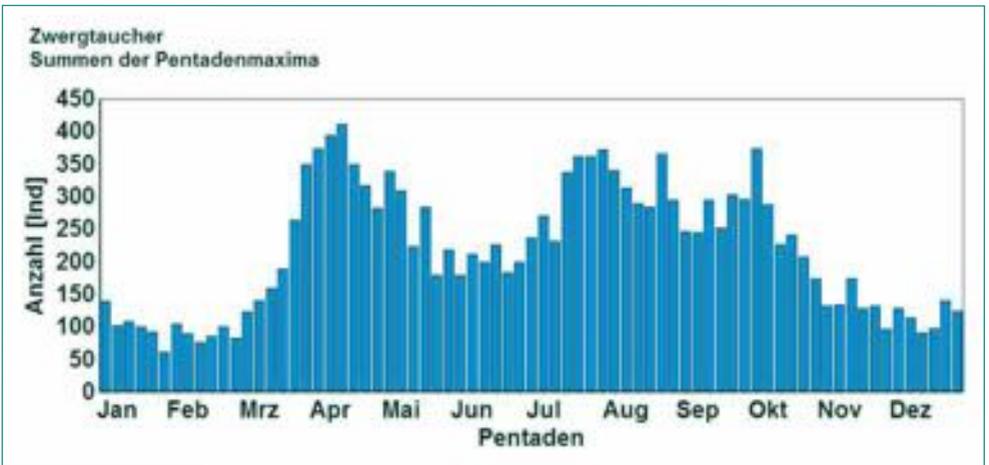


Zwergtaucher

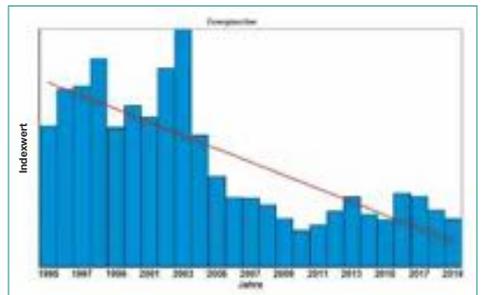
Foto: Wolfgang Einsiedler



Beobachtungspunkte Zwergtaucher



Langzeitrend



Kurzzeitrend

Herausgeber

Ornika 1. – 30. Jahrgang, Martin Lechner
Ornika 31. + 32. Jahrgang, Gerhard Lang

Zitierweise

Lechner, M.: Ornika 2018. Berg: Verlag Sepiola
Lang, G.: Ornika 2019. Berg: Verlag Sepiola
Lang, G.: Ornika 2020. Berg: Verlag Sepiola

Impressum

ISSN 1439-8435
Ornika, 32. Jahrgang 2020

© Gerhard Lang, Schultheiß-Trenkle-Straße 14,
88239 Wangen im Allgäu

Druck & Gestaltung: Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf
Auflage: 750 Exemplare
Erscheinung: August 2020
Titelbild: Blaukehlchen
Bildnachweise: Wolfgang Einsiedler,
aus NABU-Bilddatei (Christoph Bosch,
Hans Pollin, Tom Dove, Bernd U. Meyburg,
Stefan Schawo),
Wikipedia (<https://de.wikipedia.org>)

„Ornika“ erscheint im Verlag Sepiola als Jahresbericht über ornithologische Beobachtungen im Kreis Ravensburg.

Datenerhebung für Avifauna Ravensburg durch zahlreiche ehrenamtliche Beobachter

Gefördert durch:



Landratsamt
Ravensburg



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

„Ornika 2018“, „Ornika 2019“ und „Ornika 2020“ stehen allen Interessierten zum kostenlosen Download auf der Internetseite des Verlags Sepiola (www.sepiola.de) weiterhin zur Verfügung.

Zusätzlich werden sie demnächst auf der homepage des NABU Wangen eingestellt.
<https://nabu-wangen.org/startseite/publikationen/>



Bitte bestätigen Sie die Zustellung von Ornika an die E-Mail: nabu@lang-wangen.de
Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Vorschläge für das nächste Heft von Ornika.



Bitte teilen Sie uns auch Änderungen Ihrer Anschrift mit, nur so können wir Sie weiterhin mit Ornika beliefern.

Sepiola

draußensein